

VORLESUNGS- VERZEICHNIS

**pädagogische hochschule
niedersachsen
abteilung braunschweig**

**SOMMERSEMESTER
1978**

INHALTSVERZEICHNIS

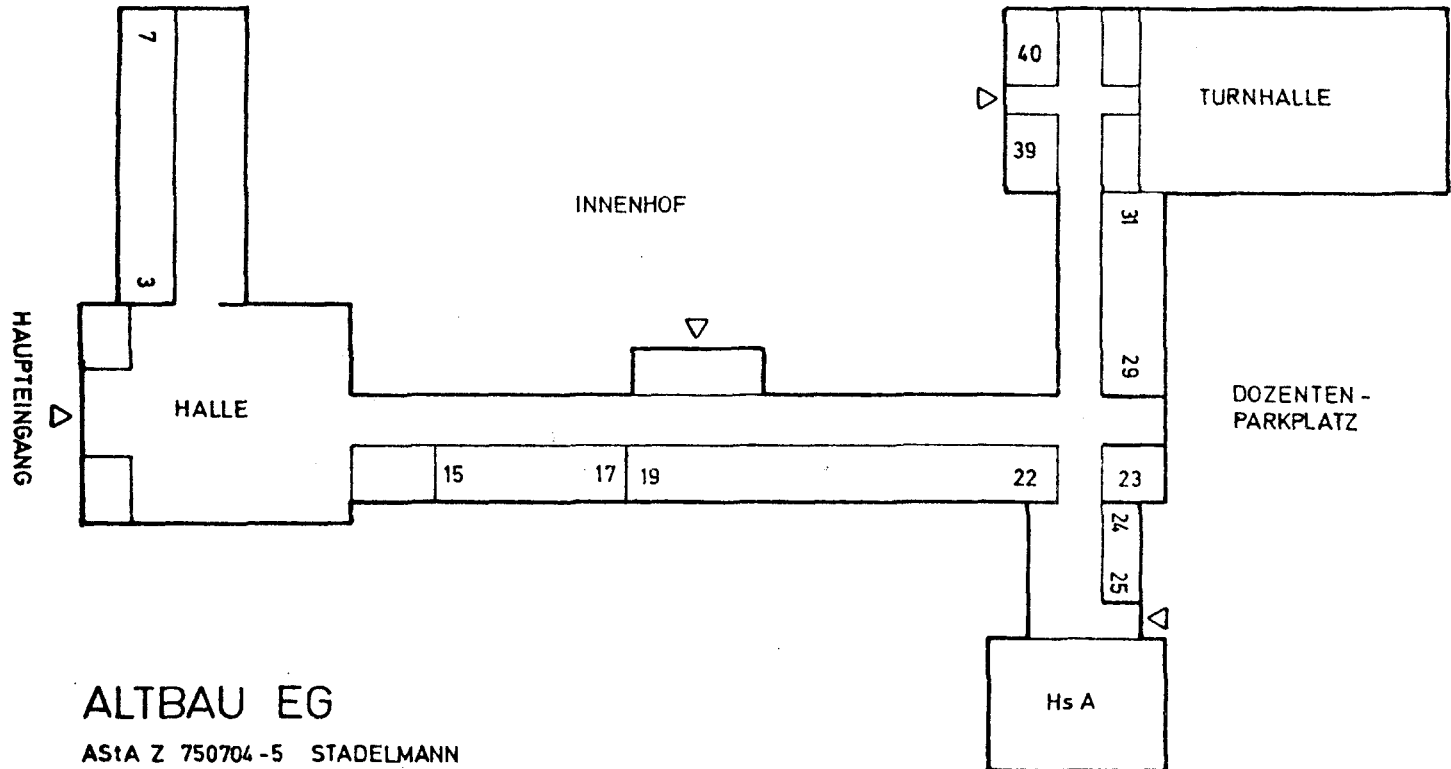
Zeichenerklärung	2
Pädagogische Hochschule Niedersachsen	
Organe und Einrichtungen	3
Pädagogische Hochschule Niedersachsen	
Abteilung Braunschweig	
Termine für das Wintersemester 1977/78	9
Organe und Einrichtungen	9
Lehrkörper, Anschriften	15
Sprechzeiten	30
Vorlesungsverzeichnis	
Epochalisierte Veranstaltungen	37
01 Pädagogik	40
02 Schulpädagogik	44
03 Sozialpädagogik	60
04 Pädagogik unter bes. Berücksichtigung d. Realsch. ..	67
05 Psychologie	69
06 Philosophie	81
07 Politische Wissenschaft/Politische Bildung	83
08 Soziologie	89
10 Bildende Kunst - Visuelle Kommunikation	99
11 Didaktik der Biologie	107
12 Chemie und ihre Didaktik	111
13 Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik ...	115
14 Englische Sprache und ihre Didaktik	124
15 Französische Sprache und ihre Didaktik	133
16 Geographie und ihre Didaktik	137
17 Geschichte und ihre Didaktik	142
18 Leibeserziehung	146
19 Mathematik und ihre Didaktik	156
20 Musik und ihre Didaktik	160
21 Physik	166
24 Ev. Theologie u. Methodik des ev. Religion-Unter- richts	171
25 Katholische Theologie	175
26 Technik und ihre Didaktik	176
Lehrveranstaltungen für die Vorbereitung auf die Real- schullehrerprüfung Weg I	181

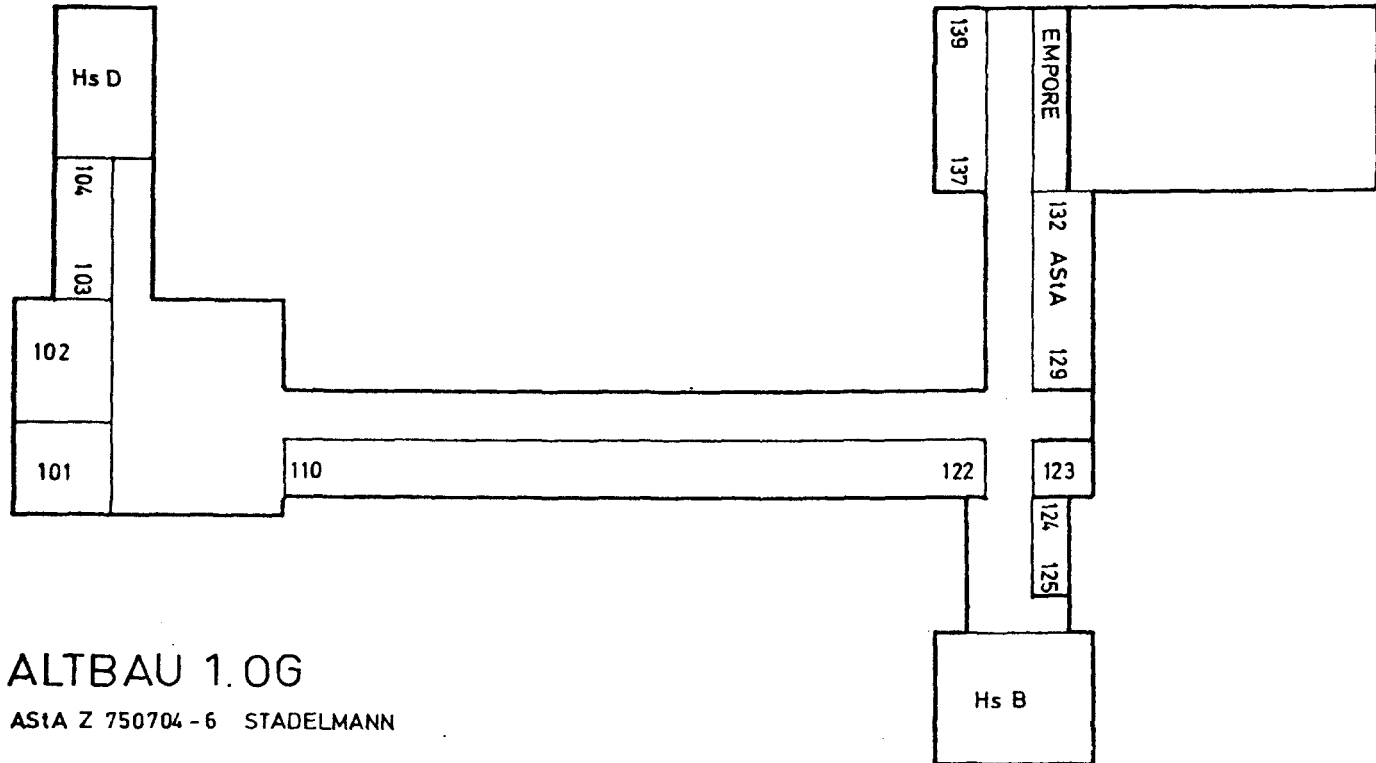
Zeichenerklärung

V	- Vorlesung
Ü	- Übung/Seminar
K	- Kolloquium
W	- Wahlfach
w. F.	- weiteres Fach
D	- (auch) für Diplomanden
R I	- (auch) für Realschullehrer- Anwärter Weg I
R	- Lehramt an Realschulen

Raumbezeichnungen

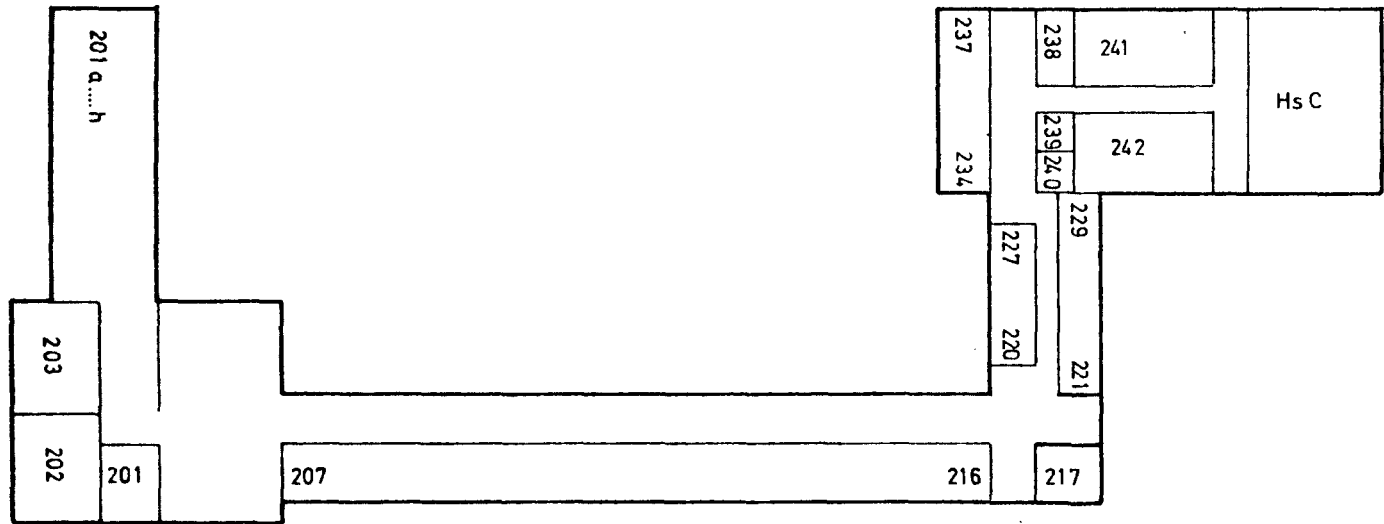
Hs	- Hörsaal im Hauptgebäude
A	- Raum im Hauptgebäude
N	- Raum im Seitenflügel am Rebenring
B	- Bültengeweg
Gr. Ms.	- Großer Musiksaal (5. St.)
Kl. Ms.	- Kleiner Musiksaal (5. St.)





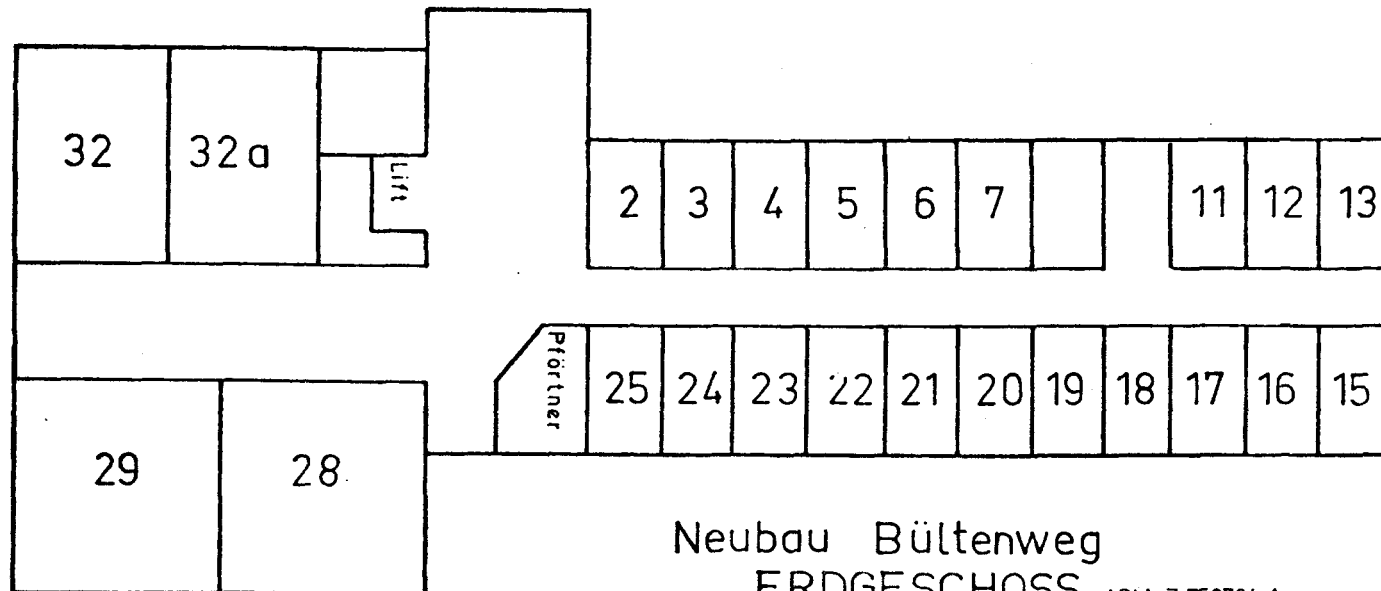
ALTBAU 1.0G

ASIA Z 750704 - 6 STADELMANN



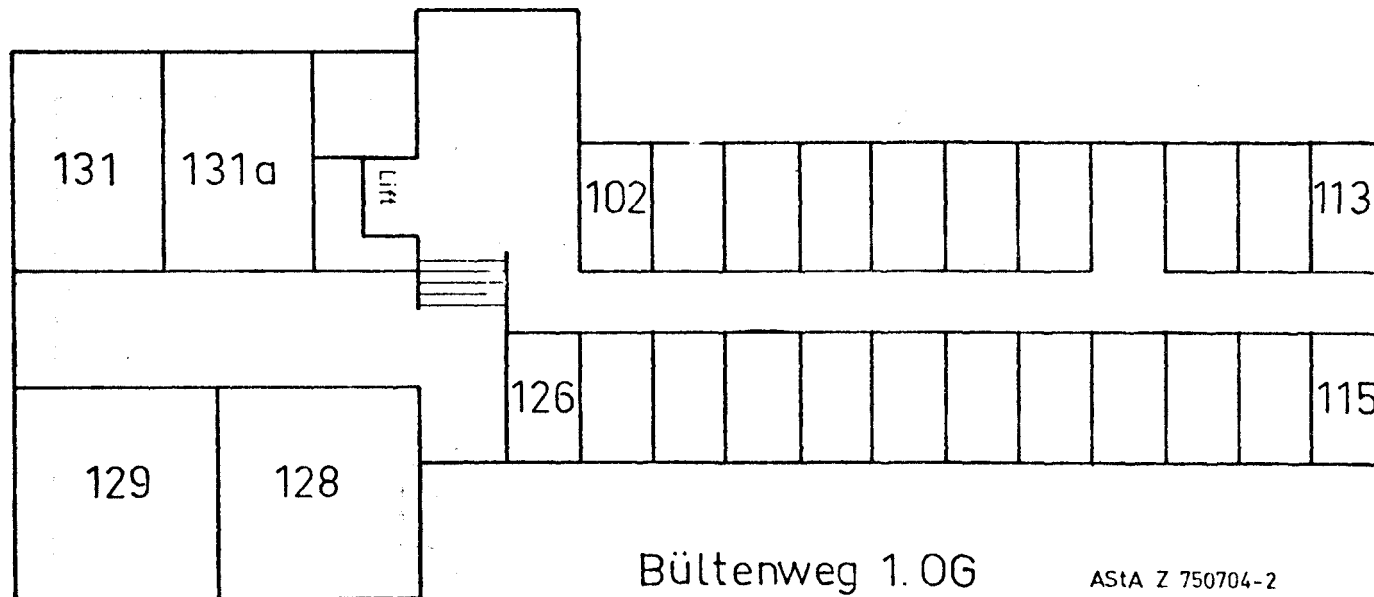
ALTBAU 2. OG

ASIA Z 750704-7 STADELMANN



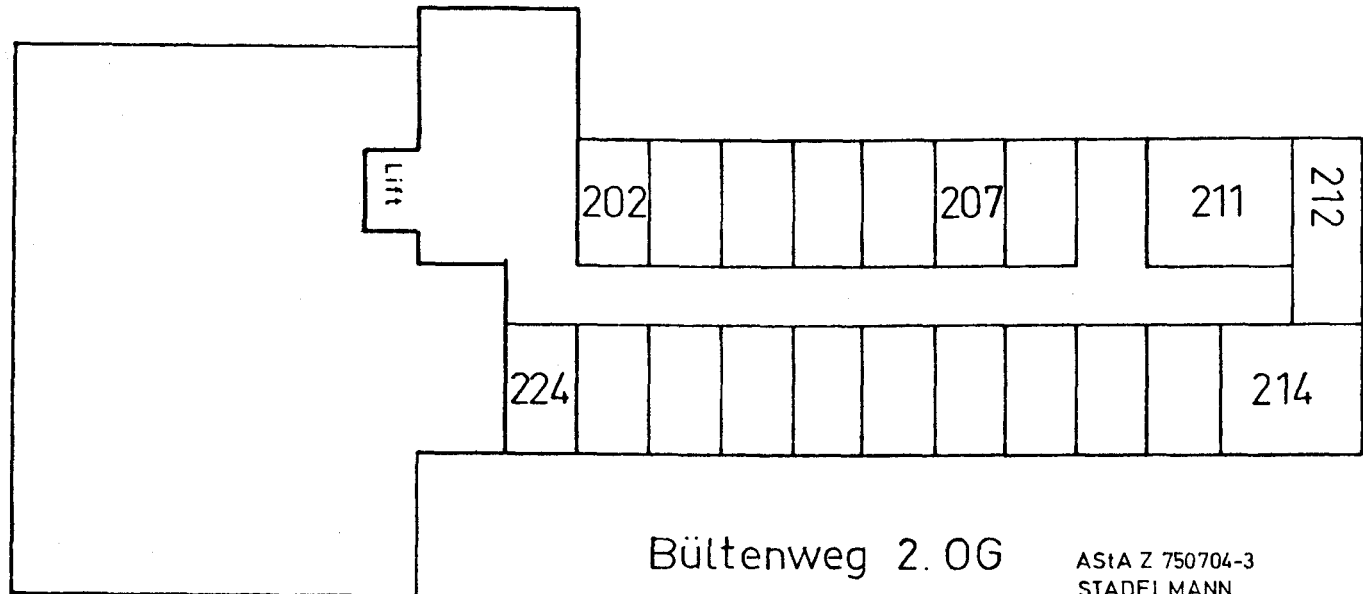
Neubau Bültenweg
ERDGESCHOSS

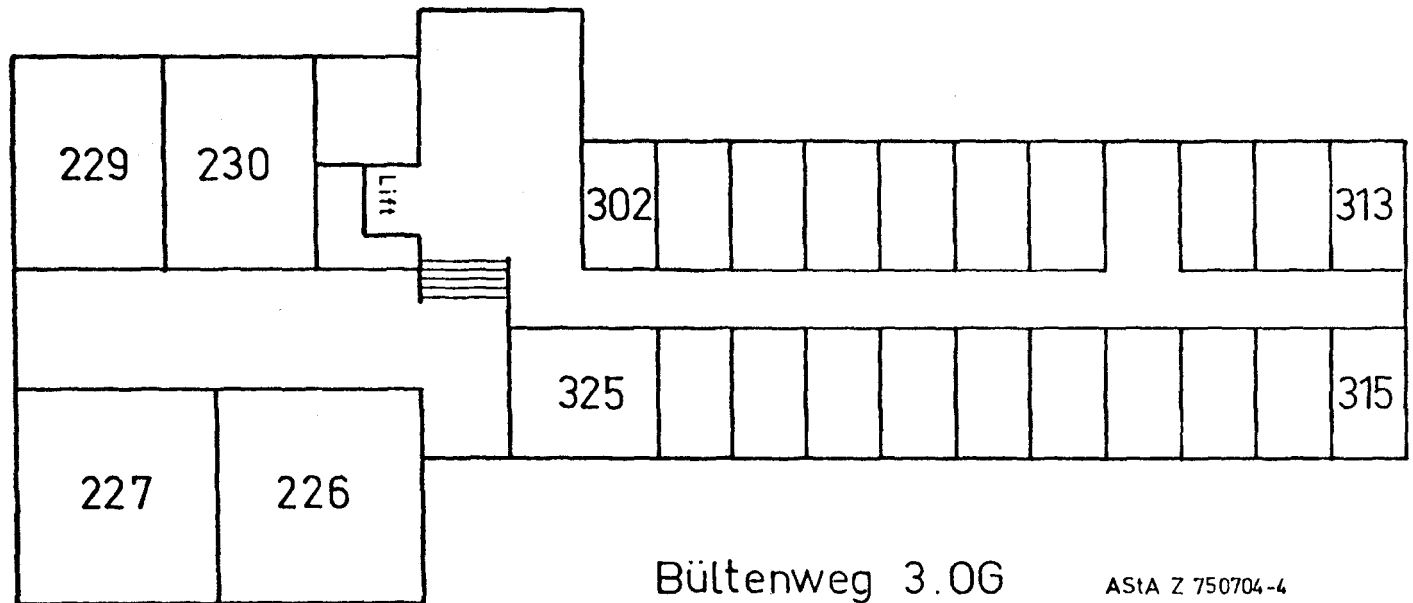
ASTA Z 750704-1
STADELMANN



Bültengeweg 1. OG

ASTA Z 750704-2
STADELMANN





Bültengeweg 3.OG

AStA Z 750704-4
STADELMANN



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERSACHSEN

Stand: 1. Dezember 1977

Auszug aus der Vorläufigen Verfassung der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen (z. Z. geltende Fassung)

- § 1: Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist eine wissenschaftliche Hochschule. Sie hat die Aufgabe, die Erziehungswissenschaften in freier Forschung und Lehre zu pflegen und die Studenten auf eine Tätigkeit als Lehrer oder in anderen pädagogischen Berufen vorzubereiten. Darüber hinaus nimmt sie sich der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung der Lehrer an.
- § 3 Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen steht unter der unmittelbaren Aufsicht des Ministers für Wissenschaft und Kunst. Sie verwaltet ihre akademischen Angelegenheiten selbst im Rahmen der Gesetze dieser Verfassung. Im Bereich der akademischen Angelegenheiten beschränkt sich die Aufsicht darauf, die gesetz- und satzungsgemäße Erfüllung der der Hochschule obliegenden Aufgaben zu überwachen (Rechtsaufsicht).
- § 4: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen besteht aus den Abteilungen Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim und Lüneburg.
- (2) In der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen obliegen Forschung und Lehre den Abteilungen. Sie sind bei der Erfüllung dieser Aufgaben im Rahmen dieser Verfassung selbständig.
- § 5: (1) Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen hat das Recht, die akademischen Grade eines Doktors der Philosophie und eines Diplom-Pädagogen zu verleihen. Dem Landesministerium bleibt vorbehalten, der Hochschule das Recht auf Verleihung weiterer akademischer Grade zu übertragen.
- § 7: Die Organe der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen sind:
1. der Rektor
 2. der Senat
 3. die Dekane der Abteilungen
 4. die Abteilungskonferenzen
 5. der Wahlkonvent
 6. der Kanzler
- § 17: (1) Der Senat berät und beschließt über alle gemeinsamen Angelegenheiten der akademischen Verwaltung, die nicht durch Gesetz oder diese Verfassung einem anderen Organ übertragen sind.

Postanschriften:

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
(Rektor, Kanzler und Zentralverwaltung)
Lüerstr. 3, 3000 Hannover, Tel. 0511/812053 u. 816831

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Braunschweig
Konstantin-Uhde-Str. 16, 3300 Braunschweig, Tel. 0531/3911

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Göttingen
Waldweg 26, 3400 Göttingen, Tel. 0551/45081-5

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Hannover
Bismarckstr. 2, 3000 Hannover, Tel. 0511/808061-3

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Hildesheim
Marienburger Platz 22, 3200 Hildesheim, Tel. 05121/81061-3

Pädagogische Hochschule Niedersachsen
Abteilung Lüneburg
Wilschenbrucher Weg 84, 3140 Lüneburg, Tel. 04131/2031

Organe und Einrichtungen der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Rektorat

Rektor:	Prof. Dr. Horst Ruprecht
Prorektor:	Prof. Dr. Siegfried Bachmann
Rektoratsassistent, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit:	Yorck Hener, Dipl.-Sozialwirt
Vorzimmer des Rektors:	Ute Maria Lodiga

Senat

Der VI. Senat der PHN ist für die Amtszeit vom 1. 4. 1978 bis 31. 3. 1980 gewählt.

Mitgliedschaften

Die Pädagogische Hochschule Niedersachsen ist Mitglied folgender Vereinigungen:

Westdeutsche Rektorenkonferenz (WRK)
Ahrstr. 39, 5300 Bonn-Bad Godesberg
Europäische Rektorenkonferenz (CRE)
Universität Genf, CH-1211 Genf 4/Schweiz
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Kennedyallee 50, 5300 Bonn-Bad Godesberg

Zentrale Hochschulverwaltung

Kanzler	Johannes Hesse
Vertreter	Dorothea Stepputat, Assessorin
Vorzimmer des Kanzlers	Ilse Schlüter
Organisation, Wahlen	Dorothea Stepputat, Assessorin
Finanz-, Wirtschafts-, Liegen- schaftsverwaltung, Bauangelegen- heiten	Werner Lockowandt Karl-Heinz Sopha Volker Slomkowski Helga Ditzel
Personalverwaltung, Grundsatz- fragen, Stellen- und Stellen- planbesetzung, Personalratsan- gelegenheiten	Fritz Stender Dietmar Blei Günther Meischner Bernd Blenke
Registratur	Margrit Vogel
Poststelle	Regina Tute
Angestellte im Schreibdienst	Eleonore Witecki Gisela Zgoll Renate Neumann Margret Salge
Druck, Vervielfältigung	Erich Saremba
Kraftfahrer	Gero Brauer
Rechtsangelegenheiten, direkte und indirekte Förderung	Christoph Wiedemann Werner Steppuhn
Planung und Statistik	Dieter Gawlik, M. A. Doris Kalscheuer, Dipl.-Sozialw. Lothar Fichtner, M. A. Angelika Paul
Verwaltung im akademischen Be- reich, studentische Angelegen- heiten, APA	Karl-Heinz Sopha Alice Appel
Zulassung zum Studium	Karl-Heinz Sopha Gerhard Baranowski
Lehraufträge	Helga Ditzel

Sektion Konferenz Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der
Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Sprecher: Ursula Rosemann, Wiss. Ass.

Studentenschaft der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Der Zentrale Studentenrat (ZSR) setzt sich aus den Delegierten der Abteilungen entsprechend der Studentenschaft zusammen. Er wählt den AStA der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen.

AStA der PHN

Peter Voß, Abt. Hannover
Norbert Vogt, Abt. Göttingen
Bernd Schütze, Abt. Göttingen
Peter Kubentz, Abt. Lüneburg

Sitz des AStA der PHN

c/o AStA der PHN
über die Abt. Hannover der PHN
Bismarckstr. 2
3000 Hannover 1

Akademischer Prüfungsausschuß (A P A) der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzender

Der Rektor

Stellvertr. Vorsitzender

Prof. Dr. Siebert

Mitglieder

Prof. Dr. Zimmermann,
Abteilung Braunschweig
Hochschuldozent Dr. Karl Neumann,
Abteilung Göttingen
Prof. Dr. Siebert,
Abteilung Hannover
Prof. Dr. Keck,
Abteilung Hildesheim
Prof. Dr. Stegmann,
Abteilung Lüneburg

Anschrift

Akademischer Prüfungsausschuß
Pädagogische Hochschule
Niedersachsen
Lüerstr. 3, 3000 Hannover 1

Promotionsausschuß der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzender

Prof. Dr. Dr. Kreter

Stellvertr. Vorsitzender

Prof. Dr. Semel

<u>Abteilung</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Braunschweig	Prof. Dr. Semel	Hochschuldozent Dr. Tausch
Göttingen	Prof. Dr. Kuss	Prof. Dr. Häusler
Hannover	Prof. Dr. Klages	Prof. Dr. Bönsch
Hildesheim	Prof. Dr. Flintrop	Prof. Dr. Keck
Lüneburg	Prof. Dr. Schlotthaus	Prof. Dr. Pause
Anschrift	Promotionsausschuß Pädagogische Hochschule Niedersachsen Abteilung Göttingen Waldweg 26, 3400 Göttingen	

Zentrale Kommission Graduiertenförderung der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzender	Prof. Dr. Menzel
Rektor	
Prof. Dr. Hassenstein	Abteilung Göttingen
Prof. Dr. Keune	Abteilung Braunschweig
Prof. Dr. Menzel	Abteilung Hildesheim
Prof. Dr. Ostermann	Abteilung Hannover
Stud. päd. Rust	Abteilung Lüneburg
Frau Wiss. Ass. Heusinger	Abteilung Hildesheim
Wiss. Ass. Lackschewitz	Abteilung Göttingen
Stud. päd. Spangenberg	Abteilung Braunschweig
Anschrift	Zentrale Kommission Graduierten- förderung Pädagogische Hochschule Niedersachsen Lüerstr. 3, 3000 Hannover 1

Hauptwahlausschuß der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Vorsitzender	Prof. Dr. Dahm, Abteilung Göttingen
--------------	----------------------------------------

Örtliche Beauftragte der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen
des Prüfungsamtes für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne
Reifezeugnis

Dr. Wehrmeyer	Abteilung Braunschweig
Dr. Stroehlein	Abteilung Göttingen
Dr. Winkelmann	Abteilung Hannover
Dr. Oppermann	Abteilung Hildesheim
Herr Tölke	Abteilung Lüneburg

Gesamtpersonalrat der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen

Frau Dr. Mischke, Vorsitzende, c/o Abteilung Hannover der PHN,
Bismarckstr. 2, 3000 Hannover

Sprechstunden: Freitag 12.00 - 15.00 Uhr, Abteilung Hannover
App. 268, Frau Dr. Mischke

Studenten an den Abteilungen der Pädagogischen Hochschule
Niedersachsen

Sommersemester 1977

Immatrikulierte Studenten:

Abteilung Braunschweig	2.114
Abteilung Göttingen	2.304
Abteilung Hannover	3.145
Abteilung Hildesheim	1.063
Abteilung Lüneburg	1.265
Studenten insgesamt	<u>9.891</u>

TERMINE FÜR DAS SOMMERSEMESTER 1978

Semesterbeginn:	1. April 1978
Semesterende:	30. September 1978
vorgezogene epochalisierte Veranstaltungen:	10. bis 22. April 1978
Einführungsveranstaltungen:	17. bis 21. April 1978
Beginn der konventionellen Veranstaltungen:	24. April 1978
Ende der konventionellen Veranstaltungen:	15. Juli 1978
Exkursionswoche:	16. bis 20. Mai 1978
Rückmeldung und Belegen:	3. bis 28. April 1978

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERSACHSEN

Abteilung Braunschweig, Konstantin-Unde-Str. 16, Ruf 391-1

1. Dekan	Hochschuldozent Dr. Diethard Cech Sprechzeiten: Mi 10-12.30 Uhr
Prodekan	Prof. Dr. Lydia Bäuerle
Vorzimmer	Irmtraud Altmayer, A 4

2. Studentenschaft

- a) Sprecher des Studentenparlaments
- b) AStA (Örtlicher Studentenausschuß)

Allgemeiner Studierendenausschuß (AStA)
 Konstantin-Unde-Str. 16, Ruf 34 08 42, Hausruf: 8844
 Konto: Postscheckkonto Hannover 187 044-302
 Sekretariat: Zimmer 131, Heidrun Fischer
 Sprechzeiten: Mo - Fr 8-12 Uhr
 Vorstand
 Referenten
 c) Ältestenrat
 Di 12-14 Uhr Vollversammlungen nach Ankündigung

3. Verwaltung

Immatrikulationsamt: Sprechzeiten Mo - Fr 10-12 Uhr
Telefon 391 8816

Zimmer 15: Christel Peltz, Verw.-Angest.
Ursula Filipović, Verw.-Angest.

Verwaltung: Sprechzeiten Mo, Mi, Do, Fr 10-12 Uhr
Di geschlossen

Zimmer 1: Druckerei
Zimmer 2: Poststelle, Margitta Kiy, 8855
Zimmer 3: Dorit Lehnert, Verw.-Angest., 8852
Zimmer 4: Irmtraud Altmayer, Verw.-Angest., 8810
Zimmer 6: Horst Reupke, Reg.-Amtsrat, 8860
Zimmer 7: Helmut Geisler, Verw.-Angest., 8813
Eberhard Herzig, Verw.-Angest., 8813
Zimmer 17: Hella Jaensch, Verw.-Angest., 8823
Helene Meyer, Verw.-Angest., 8823
Zimmer 1Q3: Peter Wagner, wiss. Mitarbeiter, 8821
Zimmer 104: Hannelore Haubold, Verw.-Angest., 8817
Zimmer 104 a: Heinz Meyer-Forbrick, Verw.-Angest., 8837

Hausmeister: Sprechzeiten Mo, Mi, Fr 9-10 Uhr
Kellerraum 17: Rolf Wagner, 8917

Gerätewart: Peter Amesbury, 8927
Techn. Angestellter: Peter Schade-Didschies, 8915

Schreibdienst: Ruth Bottke, Verw.-Angest., 8803
Waltraud Elges, Verw.-Angest., 8900
Helga Kothe, Verw.-Angest., 8858
Ilse Kudlatschek, Verw.-Angest., 8803
Heide Lenz, Verw.-Angest., 8822
Wilma Propst, Verw.-Angest., 8822
Erika Reim, Verw.-Angest., 8900
Brigitte Reinecke, Verw.-Angest., 8822
Margarete Scholz, Verw.-Angest., 8822
Ilse Sporleder, Verw.-Angest., 8805

Pförtnerloge Konstantin-Uhde-Str.: 8819
Pförtnerloge Büldenweg: 8928

4. Ständige Kommissionen

1. Bibliothekskommission
2. Kommission für Hausangelegenheiten
3. Kommission für Haushaltsfragen
4. Kommission für hochschulinternes Fernsehen
5. Studienreformkommission (Studienordnung)
6. Kommission für Vorlesungsverzeichnis u. Wochenstundenplan
7. Förderungsausschuß gemäß BAföG
Dross (Forndran); Schrader (Meschke); Loschke (Stremlow)
8. Kommission für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
9. Praktikumsausschuß

Zentraleinrichtungen der Universität

Universitätsbibliothek Pockelsstr. 13 (Forum) und damit vereinigt Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen, Abteilung Braunschweig

Information: App. 3018

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag

Information, Lesesäle,
Kataloge
Lehrbuchsammlung 9-19 Uhr
Münzkopiergeräte und
Münzwechsler

Leihstelle, Fernleihe 9-14, 15-16.30 Uhr

Kopien gegen Quittung und
größere Kopieraufträge

Kopierstelle 1: 10-12, 13.30-16 Uhr
(Fr bis 15.30 Uhr)

Kopierstelle 2: 9-16.15 Uhr
(Fr bis 15.30 Uhr)

Sonnabend geschlossen

Änderungen werden durch Aushang bekanntgegeben

Direktor: Ltd. Bibl.-Dir. Hon. Prof. Dr. rer. nat.
Josef Daum Licencié-ès-Sciences, App. 3010

Vertreter des
Direktors: Bibl.-Dir. Dipl.-Ing. Horst Schild,
App. 3012 und über App. 3010

Sekretariat: App. 3010 Telex: 09-52323 ubbs d

Fachreferate: Fachreferenten:

Elektrotechnik Bibl.-Dir. Dipl.-Ing. Horst Schild,
App. 3012 und über App. 3010

Maschinenbau, Psychologie, Chemie Bibl.-Ass. Dipl.-Ing. Rainer Baum,
App. 3027 und über App. 3010

Architektur, Bauwesen, Kunst, Theologie Dipl.-Ing. Traute Tschirschwitz,
App. 3005 und über App. 3010

Wirtschaft, Recht, Sport Bibl.-Oberrat Dipl.-Hdl. Dr. rer. pol.
Helmut Cyntha, App. 3007 u. über App. 3010

Physik, Mathematik, Information Bibl.-Rat Dipl.-Math. Bernhard Eversberg,
App. 3026 und über App. 3010

Sprach- u. Literatur- wissenschaft, Politik, Geschichte	Bibl.-Oberrat Dr. phil. Peter Düsterdieck, App. 3003 und über App. 3010
Philosophie, Soziolo- gie, Pädagogik, Hoch- schulwesen	Bibl.-Oberrat Dr. phil. Dietrich Kornexl, App. 3002 und über App. 3010
Collegiumsbibliothek, Biowissenschaften, Pharmazie, Geowissen- schaften	Dr. phil. habil. Johannes Krause, App. 3006 und über App. 3010

Wichtige Dienststellen:	Betriebstechnik	App. 3020 u. ü. 3010
	Buchbinderei	App. 3021
	Datenverarbeitung	App. 3004
	Dissertationsstelle	App. 3024
	Druckerei	App. 9682
	Einbandstelle	App. 3000
	Erwerbsabteilung	App. 3014
	Fernleihe	App. 3016
	Fotostelle	App. 9679
	Kopierstelle 1	App. 9693
	Kopierstelle 2	App. 9687
	Lehrbuchsammlung	App. 3019 u. 9685
	Leihstelle	App. 3017
	Poststelle	App. 3008
	Rechnungsstelle	App. 3013
	Zeitschriftenstelle	App. 3001
	Zentralkatalog	App. 3023
Außenstellen:	Bibliothek des Mechanikzentrums	App. 2363
	Bibliothek Nachrichtentechnik	App. 3638
	Bibliothek des Physikzentrums	App. 2169

Stadtarchiv und Stadtbibliothek, Steintorwall 15,
3300 Braunschweig, Ruf 4 13 89

Katalogzimmer und Lesesaal

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-13 und 14-18 Uhr,
Mi 9-13 Uhr

Ausleihe: Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 11-13 u. 14-18 Uhr
Mi 11-13

Öffentliche Bücherei, Hintern Brüdern 23, Ruf (470) 449
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11-19 Uhr

Amt für Religionspädagogik der Ev.-luth. Landeskirche
Braunschweig, Klostergang 66, Ruf 37 10 14 -
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 u. 15-18 Uhr

Medienzentrum Abt. III der Stadt Braunschweig, Eiermarkt 6
(früher Pädagogische Zentralstelle)
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-13, 15-17 Uhr, außer mittwochs nachm.
Ruf: Postanschluß 485 Hausruf 302 (Herr Mahlfeld)

Verwaltungsstelle der Abt. II des Medienzentrums der Stadt
Braunschweig, Eiermarkt 6, Ruf 48 53 12
Filmverleih: Petersilienstraße

Herzog-August Bibliothek, Wolfenbüttel, Lessingplatz 1
Ruf: (05331) 2 25 61 und 2 66 52
Ausleihe: Mo-Fr 10-12 und 15-17, Sa 11-11.30 Uhr
Lesesaal und Katalogzimmer: Mo-Fr 8-13 und 14-18, Sa 8-12 Uhr

6. Sonstige Einrichtungen

Studentisches Hilfswerk der Pädagogischen Hochschule
Braunschweig e. V.
N. N.

Studentenheim: Gaußstr. 16, Ruf 34 08 87, Tutor: N. N.
Heimälteste: stud. paed. Conny Wolter
Heimältester: stud. paed. Harry Hun
Tutor: Prof. Dross

Kath. Studentenwohnheim Sielkamp 5, 3300 Braunschweig
Telefon 3 28 31, Mo-Fr 14-18 Uhr

Studentenpfarrer:

Ev. Studentenpfarrer: Herbert Erchinger
Pockelsstr. 22, 3300 Braunschweig
Tel.: 33 53 51

Studentengemeinde: Pockelsstr. 21, 3300 Braunschweig
Tel.: 33 31 48

Kath. Studentenpfarrer: Pater Silvester Beckers
Sielkamp 5, 3300 Braunschweig
Tel.: 3 28 32

7. Prüfungsämter

Prüfungsamt für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Vorsitzende: Prof. Dr. Eta Linnemann

Wissenschaftliches Prüfungsamt für die Lehrämter an
Gymnasien und Realschulen
Präsident: Dr. Block, Göttingen

Für den Bereich der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen,
Abteilung Braunschweig
stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Hasubek

Verw.-Angest.: Gisela Ebeling, Raum A 16, 391 8849
Ilka Seller, Raum A 16, 391 8849

Nieders. Prüfungsamt für die Befähigung zum Hochschulstudium
ohne Reifezeugnis
- Der örtliche Beauftragte für den Bereich der Pädagogischen
Hochschule Niedersachsen - Abt. Braunschweig
Akademischer Direktor Dr. Wehrmeyer

Akademisches Prüfungsamt für das Diplom-Studium in
Erziehungswissenschaft
zuständiges Mitglied für die Abteilung Braunschweig
Prof. Dr. Zimmermann

Verw.-Angest.: Ilse Sporleder, Raum B, 391 8805

PERSONELLE BESETZUNG DER LEHRGEBIETE, SPRECHZEITEN

		Sprechst. während d. Vorl.-Zeit	Raum	Hausruf 391
01 PÄDAGOGIK				
Lehrstuhlinhaber:	Eisermann	Fr 14-15.30	B 118	8878
	Retter	Di 16-17	B 122	8882
Akad. Rat	Dathe	Fr 11-12	B 121	8881
Assistenten:	N. N.			
	N. N.			
02 SCHULPÄDAGOGIK				
Lehrstuhlinhaber:	Hoof	Fr 11-12	B 120	8880
	N. N.			
Dozent:	Binneberg	Do 12-13	B 321	
Akad. Oberräte:	Meyer-Willner	Fr 10.30-11.30	B 20	8800
	Nauck	Mi 12-13.30	B 222	8894
	Sander	Di 16-17	B 7	8870
	Thiele	Mi 12-13	B 106	8807
	Probst	Fr 11-12	B 21	8801
	Wiese	Mo 11-12	B 19	8874
Assistenten:	Meinhardt	Do 12-13	B 115	8875
	Montag	Fr 10.30-11.30	B 222	8894
	Otte	Di 15-16	B 123	8883
	Pakschies	Mi 12-13	B 123	8883
	Treinius	Mo 11-12	B 7	8870
Lehrbeauftragte:	Herbig			
	Hesse			
	Petersen			
Techniker:	Schade-Didschies		B 023/ 024	8915

03 SOZIALPÄDAGOGIK

Lehrstuhlinhaber:	Rössner	Fr 18-19	B 124	8884
Akad. Direktor:	Nothmann	Do 13-14	B 111	8808
Akad. Oberrat:	Winkler	Mi 15-16	B 111	8808
Assistenten:	Haisch	Fr 9-10	B 105	8806
	Helmers	Do 12.30-14.30	B 103	8804
Lehrbeauftragte:	Alisch			
	Karsten			
	Urbach			

04 PÄDAGOGIK (UNTER BES. BERÜCKSICHTIGUNG DER REALSCHULE)

Lehrstuhlinhaber:	Semel	Do 16.30-17.00	B 17	8872
Akad. Oberräte:	Kathe	Fr 10-11	B 304	8897
	Rönnefahrt	Do 17.45-18.30	B 24/25	8873
		(nur für Diplompraktikanten)		
		Fr 10-11	B 18	
Assistenten:	Heise	Fr 10-11	B 16	8871
	Pommer	Do 10-11	B 16	8871
Lehrbeauftragte:	Brinschwitz			
	Vohrmann			

05 PSYCHOLOGIE

Lehrstuhlinhaber:	Bottenberg	Do 13-14	B 221	8893
	Edelmann	Fr 10-11	B 220	8892
Akad. Direktor:	Wehrmeyer	Di 9-10	B 219	8891
Akad. Räte	Schindler	Di 10.30-11.30	B 202	8885
	Sieland	Di 14-15	B 217	8885
	Wender	Mo 10.30-11.30	B 203	8886
Assistenten:	Androulis	Do 11-12	B 206	8889
	Bender	Di 15-16	B 204	8887
	Bilsky	Di 15-16	B 205	8888
	Gerling	Do 8-9	B 206	8889
	Möller	Mi 9-10	B 205	8888
	N. N.			
Lehrbeauftragte:	Siebert			

06 PHILOSOPHIE

Lehrstuhlinhaber:	N. N.	siehe Anschlag		
Assistentin:	Ränsch-Trill	Do 11.15- 12.15	B 23	8802
Wiss. Angest.:	Welding	Do 16-17		

07 POLITISCHE WISSENSCHAFT/POLITISCHE BILDUNG

Lehrstuhl-inhaber:	Gagel	nach Ver- einbarung	B 2	8865
	Forndran	Do 11-12	B 6	8909
Dozent:	Himmelmann	Mo 14-15	B 3	8866
Akad. Räte:	Breit	Fr 9-10	B 4	8867
	Harms	Di 9-10 Mi 15-16	B 5	8868
Assistent:	N. N.			

08 SOZIOLOGIE

Lehrstuhlinhaber:	Bachmann	Do 16-17.30	N 121	8854
Akad. Direktor	Albrecht	Fr 9-10.30	N 122	8914
Akad. Räte:	Feige	Fr 8.30-9.30	N 111	8825
	Höttler	Do 17-18	N 124	8830
	N. N.			
Assistenten:	Rademacher	Do 11-12	N 111	8825
	Schwämmle	Do 11-12	N 110	8825
	Zigann	Do 10-11	N 110	8825

10 BILDENDE KUNST - VISUELLE KOMMUNIKATION

Lehrstuhlinhaber:	Selle	Di 12-13	A 125	8824
Akad. Oberräte:	Saß	Di 17-18	A 201 B	8916
	Schönhöfer	Mi 14-15	A 236	8815
Akad. Rat:	Podehl	Do 13-14	A 234	
Assistenten:	Ahrens	Mo 14-16	A 238	8853
	Becker	Mi 13-14	A 238	8853
	Schmidt, W.	Di 12-13	A 236	8815
	N. N.			

11 DIDAKTIK DER BIOLOGIE

Lehrstuhlhaber:	Reichart	Di 12-13	A 212	8841
Dozent:	Tausch	Do 11-12	A 211	8826
Akad. Oberrat	Trommer	Di 14-15	A 201 h	8908
Akad. Rat	N. N.			
Assistenten:	Müller, G.-J.	Di 14-15	A 201 g	8906
	Reichart, N.	Di 12-13	A 212	8841
	Wenk	Di 14-15	A 201 d	8913
	Winde	Mi 14-15	A 201 f	8907
Laborantin:	Dimitrijevič		A 214	8901

12 CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlhaber:	Keune	Mo 10-11	A 29	8836
Akad. Oberrat:	Frühau	Mo 11-12	A 23	8831
Akad. Rat:	Dämmgen	Mi 10-11	A 30	8911
Assistent:	Garbe	Di 9-10	A 23	8831
Laborantin:	Greger		A 19	8911

13 DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlhaber:	Hasubek	Mo 18-19	B 313	8869
		Di 12-13		
	Pregel	Mo 11-12	B 312	8814
		Di 18-19		
Dozentin:	Weber	Mo 18-19	B 311	8812
		Di 12-13		
Akad. Oberrat:	Lieberum	Di 10-11	B 317	8834
		Mi 12-13		
Akad. Rat:	N. N.			
Assistenten:	Ahrend	Di 10.30-11.30	B 318	8890
		Do 18-19		
	Baurmann	Mo 9-10	B 318	8890
		Do 16-17		
	Günther	Mo 16-17	B 317	8834
		Di 12-13		

Lehrbeauftragter: Rora

14 ENGLISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Doyé	Di 14-15	B 303	8896
Dozentin:	Vater	Do 13-14	B 322	8850
Akad. Oberräte:	Erdmenger	Di 10-11	B 320	8843
	Istel	Do 13-14	B 306	8899
	Schroeder	Di 10-11	B 306	8899
Lektor:	Bacon	siehe Anschlag		
Assistentin:	Goeze	Fr 12-13	B 305	8898

15 FRANZÖSISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Zimmermann	Di 11-12	B 307	8811
Lektor:	Lecoeur		B 319	8840

16 GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Bäuerle	Do 15-16	B 324	8859
Dozent:	Cech	Mo 18-19	B 015	8863
Akad. Oberrat:	Amthauer	Di 11-12	B 016	8864
Akad. Rat:	Meyerdling	Di 11-12	B 014	8861
Assistenten:	Thies	Mo 17-18	B 013	8861
	N. N.			
wiss. Angest.:	Wagner		A 103	8821

17 GESCHICHTE UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Harstick	Di 12-13	A 201 a	8905
Dozent:	s. Aushang		N 126	8918
Akad. Oberrätin:	Rümenapf-Sievers	Mo 10-11 Di 10-11	N 123	8820
Assistenten:	Curdt	Di 12.30-13.30	N 125	8904
	N. N.			
wiss. Hilfskraft:	Spangenberg		N 109	Lehrmittel- raum

18 LEIBESERZIEHUNG

Lehrstuhlinhaber:	N. N.			
Wiss. Rat u. Prof:	Rammler	Mo 11-12	A 137	8856
Akad. Oberrätin:	Hollmann	Mi 12-13	A 40	8832
Akad. Rat:	Magiera	Do 12-13	A 138	8832
Assistenten:	Egeling-Kruse	Di 12-13	A 40	8832
	Hielscher	Di 12-13	A 39	8832

19 MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Fricke	Do 15-16		8827
	Müller-Schweinitz	Mo 15-16	A 201	8862
Akad. Oberräte	Bergmann	Di 12-13	A 201	8835
	Steibl	Do 16-17	A 113	8835
Akad. Rat:	Dahlke	Di 12-13	A 113	
Assistenten:	Bremer	Do 15-16	A 201 c	8835
	Feise	Do 13-14	A 201	8835
	Steinhoff	Mo 10-11	A 201 e	8862
	Stiller			

20 MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Segler	Di 12-13	A 5. St.	8828
	N. N.			
Assistenten:	Salbert	Di 16-17	A 201	8910
	Wilke	Mo 12-13	A 201 i	8910
Notenausleihe:		Mo 9.30-10		
		Do 13.30-14.00		Kl. Ms.

21 PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

Lehrstuhlinhaber:	Gronemeier	Mo 19-20	A 118	8838
Akad. Oberrat:	Horstmeyer	Mo 10-11	A 124	8857
Akad. Räte:	Janke	Di 10-11	A 119	8839
	Peisker	Di 12-13	A 119	8839
Laborantin:	Danzfuß		A 117	8925

24 EV. THEOLOGIE UND METHODIK DES EV. RELIGIONSUNTERRICHTS

Lehrstuhlinhaber:	Dross	Di 11-12	B 116	8876
		Do 15-16		
	Linnemann	Di 10-10.45	B 117	8877
Assistent:	Noormann	Di 12-13	B 115	8875

25 KATHOLISCHE RELIGION

Lehrauftrag:	Pater Silvester Beckers	Mo 11-12	B 112	8809
--------------	-------------------------	----------	-------	------

26 TECHNIK UND IHRE DIDAKTIK (WERKEN)

Lehrstuhlinhaber:	Theuerkauf	Di 11-12	A 114	8829
Akad. Rat:	Behre	Mo 17-18	A 26	8847
Assistent:	Richtermeier	Mo 11-12	A 26	8847

Weitere Veranstaltungen, die bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt waren, werden ggf. durch Anschlag an den Anschlagbrettern der Fächer angekündigt. Es wird dringend gebeten, die Anschläge zu beachten!

EPOCHALISIERTER VERANSTALTUNGEN

Kommentare siehe unter den Veranstaltungen in den jeweiligen Fachgebieten!

90106 Zur Problematik allgemeiner Erziehungsziele

10.-22.4.78	B 129	Eisermann
9-11 Uhr		

90108 Die Relevanz empirischer Methoden für die pädagogische Forschung I + II

3.-17.2.78	B 28	Otte
9-11 u. 11-13 Uhr		

90212 Erziehung zum Frieden

10.-22.4.78	B 125	Meinhardt
9-12 Uhr		

90216 Schüleraktivierung und soziale Gruppierung

10.-22.4.78	B 227	Meyer-Willner
8.30-12.30		

90217 Didaktische Probleme der Gegenwart

16.-20.5.78	B 227	Meyer-Willner
-------------	-------	---------------

90220 Leistungsmessung in der Orientierungsstufe

10.-22.4.78	B 226	Nauck
8-12 Uhr		

90221 Sozialformen des Unterrichts

10.-22.4.78	B 226	Nauck
14-18 Uhr		

90234 Microteaching

16.-20.5.78	B 211 u. B 214	Thiele
-------------	----------------	--------

90303 Planung von Prozessen und Institutionen des Erziehens

s. Bem.	B 125/126	Haisch
---------	-----------	--------

90305 Sozialpädagogik und Sozialarbeit in der Schule

11.-20.4.78	B 223/224	Helmers
-------------	-----------	---------

<u>90516 Theorie und Praxis effizienter Informationsvermittlung</u>		
10.-15.4.78	B 227	Gerling
9-12.30 Uhr		
<u>90527 Personenzentrierte Gesprächsführung</u>		
10.-14.4.78	N 7	Bender
14-18.30		
<u>90603 Examenskolloquium</u>		
24.-28.7.78	B 28	Ränsch-Trill
<u>90713 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)</u>		
Sept./Okt. 78	N 7	Harms/Breit
<u>90811 Statistik II</u>		
10.-22.4.78	A 202	Höttler
<u>90813 Wissenschaftstheorie</u>		
10.-22.4.78	N 112	Höttler
<u>91013 Lebenswirklichkeit von Hauptschülern</u>		
	Z	Saß
<u>91321 Planung und Analyse von Deutschunterricht in der Realschule</u>		
6.-19.2.78	B 24/25	Lieberum
<u>91326 Trainingspraktikum Deutsch in Realschulen</u>		
27.2.-19.3.78	B 223/224	Lieberum/Pregel
<u>91424 Englischunterricht in der Hauptschule</u>		
April 1978	B 322	Vater
<u>91425 Englischunterricht in der Hauptschule (7. Klasse)</u>		
April 1978	B 306	Schroeder
<u>91426 Englischunterricht 9. Klasse Hauptschule</u>		
6.-22.4.78	B 305	Goeze
<u>91427 Fachdidaktikum Englisch in der Realschule</u>		
Febr./März	in Schulen	Erdmenger
<u>91428 Englischunterricht in der Orientierungsstufe und Realschule - Unterrichtspraxis</u>		
Febr./März	in Schulen	Istel
<u>91507 Cours intensif de langue et de civilisation françaises I</u>		
10.-22.4.78	B 229/230	Lecoeur

91514 Lexis und Grammatik

10.-22.4.78

Zimmermann

91606 Interpretation topographischer Karten

10.-22.4.78 B 128

Wagner

91611 Fachdidaktik der Primarstufe

10.-22.4.78 B 129

Meyerding

92009 Workshop Live-Elektronik10.-14.4.78 Kl. Ms.
14-17 Uhr s.t.

Salbert

92112 Einführung in die Elektronik10.-14.4.78 A 115
9-13 Uhr

Peisker

92405 Die Theologie der Evangelisten

10.-22.4.78 B 125

Dross

PÄDAGOGIK**90101 Die erzieherische Bedeutung des Tuns in der Hauptschule**

Fr 16-18

B 227

Dathe

Mit der Forderung, in der Hauptschule die handelnde Auseinandersetzung stärker als bisher zu betonen, hofft man, der Lernunwilligkeit und den Disziplininkonflikten begegnen zu können.

Anhand von ausgewählten Texten sollen Begründungen für ein Lernen durch Tun untersucht werden. Auf dem Hintergrund der gegenwärtigen Hauptschulsituation wird den Fragen nachgegangen, ob die ursprüngliche Bedeutung einer Bildung von "Kopf, Herz und Hand" heute noch gegeben ist und ob Hauptschüler durch handelnde Auseinandersetzung besser als bisher zur bewußten Aneignung der sie umgebenden materiellen und geistigen Welt angeregt werden können.

Es werden Unterrichtsbeispiele sowie gruppenpädagogische und sozialerzieherische Aktivitäten vorgestellt und diskutiert.

Arbeitsform: S., Referate, Arbeit in Gruppen.

Teilnehmer: Studierende nach dem Hauptpraktikum und Lehrer.

90102 10. Klasse an der Hauptschule - Berufsgrundbildungsjahr - Lehrgang zur Förderung der Berufsreife

Fr 8-9.30

B 227

Dathe

In der gegenwärtigen schulpolitischen Diskussion wird besonders die allgemeine Schulzeitverlängerung gefordert.

Man will vorrangig das Berufsgrundbildungsjahr einrichten, verlangt aber auch die allgemeine Einführung einer 10. Klasse an der Hauptschule. Im Seminar sollen 10. Klasse an der Hauptschule, Berufsgrundbildungsjahr und Lehrgang zur Förderung der Berufsreife im Hinblick auf Ziele, Inhalte, Schülergruppen und Abschlüsse miteinander verglichen werden.

Es sind Hospitationen und Gespräche mit Schülern, Ausbildern und Lehrern vorgesehen.

Arbeitsform: S., Arbeit in Gruppen, Referate, Hospitationen.

Bemerkungen: Die Hospitationen dehnen sich über die Seminarzeit hinaus aus.

90103 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium

Mi 18.30 - 20

B 227

Dathe

Das Kolloquium steht unter dem Thema: "Historische und gegenwärtige pädagogische Fragestellungen in Filmen".

Die Absprache über Einzelthemen, Literatur und Arbeitsform erfolgt in der ersten Zusammenkunft.

Teilnehmer: Empfohlen für Studierende, die im WS 1978 ihre Prüfung in Pädagogik bei mir ablegen wollen.

90104 Berufsorientierung im 10. Schuljahr

Di 18-20

B 226

Dathe/Theuerkauf

Teilnehmer: Studierende, die in der Sekundarstufe I Arbeitslehre unterrichten wollen und Studierende des Faches Technik.

90105 Pädagogische Theorie und Praxis im 20. Jahrhundert

Fr 8.30-10

Hs A

Eisermann

Die gegenwärtigen Erziehungs- und Schulreformbestrebungen sind teils als Weiterentwicklung der Reformpädagogik vor 1933, teils als Alternativen zu verstehen. Vorgeschichte, Verlauf und Erscheinungsformen der europäischen Erziehungsbewegung der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts sollen anhand repräsentativer Beispiele aus Praxis und Theorie dargestellt werden.

Literatur:

Wolfgang Scheibe, Die Reformpädagogische Bewegung 1900 - 1932, 4. Aufl., Weinheim 1974

Theo Dietrich, Geschichte der Pädagogik. 18. - 20. Jahrhundert, 2. Aufl., Bad Heilbrunn 1975

Theodor Wilhelm, Pädagogik der Gegenwart. Neufassung, 5. Aufl., Stuttgart 1977

Arbeitsform: V/K. Bei Bedarf können Kolloquien zur Klärung bestimmter Fragen eingeschoben werden.

Bemerkungen: Nr. 10 bzw. 12 des Studienplans für den Studiengang "Grund- und Hauptschule" im Fach "Pädagogik". Veranstaltung kann auch als Einführung in die Pädagogik (Nr. 1) gewählt werden.

90106 Zur Problematik allgemeiner Erziehungsziele

epoch.

B 28

Eisermann

10.-22.4.78

9-11

Erziehungsziele lassen sich unter verschiedenen Aspekten betrachten. In der Veranstaltung soll versucht werden, die

Diskussion auf die "allgemeinen" Erziehungsziele zu konzentrieren, um von dorthin einen Zugang zu den "speziellen" Erziehungs- und Unterrichtszielen gegenwärtiger Curriculum-Konzepte zu gewinnen.

Literatur:

Magdalene Benden (Hrsg.), Zur Zielproblematik in der Pädagogik, Julius Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn 1977 (bei Sammelbestellung DM 17,--).

Arbeitsform: Seminar mit aktiver Beteiligung der Hörer an der Vorbereitung und Durchführung der Diskussionen.

Teilnehmer: Alle Studienrichtungen ab 3. Semester.

Bemerkungen: Schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Anschaffung des Buches von Benden ist für jeden Teilnehmer verpflichtend. Termin für eine Vorbesprechung wird rechtzeitig bekanntgemacht.

90107 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium

Fr 16-18

B 125

Eisermann

Das Kolloquium soll der Vorbereitung auf Lehramts- und Hochschulprüfungen dienen. Die Diskussionen können sich sowohl auf Grundfragen der Erziehungswissenschaft als auch auf historische und aktuelle Probleme bzw. Texte beziehen. Themen und Literatur werden, den Bedürfnissen der Teilnehmer entsprechend, im Verlauf der Veranstaltung festgelegt.

Teilnehmer: Studierende aller Studiengänge ab 5. Semester und Examenskandidaten.

Bemerkungen: Persönliche oder schriftliche Anmeldung vor Semesterbeginn erbeten.

90108 Die Relevanz empirischer Methoden für die pädagogische Forschung I + II

epoch.

B 28

Otte

3.-17.2.78

9-11 u. 11-13

Einführung in die wissenschaftstheoretischen Grundlagen pädagogischer Forschung, Darstellung und Explikation von methodischen Konzepten des Experiments und von Feldstudien in der pädagogischen Forschung, Datenanalyse.

Die Veranstaltung umfaßt u. a. den Inhalt von Empirischer Sozialforschung I + II

Literatur:

Lienert, G. A., Testaufbau und Testanalyse, Bern 1974

Lord Novick, Theories of mental test scores, 1968

Siegel, Nonparametric statistics, 1956

Thorndike, Educational measurement, 1971

Teilnehmer: Diplomanden und Lehramtsstudenten.

Bemerkungen: Kolloquium, Klausur, Scheine.

90109 Die Pädagogik A. S. Makarenkos

Di 18-19.30

B 129

Retter

Im Mittelpunkt steht das Konzept der Kollektiverziehung bei Makarenko. Diskutiert werden gesellschaftliche Voraussetzungen und Erscheinungsformen der Kollektiverziehung (auch in bezug auf heutige sozialistische Gesellschaften); Vergleiche mit Erziehungskonzepten westlicher Gesellschaften sollen gezogen werden.

Literatur:

A. S. Makarenko, Ges. Werke, Berlin 1964

Arbeitsform: Teilnehmerreferate.

Teilnehmer: Fortgeschrittene, Diplomanden.

90110 Aktuelle pädagogische Probleme der Grundschule

Do 11-13

B 129

Retter

Ausgehend von den Wandlungen, denen die Grundschule seit ihrer Entstehung ausgesetzt war, wird die heutige Situation der Grundschule als basale Stufe des Bildungssystems beschrieben. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob und wie die Schule als Lernstätte den Anspruch einlösen kann, auch "humane Lebensstätte des Kindes" zu sein. Verschiedene Praxisanregungen und Reformkonzepte werden diskutiert.

Literatur:

Neuhaus, E., Reform des Primarbereichs, Düsseldorf 1974

Klewitz/Mitzkat, Entdeckendes Lernen und offener Unterricht, Braunschweig 1977

Rahmenrichtlinien für den Primarbereich.

Arbeitsform: Teilnehmer-Referate evtl. auch Projektgruppen.

90111 Einführung in die Erziehungswissenschaft

Di 14-16

Hs C

Retter

Es werden pädagogische Grundbegriffe und Grundverhältnisse dargestellt sowie der Aufbau unseres Bildungswesens behandelt.

Arbeitsform: Vorlesung mit Kolloquium.

Teilnehmer: Insbesondere Studienanfänger.

SCHULPÄDAGOGIK

90201 Hauptkategorien der Unterrichtstheorie und -praxis
(E II/III)

Mi 8-10			dazugehörige Hospitationen		
Mi 10-12					
Gruppe	Übungsleiter	Raum	Gruppe	Übungsleiter	Raum
1	Gzymmeck	in den	7	Nothmann	in den
2	Hoch	Schulen	8	Pakschies	Schulen
3	Hoof	der	9	Thiele	der
4	Linke	Stadt	10	Treinies	Stadt
5	Montag		11	Schultze	
6	Nauck	BS	12	Winkler	BS

1. (E II/III - Einführungspraktikum II/III)

Im Einführungspraktikum II, das als praxisbezogene Einführung in die Erziehungswissenschaft konzipiert ist, werden Grundfragen der Allgemeinen Didaktik behandelt. Ausgehend von konkreten Unterrichtssituationen, die durch die Hospitationen ermöglicht werden, sollen in den sich anschließenden Lehrveranstaltungen

- Methoden der Unterrichtsbeobachtung und -analyse (Formen der Protokollierung, Datenerhebung) sowie
- Strukturelemente des Unterrichts erarbeitet und in theoretische Zusammenhänge eingeordnet werden.

Der Studierende sollte am Ende des E II in der Lage sein, Unterricht mit Hilfe der erlernten Methoden und Kategorien zu beschreiben und umgekehrt erste Versuche zur Planung von Unterrichtsstunden unter Anwendung des Erlernten durchzuführen.

- Das Einführungspraktikum III stellt die Fortsetzung des E II dar und hat seinen Schwerpunkt in der Unterrichtsplanung, der praktischen Durchführung und der Beurteilung der erstellten Unterrichtsentwürfe. Das E III wird als dreiwöchige Blockhospitation durchgeführt. An jedem Mittwoch findet eine Lehrveranstaltung (8-12 Uhr) statt.

Termin des E III: 11. 9. - 30. 9. 1978

- Zur Vertiefung der Fragestellungen aus dem E II und als Vorbereitung auf das Hauptpraktikum sollte im 2. oder 3. Semester eine Veranstaltung aus dem Lehrangebot belegt werden.

Literatur:

- Heimann, et al., Unterricht - Analyse und Planung, Auswahl Reihe B, Bd. 1/2, Hannover 1965
 Klafki, W. et al., Didaktische Analyse, Auswahl Reihe A, Bd. 1, Hannover 1969
 Nicklis, W. S. (Hrsg.), Handwörterbuch der Schulpädagogik, Bad Heilbrunn 1973
 Aebli, H., Grundformen des Lehrens, Stuttgart 1963
 Dohmen, G. (Hrsg.), Unterricht, Aufbau und Kritik, München 1968

Arbeitsform: U, Hospitationen, Arbeitsgruppen, Beratung durch die Mentoren, Unterrichtsversuche.

Teilnehmer: Studierende des 2. und 3. Semesters, die erfolgreich am E I teilgenommen haben. Das bestandene E II/III ist Voraussetzung für die Zulassung zum Hauptpraktikum.

Bemerkungen: Anmeldung und Auswahl der Schulen/Klassenstufe durch Eintragung in die Listen am Schulpraktikumsbrett im Erdgeschoß des Gebäudes Bültenweg

Termin der Eintragung: 17. 4. - 19. 4. 1978

Erste Veranstaltung: Mi, 26. 4. 1978, 8.00 Uhr

Institutsschulen.

90202 Hauptpraktikum 1978 (Herbst)

11.9.-21.10.1978	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	Mentoren und Tutoren
------------------	----------------------------------	----------------------

Dieses Hauptpraktikum kann von der Praktikumsleitung nur für eine begrenzte Zahl von Praktikanten organisiert werden, da wegen der späten Sommerferien in Niedersachsen (27. 7. - 6. 9. 78) 2 Wochen des Praktikums in das WS 78/79 fallen. Studierende des 3. Semesters können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie selbst einen Praktikumsplatz nachweisen, sonst müssen sie am Frühjahrspraktikum 1979 teilnehmen.

In einer 4stündigen Einführungsveranstaltung der Praktikumsleitung (Montag/Probst) werden die Teilnehmer über wichtige organisatorische und inhaltliche Fragen des Praktikums informiert, außerdem werden die "Richtlinien für das 6wöchige Hauptpraktikum 1978" und Anmeldeformulare für eine Praktikumsstelle verteilt.

Termin: Mittwoch, 3. Mai 1978, 8 - 10 Uhr, Hs C

Mittwoch, 10. Mai 1978, 8 - 10 Uhr, Hs C

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist verbindlich!

Abgabetermin der im Praktikum zu erstellenden "Didaktischen Akte" an den Tutor: 1. Dezember 1978.

Wir weisen auf relevante schulpädagogische Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis SS 1978 hin, die die persönliche Vorbereitung auf das Hauptpraktikum unterstützen können.

Teilnehmer: Studierende mit bescheinigtem Einführungspraktikum I/I/III nach schriftlicher Anmeldung.

Abgabetermin der Anmeldung und E-Praktikumsbescheinigung: 26. 6. 1978 (Postfach Montag).

Bemerkungen: Bei Antritt des Praktikums muß dem Mentor eine gültige Röntgenbescheinigung vorgelegt werden.

Zentrale Informationsstelle: Anschlagbrett "Hauptpraktikum" im Bültenweg.

Bitte, halten Sie alle Termine pünktlich ein!

90203 Didaktik zwischen Theorie und Praxis

Di 14-16

B 129

Binneberg

Literatur: (als Grundlage)

K. Wünsche, Vom Praxisbezug zur Personalisierung, in: Neue Sammlung XVI, 1976, 5, S. 346 - 366

Arbeitsform: Ü, Plenum, Einzel- und Gruppenarbeit, Referate und Arbeitspapiere.

90204 Pädagogische Fallstudien

Do 10-12

B 128

Binneberg

Die Möglichkeiten und Grenzen von Fallstudien - als einer Methode pädagogischer Erfahrungserkenntnis - sollen an einzelnen Beispielen erörtert werden.

Literatur: (als Grundlage)

H. von Hentig, Erkennen durch Handeln, in: Die Deutsche Schule 69, 1977, 9, S. 495 - 515

Arbeitsform: Ü, Plenum, Einzel- und Gruppenarbeit, Referate und Arbeitspapiere.

90205 Die Gesamtschule als Teil der Bildungsreform

Di 16.30-18

N 112

Birker

An der Gesamtschule lassen sich konzentriert die wesentlichen Probleme darstellen, mit denen es die Bildungsreform seit Mitte der sechziger Jahre in Theorie und Praxis zu tun hat.

Literatur:

Wolfgang Keim (Hrsg.), Gesamtschule. Bilanz ihrer Praxis. 2. Aufl., Hamburg 1976

Niedersächsisches Kulturministerium (Hrsg.), Gesamtschule in Niedersachsen I. Reihe Schulversuche und Schulreform, Bd. 5, Hannover 1974

Arbeitsform: Übung mit Kurzreferaten.

90206 Möglichkeiten des Therapeutischen Unterrichts in der Grund- und Hauptschule

Mi 16-18

B 28

Dahlke

Der Therapeutische Unterricht ist eine Form sonderpädagogischer Intervention bei Problemkindern (Verhaltensauffällige, Verhaltensgestörte usw.).

Obwohl dem Therapeutischen Unterricht innerhalb der Braunschweiger Integration eine wichtige Aufgabe zukommt, können einzelne Techniken aus dem Therapeutischen Unterricht in der Grund- und Hauptschule verwendet werden. Dabei sollen einzelne Techniken theoretisch und praktisch erarbeitet werden (Hospitationen).

1. Verbale und non-verbale Spieltechniken (Rollenspiele, Konfliktlösungsspiele).
2. Verbale Techniken (konfliktzentrierte Gesprächsführung).
3. Atem- und Entspannungstechniken.
4. Bereich körperlicher Übungen (Spiele, rhythmische Bewegungserziehung).

Literatur:

M. Dahlke/G. Lindenberg, Der Therapeutische Unterricht, in: Das behinderte Kind, Heft 6
 M. Dahlke, Wir spielen mit Rollen, Rheinstetten 1977
 R. Mucchielli, Das nicht-direktive Beratungsgespräch, Salzburg 1972³

Bemerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl (30 - 35), Liste hängt aus.

90207 Sozialmedizin und Schulhygiene

Di 15-16

B 128

Hesse

Unter dem Begriff "Psychosomatik" versteht man die Einheit von Leib und Seele. Die meisten Krankheiten haben seelische Ursachen und werden durch Erziehungsfehler und soziale Faktoren mitbedingt. Eine umfassende Darstellung psychosomatischer Krankheiten bildet das Hauptgewicht der Veranstaltung. Der Titel Schulhygiene bezieht sich vor allem auf Unfallschutz und auf die Kunst, im Schulstreß zu überleben.

Arbeitsform: V/K

Bemerkungen: Gesundheitsbildung als fächerübergreifendes Prinzip gewinnt an Bedeutung.

90208 Unterrichtspraxis

Di 16-18

Hs A

Hoof

Grundfragen des pädagogischen und didaktischen Handelns unter dem Aspekt der Freisetzung des Schülers. Themenbereiche: Das Exemplarische, kategoriale Bildung, lernzielorientierter Unterricht, Curriculum, Differenzierung. (Fortsetzung der Veranstaltung vom WS 1977/78; vorherige Teilnahme jedoch nicht erforderlich.)

Arbeitsform: Vorlesung mit Kolloquium

90209 Pestalozzi, Elementarmethode und Politische Pädagogik

Do 9-11

B 28

Hoof

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Abschnitte. Im ersten Abschnitt wird Pestalozzis didaktischer Neuansatz im schulgeschichtlichen Zusammenhang erarbeitet. Daran schließt sich die Lektüre allgemeinpädagogischer und politischer Schriften Pestalozzis an.

Literatur:

Pestalozzi, Wie Gertrud ihre Kinder lehrt und Ausgewählte Schriften zur Methode (Schöninghs Sammlung pädagogischer Schriften)

Teilnehmer: mittlere und höhere Semester.

90210 Medien im Unterricht der Primar- und Sekundarstufe

Fr 10-11

Hs B

Hoof

Vorrangig werden die Bildmedien Foto und Film in den verschiedenen Sachkundefächern vorgestellt und untersucht. Didaktische Kategorien: Information, Anschauung, originale Begegnung. Unterrichtspraktische Veranstaltung.

Arbeitsform: Vorlesung mit Kolloquium

90211 Einführung in die Schulfotografie II

Fr (14tägl.)

Fotolabor
Bültenweg

Mahling

Aufnahmepraxis: Reale und Reprofotografie, das gestaltete Bild, der Gebrauch von Filtern, Herstellung von Fotoserien. Weitere Verarbeitung des S-W-Aufnahmematerials - Vergrößerungen bis ca. 30 x 40 cm. Herstellung von Diapositiven und Transparenten (Arbeitsprojektor, Tageslichtprojektor) Verfremdungen (Tontrennung, Hartkopien, Reliefkopien u. ä.). Möglichkeiten des Einsatzes der Fotografie in den verschiedenen Unterrichtsfächern.

Literatur:

Der Lehrbereich der Fotografie in der Schule (WS 1977/78) Soest, H., Handbuch der Schulfotografie, Remscheid-Lannep, (ohne Jahr)

Arbeitsform: Referate, Bildbetrachtungen, praktische Aufnahmeübungen, praktische Übungen im Labor .

Teilnehmer: Absolventen der Einführung in die Schulfotografie I (WS 1977/78), sonst nach vorheriger persönlicher Rücksprache.

Bemerkungen: Höchstteilnehmerzahl 15. Voraussichtlich wird für Fotopapiere, Repromaterial u. ä. ein anteiliger Teilnehmerbetrag erforderlich sein.

90212 Erziehung zum Frieden

epoch.
10.-22.4.78
9-12 Uhr

B 125

Meinhardt

Im Seminar sollen zunächst die Ergebnisse der Friedens- und Konfliktforschung aufgearbeitet werden. Danach geht es um die Erfassung des gegenwärtigen didaktischen Standes der Friedenspädagogik. Hierzu sollen untersucht werden

1. Niedersächsische Erlasse zum Unterricht aus der Zeit des "Kalten Krieges" bis heute, die für unsere Fragestellung relevant sind,
2. Unterrichtsmodelle zur Friedenserziehung,
3. die Anstrengungen des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung, insbesondere mit Polen zu Vereinbarungen über gemeinsame Schulbuchrevisionen zu gelangen.

Literatur:

Wulff, Christoph (Hrsg.), Kritische Friedenserziehung, Frankfurt/M. 1973

Arbeitsform: Kleingruppenarbeit/Plenumsdiskussionen.

Bemerkungen: Das Seminar wird in enger Zusammenarbeit mit Herrn Riemenschneider vom Georg-Eckert-Institut durchgeführt. Herr Riemenschneider wird eine Einführung in die Arbeit des Instituts geben und über die Zusammenarbeit mit polnischen Wissenschaftlern berichten.

90213 Stigmatisierungsprozesse in der Schule

Do 15 s.t.-18

B 128

Meinhardt/Schwämmle

Unter "Stigmatisierung" versteht man den Sonderfall eines sozialen Vorurteils gegenüber bestimmten Personen, durch das diesen negative Eigenschaften zugeschrieben werden.

Im Seminar soll der aktuelle Diskussionsstand zu folgenden Themenbereichen erarbeitet werden

- Schule als Instanz sozialer Kontrolle
- sog. Alltagstheorien von Lehrern über abweichendes Verhalten und deren Einfluß auf Stigmatisierungsprozesse bis hin zur "kriminellen Karriere" und "abweichenden Identität" von Schülern.

Literatur:

Brusten, M./Hurrelmann, Abweichendes Verhalten in der Schule, Eine Untersuchung zu Prozessen der Stigmatisierung, München: Juventa 1973

Brusten, M./Hohmeier, J. (Hrsg.), Stigmatisierung, Bd. 1 + 2, Neuwied und Darmstadt: Luchterhand 1975

Arbeitsform: Gruppenarbeit einschließlich begrenzter eigener empirischer Erhebungen/Plenumsdiskussionen.

Teilnehmer: vorwiegend höhere Semester aller Studienrichtungen.

90214 Die Handlungseinheit im Sachunterricht der Grundschule - Analyse und Planung von Unterrichtsentwürfen

Fr 8.30-10

B 226

Meyer-Willner

Auf der Grundlage der lernpsychologischen Erkenntnisse Piagets und Aebli, nach denen das operative als ein bestimmendes Moment im Werdegang des kindlichen Welterfassens zu bezeichnen ist, haben Rabenstein und Haas in der Handlungseinheit ein Unterrichtsmodell entworfen, das dem operativen Charakter des Lernens in hohem Maße entspricht und dem im Rahmen des Sachunterrichts in der Grundschule neben anderen Arbeitsformen eine wichtige Bedeutung zukommt. Durch die Analyse von in der Literatur vorfindbaren Handlungseinheiten sollen deren Probleme, Möglichkeiten und Grenzen erkannt werden. Die Planung eigener Unterrichtsentwürfe bildet den Abschluß des Seminars.

Literatur:H. Aebli, Psychologische Didaktik, Stuttgart 1968³W. Einsiedler, Arbeitsformen im modernen Sachunterricht der Grundschule, Donauwörth 1973⁴R. Rabenstein/F. Haas, Die Handlungseinheit im Sachunterricht, Bad Heilbrunn 1971⁴

Bemerkungen: Besonders geeignet für Studierende, die ihr Hauptpraktikum in der Grundschule ableisten möchten.

90215 Innere Differenzierung des Unterrichts

Fr 14-16

B 227

Meyer-Willner

Ausgehend von der historischen Entwicklung des Differenzierungsproblems sollen die Motive, Voraussetzungen, Möglichkeiten, Formen und Grenzen der inneren Differenzierung des Unterrichts in der Primar- und Sekundarstufe I erörtert werden.

Literatur:M. Fischer, Die innere Differenzierung des Unterrichts in der Volksschule, Weinheim 1972¹⁰

M. Fischer/B. Michael (Hrsg.), Differenzierung im Schulunterricht, Weinheim 1973

W.-P. Teschner (Hrsg.), Differenzierung und Individualisierung des Unterrichts, Göttingen 1971

90216 Schüleraktivierung und soziale Gruppierung

epoch.

B 227

Meyer-Willner

10.-22.4.78

8.30-12.30

Um die Selbsttätigkeit der Schüler zu ermöglichen und zu fördern, kann der Lehrer unterschiedliche soziale Gruppierungsformen wählen. Diese sollen in der Veranstaltung erarbeitet und praktiziert werden.

Bemerkungen: Die Teilnehmer werden gebeten, sich in die vor B 20 aufgehängte Liste einzutragen und auf weitere Anschläge zu achten.

90217 Didaktische Probleme der Gegenwart

epoch. B 227 Meyer-Willner
16.-20.5.78

Die Absprache über Themen und Literatur erfolgt in der ersten Vorbesprechung.

Teilnehmer: Abschlußsemester, Examenskandidaten.

Arbeitsform: K

Bemerkungen: Eine für alle Teilnehmer verbindliche erste Vorbesprechung findet am 25. 4. 1978 um 13.00 Uhr in B 227 statt.

90218 Theorie und Praxis der Orientierungsstufe

Fr 8.30-10 B 128 Montag

Ziel dieser Veranstaltung wird es sein,

- die geschichtliche Entwicklung aufzuzeigen, die zur Einführung der OST führte,
- die theoretische Begründung und Zielsetzung der OST darzustellen,
- die praktische Arbeit der OST kennenzulernen und
- im Vergleich zwischen Theorie und Praxis Diskrepanzen und ggf. deren Ursachen herauszuarbeiten.

90219 Elternhaus und Schule

Di 14-16 B 227 Nauck

Pädagogische Begründung kooperativer Bemühungen, Elternbildung und -beratung durch Lehrer, Kritik propagierter Modelle der Kooperation, Projekt "Elternbildung durch Studenten und Elternvertreter".

Literatur:

Wolfgang Bäuerle, Theorie der Elternbildung, Beltz 1972²
Martin Furian, Praxis der Elternarbeit, Bonn 1974
Klaus Schleicher (Hrsg.), Elternmitsprache und Elternbildung, Schwann 1973

Arbeitsform: Ü, Projektarbeit.

Teilnehmer: Studenten nach dem Hauptpraktikum.

Bemerkungen: Es wird erwartet, daß die Teilnehmer bereit sind, Elternarbeit zu praktizieren.

90220 Leistungsmessung in der Orientierungsstufe

epoch. B 29 Nauck
10.-22.4.78
8-12

Aspekte des Leistungsbegriffs, Ziele der Orientierungsstufe, Meßprobleme aus psychologischer und pädagogischer

Sicht, Beurteilen als Normenproblem, Praxis der Leistungsmessung und -beurteilen in der Orientierungsstufe, Bewertung von Originalarbeiten.

Literatur:

Joachim Kutscher (Hrsg.), Beurteilen oder verurteilen, Urban und Schwarzenberg, 1977
 Nieders. Kultusminister (Hrsg.), Vorläufige Handreichungen der Orientierungsstufe, Hannover o. J. (1972)
 Wilhelm H. Peterßen (Hrsg.), Orientierungsstufe, Maier, 1975
 Projektgruppe, Diagnostik in der Schule, Oldenburg 1973

90221 Sozialformen des Unterrichts

epoch. B 29 Nauck
 10.-22.4.78
 14-18

Soziales Lernen und soziale Organisation des Unterrichts, Zielsetzungen spezieller Sozialformen (Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Plan- und Rollenspiel), Einführung der Sozialformen im Unterricht, Planung und Realisierung sozialer Organisation als Übungsinhalt.

Literatur:

Primäre Einzelaufsätze, deren Titel gesondert ausgehängt werden.

Arbeitsform: Ü, Kleingruppenarbeit.

Teilnehmer: Vorbereitung auf das Hauptpraktikum.

Bemerkungen: Die Teilnehmer sollten bereit sein, alle Sozialformen in der Schüler- und Lehrerrolle zu praktizieren.

90222 Schülerselbsttätigkeit und Unterrichtsplanung

Do 11-13 B 223/224 Pakschies

Die "Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung" (Klafki 1958) und die "Berliner Didaktik" (Heimann 1962) haben in der Unterrichtsplanung der letzten Jahre eine stärkere Beachtung der Ziel-/Inhaltsfragen und der sozialen Voraussetzungen von Unterricht bewirkt. Ohne diese Dimensionen des Unterrichts zu vernachlässigen, sollen in diesem Seminar Konzeptionen der Unterrichtsplanung untersucht (gesucht) werden, bei denen die Ermöglichung von Schülerselbsttätigkeit im Zentrum steht.

Literatur:

Unterricht-lernzielgesteuert oder schülerzentriert? in: Die Grundschule, H. 4/1977 (guter Literaturüberblick S. 190 - 198)

Arbeitsform: Gruppen- und Einzelreferate, Plenumsdiskussionen.

90223 Jugend-, Familien- und Schulrecht

Fr 8-10

A 203

Petersen

Einführung in das juristische Denken. Anwendung der gesetzlichen Normen anhand von Rechtsfällen des täglichen Lebens aus dem Gebiet des bürgerlichen Rechts, Verfahrensgang, Rechtsmittel, Vollstreckung.

Ausgewählte Gebiete:

Bürgerliches Recht: Elterliche Sorgerechte, Ausbildungs- und Unterhaltsansprüche, Haftung Minderjähriger und Aufsichtspflicht der Eltern, Recht der Ehe und Scheidungsverfahren.

Schulrecht: Beamtenrechtliche Stellung des Lehrers, Laufbahnbestimmungen, Haftungsfragen.

Jugendschutzbestimmungen: Jugendarbeitsschutz, Schutz in der Öffentlichkeit.

Literatur:

Grundgesetz, BGB, Nds. Schulgesetz (Texte)

Arbeitsform: V m. K

Teilnehmer: interessierte Studenten und Diplomanden.

90224 Zum Problem der Unterrichtsmethode im Lernbereich Verkehr

Do 11-13

B 29

Probst

Folgende Themen sind vorgesehen: Das Problem der Unterrichtsmethode im Lernbereich Verkehr, der Zusammenhang von Erziehung und Unterricht, die Bedeutung des Spiels für die Erziehung zu einem verkehrsgerechten und verantwortungsbewußten Verhalten im Straßenverkehr.

Literatur:

W. Böcher, Über den Stellenwert der sog. Sicherheits- und Gefahrenlehre in einer umfassenden Verkehrserziehungskonzeption, in: Zs. f. VE, IV/75

H. Holstein, erziehender verkehrsunterricht, Neue Dt. Schule, Essen 1976

D. Mutschler/W. Sauer, Verkehrserziehung in Theorie und Praxis, Bad Heilbrunn 1976

Zeitschrift "Die Grundschule", H. 1/76 Westermann, BS

A. Flitner, Spielen - Lernen, München 1972

Bemerkungen: Es sind mehrere Untersuchungen zu aktuellen Problemen der VE in Braunschweig vorgesehen.

90225 Schrift und Schreiben in der Grundschule

Fr 8-10

B 29

Probst

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Probleme des Schreibunterrichts und lernen die Lateinische und Vereinfachte Ausgangsschrift schreiben. Einzelthemen: Handschrift als Ausdruck der Persönlichkeit. Aus der Geschichte des Schreibunterrichts. Die Frage der Ausgangsschrift. Schreiblehrmethoden und Schreiblehrgänge. Beurteilung der Schülerschrift. Schreibstörungen und Linkshändigkeit.

Literatur:

Hans Glöckel, Schreiben lehren - Schreiben lernen,
Donauwörth 1976

Heinrich Grünewald, Schrift als Bewegung, Verlag Beltz 1970
Zeitschrift "Die Grundschule", H. 6/1976, Westermann, BS

Bemerkungen: Begrenzung auf 40 Teilnehmer erforderlich.

90226 Leistungsmessung, Leistungsbeurteilung

Mi 16-18

B 129

Rauscher

In der Übung werden die verschiedenen Formen von Lernkontrollen besprochen und im Zusammenhang mit der Testerstellung Taxonomien vorgestellt. Wie aus den Werten der Leistungsmessung und den Daten des Schülerbeobachtungs- bzw. Diagnosebogens in den Konferenzen das Übergangsgutachten erstellt wird, wird praxisnah entfaltet und theoretisch begründet.

Literatur:

Jörg Ziegenspeck u. a., Bestandsaufnahme Orientierungsstufe, Georg Westermann Verlag

90227 Aspekte der Reform der Grundschule

Di 14-16

Hs B

Sander

Aufgabe der Veranstaltung ist es, den Wandel der 1919 geschaffenen Grundschule bis in unsere Zeit zu verfolgen. Dabei sollen schulpolitische, schulorganisatorische, pädagogische und allgemein-didaktische Leitgedanken aufgegriffen, entwickelt und auf die heutige Diskussion bezogen werden.

Literatur:

Neuhaus, E., Reform des Primarbereiches, Düsseldorf 1974
Arbeitsform: V, K

Teilnehmer: ab 3. Semester.

Bemerkungen: Schwerpunkt Grundschule. Die Veranstaltung gehört zum Bereich A 2 (vgl. Studienempfehlungen Schulpädagogik).

90228 Modelle und Theorien der Didaktik

Di 18-20

B 24/25

Sander

Das bildungstheoretische, lehrtheoretische und informationstheoretische Modell der Didaktik, ihre Beziehungen zueinander sowie ihre möglichen Auswirkungen auf die Praxis sollen erarbeitet werden.

Literatur:

Ruprecht, H. u. a., Modelle grundlegender didaktischer Theorien, Hannover 1975²

Arbeitsform: K

Teilnehmer: ab 5. Semester, Examenskandidaten, Diplom.

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zum Bereich A 2 (vgl. Studienempfehlungen Schulpädagogik)

90229 Struktur und Funktion von Arbeitsmitteln im Unterricht

Do 11-13

B 28

Sander

Arbeitsmaterialien sollen auf ihre Struktur und ihre funktionale Bedeutung für den Lehr-Lernprozeß untersucht werden. Dabei werden Prinzipien wie Anschaulichkeit und Selbsttätigkeit in problem-geschichtlicher Sicht zu entwickeln sein. Eine Einordnung in die Mediendidaktik wird angestrebt.

Literatur:

Döring, K. W., Lehr- und Lernmittel: Medien des Unterrichts, Weinheim 1973²

Arbeitsform: S, Gruppenarbeit, Referate.

Teilnehmer: ab 2. Semester.

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zum Bereich A 1 (vgl. Studienempfehlungen Schulpädagogik). Das Seminar kann als Ergänzung zur Lehrveranstaltung im E II/III angesehen werden.

90230 Schulrecht und Schulkunde im Spiegel des Schulalltags

Di 16-18

Hs D

Schelm

Die Veranstaltungsreihe wird gegliedert in:

1. Schule und ihre Organisation in Niedersachsen
2. Der Lehrer als Arbeitnehmer
3. Schüler, Eltern und Lehrer.

Literatur:

Niedersächsisches Schulgesetz (Braunschweig-Druck, Schloßstr. 8, Braunschweig).

Weitere Quellen werden benannt.

Arbeitsform: V/K

90231 Einführung in die Lernbehindertenpädagogik, Teil II

Di 14-16

B 29

Schoelzel

(Geschichtliche) Entwicklung des Sonderschulwesens. Stand des Lernbehindertenschulwesens in Niedersachsen. Erziehungswissenschaftliche Aspekte der Lernbehindertenpädagogik. Grundlagen einer "Intensivpädagogik": Praeventivmaßnahmen. Enthinderungsstrategien. Hilfen zur Optimierung des Unterrichts. Allgemeine und spezielle Didaktik für Beeinträchtigte, Gestörte, Behinderte.

Literatur:

1. Handbuch der Sonderpädagogik (Pädagogik der Lernbehinderten), Band 4, Bln. '76
2. Richtlinien für die Schulen für Lernbehinderte in Nieders.
3. Sander, Sonderpädagogik in der Regelschule, Bln. '76
4. Maßnahmen zur Verminderung von Schulschwäche in der Grundschule, Ffm. '77

Arbeitsform: V/KU mit AV-Einsatz.

Teilnehmer: Teilnahme an Teil I ist erwünscht.

Bemerkungen: Teil I soll im nächsten Semester wieder angeboten werden.

90232 Erziehungswissenschaftliches Kolloquium für Examenskandidaten

Fr 18-20

B 28

Thiele

Auswahl der Themen aus der "Studienhilfe" zur Vorbereitung auf die 1. Lehramtsprüfung nach Absprache mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Literatur:

Einsiedler, W., Schulpädagogik - Eine Einführung, Donauwörth: Auer 1974
Klafki, W. et al., Funk-Kolleg Erziehungswissenschaft, 3 Bände, Frankfurt: Fischer, dazu: Begleitbriefe Beltz-Verlag, Weinheim
Klauer, K. J., Revision des Erziehungsbegriffs, Düsseldorf: Schwann 1973

Arbeitsform: Kolloquium, Kleingruppenarbeit, häusliche Vorbereitung anhand der angegebenen Texte.

Teilnehmer: Examenskandidaten für die 1. Lehramtsprüfung im WS 1978.

Bemerkungen: schriftliche Anmeldung.

90233 Rhetorische Kommunikation I: Gesprächsformen im Unterricht

Fr 16-18

B 226

Thiele

Lehrverfahren im Überblick - Kommunikationsformen im Unterricht - Steuerung der verbalen Interaktion durch didaktische Intervention: Technologie des Unterrichtsgesprächs - Analyse von Unterrichtsgesprächen.

Literatur:

Ritz-Fröhlich, G., Das Gespräch im Unterricht, Bad Heilbrunn: Klinkhardt 1977
Holstein, H., Unterrichtsgespräch, Sprachgestalt und Lehrmethode, Kastellaun: Henn 1976
Salzmann, C., Impuls-Denkanstoß-Lehrerfrage, Essen: Neue Deutsche Schule 1972
Reader, Unterrichtsgespräch (beim Veranstalter erhältlich)

Arbeitsform: Seminar, Kleingruppenarbeit.

Bemerkungen: Fortsetzung der Veranstaltung im WS 1978/79 mit Teil II: Die Praxis des Unterrichtsgesprächs.

90234 Microteaching

epoch.
16.-20.5.78

B 211 u. 214

Thiele

Training des Lehrverhaltens unter reduzierten Unterrichtsbedingungen.

Trainingsinhalte: Einen Sachverhalt erklären - Einen Sachverhalt mit Hilfe einer Tafelzeichnung erklären - Demonstrieren eines Sachverhalts - Einen Unterrichtsfilm einsetzen - Einen Lehrvortrag halten.

Literatur:

Becker, F. E. et al., Unterrichtssituationen II: Motivieren und Präsentieren, München: Urban und Schwarzenberg, 1976
Eigler, F. et al., Grundkurs Lehren und Lernen, Weinheim: Beltz 1973

Arbeitsform: Übung, Kleingruppenarbeit, Lehrversuche.

Teilnehmer: Studierende vor dem Hauptpraktikum.

Bemerkungen: Schriftliche Anmeldung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

90235 Empirische Untersuchungen in der Erziehungswissenschaft

Fr 16.30-18

B 29

Treinius

Lehrer haben im allgemeinen große Schwierigkeiten, sich angemessen mit empirischen Originaluntersuchungen auseinanderzusetzen. Diese Übung versucht daher - anhand ausgesuchter empirischer Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Erziehungswissenschaft -, grundlegende methodologische Kenntnisse der empirisch-pädagogischen Forschung aufzubauen.

Literatur:

Skowronek, H./Schmied, D., Forschungstypen und Forschungsstrategien in der Erziehungswissenschaft, Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg 1977

Bemerkungen: Das oben genannte Buch sollte angeschafft werden und bereits in der 1. Sitzung vorliegen!

90236 Gesamtschulentwürfe und -modelle

Di 14-16

B 28

Wiese

Gesamtschulen und gesamtschulartige Formen sollen unter historischem und internationalem Aspekt verglichen werden. Vergleiche betreffen auch die Entwürfe und die daraus entwickelten realen Schulen.

Literatur:

Jeanne Hersch u. a., Gesamtschule, Stuttgart 1972
 Wolfgang Keim, Gesamtschule - Bilanz ihrer Praxis,
 Hamburg 1973
 Wolfgang Klafki, Int. Gesamtschule und Compreh. School,
 Braunschweig 1970

90237 Medien zur Sexualpädagogik und Friedenserziehung

Do 18-20

B 29

Wiese

In Fortsetzung zu einem Seminar des Wintersemesters (Prof. Hoof) sollen Medien zu Themen sozialer Konfliktfelder vorgestellt und diskutiert werden. Dabei werden Primar-, Orientierungs- und Sekundarstufe I berücksichtigt.

Es wird dabei erwartet, daß die Teilnehmer inhaltliche Fragen vorher bearbeitet haben, so daß eine Diskussion der Medien nicht auf die Inhalte einer Sexualpädagogik und Friedenserziehung einzugehen braucht.

Literatur:

Zeitschrift "Medien- und Sexualpädagogik" (bis 1977),
 Braunschweig

90238 Kommunikationspraxis in der Grundschule

Fr 10-12

B 24/25

Wiese

Der Einfluß außerschulischer Medien hat die Artikulationsfähigkeit schon der Grundschüler erkennbar beeinflusst. Es soll untersucht und praktisch erprobt werden, ob und wie weit der eigene Umgang mit Kommunikationsmedien (Wandzeitung, Sofortbild, Film) hier kompensatorisch und therapeutisch wirken kann.

Teilnehmer: ab 3. Semester.

Bemerkungen: Anmeldung erforderlich.

90239 Verfahren der Arbeitsprojektion

Fr 15-17
 (14tägl.)

B 24/25

Wiese

im Wechsel mit 90240

Der Arbeitsprojektor ist inzwischen das meistgenutzte Gerät der Unterrichtstechnik geworden. Freilich wird er häufig nur als "Tafelersatz" benutzt. Die medienpädagogischen Möglichkeiten einschließlich der Erstellung von Projektionsvorlagen und Kopien für Arbeitsbögen sollen an Themen erprobt werden, die von den Teilnehmern aus ihren Fachbereichen eingebracht werden.

Literatur:

Allendorf-Wiese, Taschenbuch der Overheadprojektion,
Köln (Interorga) o. J. (1972)
Pflüger, Arbeitsprojektor und Unterrichtstransparent,
Ritzkirch 1972
Witte, Didaktische Handreichung zur Arbeitsprojektion
(Sonderausgabe), Langen 1975

90240 Problemkreise im gegenwärtigen Bildungswesen

Fr 15-17 24/25 Wiese
(14tägig.)
im Wechsel mit 90239

Ein "Repetitorium" zum Examen sollte in jedem Fall die
aktuelle bildungspolitische Situation berücksichtigen.
Die Teilnehmer der Übung können ihre Praktikumserfah-
rungen in die Arbeit einbringen und auch hochschul-
didaktische Erfahrungen reflektieren.

Teilnehmer: Abschlußsemester.

Bemerkungen: Anmeldung erbeten.

90241 Medientechnisches Praktikum

Mo u. Fr B 32 Wiese
nach Anschlag

Einführung in den Umgang mit unterrichtstechnischen Ge-
räten in Einzel- und Kleingruppenarbeit (an "Lernplätzen").
Ziel u. a. der "Filmvorführschein".

Literatur:

Nds. Kultusminister (Hrsg.), "Materialien zur Verwendung
von Medien im Unterricht", Hannover 1975

Bemerkungen: Die Veranstaltung kann nur stattfinden, wenn
sich Studierende zur Übernahme von Aufsicht und zur Lei-
tung von Übungsgruppen finden. Meldungen hierfür werden
so früh wie möglich erbeten, damit Planung möglich wird.

90242 Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten aus
dem Sachunterricht der Hauptschule

Mo 11-13 N 112 Zimmermann

Finden von didaktischen und methodischen Kriterien bei
der Aufarbeitung von Unterrichtseinheiten unter Berück-
sichtigung des exemplarischen Prinzips.
An schwerpunktmäßig ausgewählten Themenkreisen aus den
Sachgebieten Erdkunde und Geschichte sollen die Teil-
nehmer lernen, ein Unterrichtsthema unter verschiedenen
methodischen Aspekten sachgerecht und anschaulich durch-
zuführen.

Arbeitsform: Gemeinsames Erarbeiten der Unterrichtsein-
heiten mit anschließenden Hospitationen.

Teilnehmer: 1. - 6. Semester

SOZIALPÄDAGOGIK

90301 Erziehungsphilosophisches Seminar

Mi 18-20 B 125/126 Nothmann
(14tägl.)
Beginn wird gesondert bekanntgegeben!

Freier Gesprächskreis für erziehungsphilosophisches und
erziehungsgeschichtliche Fragen.

Bemerkungen: Schriftliche Anmeldung erbeten (Name,
Studienrichtung, Semester) in mein Postfach Bültenweg.

90302 Erziehungswissenschaftlicher Gesprächskreis (Diplomanden)

Mi 18-20 B 125/126 Nothmann
(14tägl.)
Beginn wird gesondert bekanntgegeben!

Diskussion grundlegender und aktueller erziehungswissen-
schaftlicher Fragestellungen.

Arbeitsform: Ü/K, Projektarbeit (Fortsetzung der Arbeit
des WS 1977/78).

Teilnehmer: Wie bisher; Neuzugänge nach Anmeldung
(Name, Studienrichtung, Semester), schriftliche An-
meldung in mein Postfach Bültenweg.

90303 Planung von Prozessen und Institutionen des Erziehens

epoch. B 125/126 Haisch
8.30-13

Die Teilnehmer werden bekanntgemacht mit Planungsver-
fahren von Prozessen und Institutionen, insbesondere
der tertiären Erziehung.

Teilnehmer: Keine Beschränkung; vor allem für Diplomanden
der Fachrichtung Sozialpädagogik/Sozialarbeit nach dem
Vordiplom.

Bemerkungen: epochalisiert nach Schluß der regulären
Veranstaltungen.

90304 Einführung in das sozialpädagogische Praktikum II

Fr 8.30-10 B 125/126 Haisch

Den Teilnehmern sollen Institutionen der Sozialpädagogik/
Sozialarbeit mit ihren typischen Problemen bekanntge-
macht werden.

Literatur:

K. Mollenhauer, Sozialpädagogische Einrichtungen, in:
 H. Grootz (Hrsg.), Pädagogik (iLex 36), Frankfurt/M. 1969
 F. Flamm/S. Gastiger, Die Verwaltung der Sozialarbeit,
 Freiburg 1971

Teilnehmer: Für Diplomstudenten, die nach dem SS 1978 ein
 sozialpädagogisches Praktikum absolvieren.

90305 Sozialpädagogik und Sozialarbeit in der Schule

epoch. 2 x 10-12 B 223 Helmers
 Di, Mi, Do und
 11.-20.4.78 15-17

Diskussion von Erfahrungen aus dem Sozialpädagogischen
 Praktikum; Bedeutung sozialpädagogischer Erfahrungen für
 den Schulalltag; praktische Übungen zum Theorie-Praxis-
 Bezug; evtl. (auf Wunsch) Diskussion von Entwürfen er-
 ziehungswissenschaftlicher Übungsarbeiten.

Literatur:

Tillmann, K.-J. (Hrsg.), Sozialpädagogik in der Schule,
 1. Aufl., München (Juventa) 1976
 Böttcher, H., Sozialpädagogik im Überblick, Freiburg,
 Basel, Wien (Herder) 1975
 Immisch, P. u. L. Rössner, Verhaltens-Korrektur in Lern-
 gruppen, München, Basel (Reinhardt) 1975 = UTB 498
 Rössner, L., Erziehungs- und Sozialarbeitswissenschaft,
 München, Basel (Reinhardt) 1977 = UTB 661
 Rössner, L., Theorie der Sozialarbeit, 2. Aufl., München,
 Basel (Reinhardt) 1975 = UTB 226

Teilnehmer: vorwiegend Erst- und Zweitsemester nach dem
 Sozialpädagogischen Praktikum.

Bemerkungen: inhaltlich überwiegend auf das Lehramts-
 studium abgestellt.

90306 Theorie der Sozialarbeit (I)

Do 11-13 B 125/126 Nothmann

Auf der Grundlage von L. Rössners Entwurf einer Theorie
 der Sozialarbeit sind Voraussetzungen, System, Inhalt
 und Problematik der Aussagen zu reflektieren und zu dis-
 kutieren.

Literatur:

L. Rössner, Theorie der Sozialarbeit, München 1973,
 (2. Aufl. 1975), (UTB 226, E. Reinhardt V.)
 Weitere Literatur: s. Literaturlisten LL I, LL II und
 LL III der "Ergänzenden Informationen zum Studienplan"

Teilnehmer: Studenten ab 5. Semester, insbes. Diplomanden
 mit Studienrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit"
 (s. Studienplan, Hauptdiplomphase, Grundstudium 2. Semester)

90307 Folgerungen aus der Theorie der Sozialarbeit (I)

Do 18-20

B 223/224

Nothmann

Aufbauend auf dafür relevanten sozialarbeitswissenschaftlichen Aussagen sind Folgerungen sowohl für die Weiterentwicklung der Theorie als auch für die Organisation der Sozialarbeit zu ziehen. Die Diskussion dieser Zusammenhänge ist die zentrale Aufgabe des Seminars.

Literatur:

vgl. Veranstaltung 90306 "Theorie der Sozialarbeit"!

Teilnehmer: Hörer der Veranstaltung 90306 "Theorie der Sozialarbeit" sowie Diplomanden, die (z. B. als Lehrer tätig sind und die wissenschaftstheoretischen Grundlagen hinreichend kennen.

90308 Fürsorge - Sozialarbeit - Theorie- und Praxisgeschichte

Do 14-16

B 223/224

Rössner

Fr 16-18

Die Veranstaltung gilt - laut Studienplan - als sozialarbeitswissenschaftliches Kolloquium I und II. Es werden Themen der Geschichte der Fürsorge und Sozialarbeit sowie die gegenwärtige Konzeptions-Diskussion behandelt. Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf den E II-Prüfungsteil "Gesellschaftliche und historische Voraussetzungen der Sozialpädagogik und Sozialarbeit".

Arbeitsform: Referate mit Aussprache.

Teilnehmer: Diplomanden nach dem Vordiplom mit Schwerpunkt "Sozialpädagogik und Sozialarbeit".

90309 Sozialtherapeutisches Kolloquium II

Mi 13-15

B 125/126

Winkler

Es werden vorliegende Arbeitsberichte aus verschiedenen Bereichen der Fortbildung für Erwachsene diskutiert. Ausgehend von einer Definition von Lehrzielen werden für zwei Bereiche Vorschläge für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen erarbeitet. Dabei werden einzelne Teilnehmer Gelegenheit zur Hospitation in Fortbildungsveranstaltungen erhalten.

Literatur:

Arbeitshilfen für Volkshochschul-Mitarbeiter, Heft 1 - 7, VHS Braunschweig 1971 - 1977
Laucken/Schick, Didaktik der Psychologie, Stuttgart 1977
Löwe, H., Einführung in die Lernpsychologie des Erwachsenenalters, Köln (Liz.-Ausg.) 1976

Bemerkungen: Zusätzliche Veranstaltungen während der Semesterferien, Aushang bitte beachten!

90310 Institution der Divianzdiagnose und -korrektur

Fr 14-16

B 223/224

Alisch

Anhand von Theorien zum Objektbereich "Kontrollinstanzen" (-organisationen) sollen Kriminelle bzw. Auffälligkeitskarrieren erklärt werden.

Teilnehmer: Studierende im Fach Sozialpädagogik nach dem Vordiplom.

Bemerkungen: Voraussetzung ist die Teilnahme am Seminar "Theorien der Devianz" im WS 1976/77.

90311 Methodologische Probleme der Gruppenarbeit

Mi 18-20

B 223/224

Imker

Methodologischer Individualismus vs. Holismus: Gruppe als Ganzheit oder als Summe von Individuen?

Zur Reduktion von Soziologie auf Psychologie: Sind soziologische Aussagen auf psychologische Aussagen reduzierbar?

Literatur:

G. Eberlein/H.-J. Kondratowitz (Hrsg.), Psychologie statt Soziologie? Zur Reduzierbarkeit sozialer Strukturen auf Verhalten, Frankfurt/M/New York 1977

Weitere Literatur wird angegeben.

Teilnehmer: Diplomanden im Fach Sozialpädagogik; Vorkenntnisse in Wissenschaftstheorie erwünscht.

90312 Die Struktur sozialer Gruppen

Di 16.30-18

B 125/126

Sechtig

An Beispielen aus empirischen Untersuchungen werden verschiedene Kombinationen in sozialen Gruppen diskutiert. Mit Hilfe der Graphentheorie soll versucht werden, durch die Darstellung verschiedener Gruppenstrukturen ablaufende Prozesse zu analysieren.

90313 Gruppentherapie bei Kindern und Jugendlichen

Mi 16-18

B 125/126

Winkler

Es werden Beiträge zur Theorie und Praxis verschiedener Formen der Gruppentherapie dargestellt. An zwei Beispielen werden die Bedingungen und Techniken bei der Realisierung gruppentherapeutischer Bemühungen erörtert. Beispiel A: 10 - 12jährige Schüler einer Orientierungsstufe, Beispiel B: 15 - 17jährige Jugendliche in einem Heim.

Literatur:

Kanfer, F. H./Goldstein, A. P., Möglichkeiten der Verhaltensänderung, München 1977
Secord, Backmann, Sozialpsychologie, Frankfurt/M. 1976
Rogers, C. R., Entwicklung der Persönlichkeit, Stuttgart 1973
Bergius, R., Sozialpsychologie, Hamburg 1976

Bemerkungen: siehe u. a. Studienplan für die Fachrichtung "Sozialpädagogik und Sozialarbeit" im Diplom-Studium.
Während der Semesterferien Arbeiten in zwei Gruppen, Aushang beachten!

90314 Ausgewählte Probleme der Sozialadministration

Di 19.45-21.15 B 125/126 Urbach

Aus den Problembereichen Recht und Organisation sozialer Verwaltung, Jugendhilferecht und Sozialhilferecht werden in Absprache mit den Teilnehmern Einzelfragen ausgewählt und vertieft diskutiert. Dabei wird auf Praxisbezogenheit Wert gelegt. Diplomarbeiten mit einschlägiger Thematik werden besprochen.

Teilnehmer: Diplomanden mit dem Wahlpflichtfach Sozial-administration.

90315 Recht und Praxis sozialer Verwaltung

Di 18-19.30 B 125/126 Urbach

Als thematische Kernveranstaltung für das Wahlpflichtfach Sozialadministration vertieft diese Veranstaltung die Einsicht in die gegenseitige Verflochtenheit und Abhängigkeit von Sozialarbeit und Verwaltung. Sie verdeutlicht, daß auch Sozialarbeit Rechtsanwendung ist und befähigt zum richtigen Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen.

Arbeitsform: V/K

Teilnehmer: Diplomanden des Schwerpunkts Sozialarbeit/ Sozialpädagogik, insbes. mit dem Wahlpflichtfach Sozial-administration.

90316 Allgemeines Strafrecht

Di 14-16 A 202 Petersen

Einführung in die Strafrechtswissenschaft, Abgrenzung von anderen Rechtsbereichen.
Strafrechtliche Normen und ihre Anwendung anhand von Rechtsfällen; Aufgaben der Polizei, Staatsanwaltschaft, der Gerichte und Verteidiger.
Ausgewählte strafrechtliche Probleme aus der gerichtlichen Praxis: vorsätzliche und fahrlässige Begehung, Notwehr, Zurechnungsfähigkeit und Schuld, Strafen und sonstige Folgen.

Literatur:

Strafgesetzbuch, Grundgesetz (Texte)

90317 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Do 16-18

B 125/126

Rössner

Es werden (wenn möglich in kleinen Gruppen) Probleme laufender wissenschaftlicher Arbeiten (Diplom- und Doktorarbeiten) besprochen.

Teilnehmer: Diplomanden, die eine Diplomarbeit anfertigen sowie Doktoranden.

Bemerkungen: Die Veranstaltung läuft auch während der vorlesungsfreien Zeit; Termine (etwa 14tägl.) werden durch Aushang bekanntgegeben.

90318 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Do 16-18

B 223/224

Winkler

Es werden (wenn möglich in kleinen Gruppen) Probleme laufender wissenschaftlicher Arbeiten (Diplom-Arbeiten und wissenschaftliche Übungsarbeiten) besprochen.

Literatur:

Schrader, A., Einführung in die empirische Sozialforschung, Stuttgart 1973

Skowronek/Schmied, Forschungstypen und Forschungsstrategien in der Erziehungswissenschaft, Hamburg 1977

Kerlinger, F. N., Grundlagen der Sozialwissenschaften, Band I, Weinheim 1975

Teilnehmer: Diplomanden, die eine Diplomarbeit anfertigen und Lehramtskandidaten, die eine wissenschaftliche Übungsarbeit anfertigen.

Bemerkungen: ganzjährig - Termine in der vorlesungsfreien Zeit siehe Aushang!

90319 Sozialarbeitswissenschaftliches Forschungskolloquium

Mi (14tägl.)

B 24/25

Rössner

18-20 bzw. 20-22

Im Rahmen des Forschungsprogramms des Lehrstuhls werden Vorträge zu Teilproblemen und Forschungsarbeiten gehalten.

Teilnehmer: Lehrende am Lehrstuhl, Doktoranden. Für fortgeschrittene Diplomanden empfohlen. Gäste willkommen.

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet ganzjährig nach einem jeweils ausgehängten Plan statt. Während der Vorlesungszeit 20.00 Uhr s. t., in der vorlesungsfreien Zeit 18.00 Uhr c. t.

90320 Einführung in die Problematik des Studienganges
"Diplom Pädagogik"

Mi 10-12

N 113

Arbeitsgruppe
"Studieneinführung"

Das Seminar wurde in studentischer Eigeninitiative vorbereitet und stellt den Versuch dar, studiengangsspezifische Probleme aufzuarbeiten. Das Ziel der Veranstaltung ist es, über die Diskussion von Studienmodellen anderer Hochschulen und Analysen des Berufsfeldes, die hiesige Studiensituation und die allgemeine Berufssituation des Diplom Pädagogen transparenter zu machen und dadurch eine bessere Eigenstrukturierung des Studiums zu ermöglichen.

Teilnehmer: hauptsächlich Erstsemester des Studienganges "Diplom Pädagogik" u. a. interessierte Studenten.

Bemerkungen: Das Seminar ersetzt nicht die Studienberatung durch die Fachschaften und die Einführungsveranstaltungen der dem Studiengang zugehörigen Fächer.

PÄDAGOGIK UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER REALSCHULE

90401 Zur Theorie der Schule: Aufbau und Entwicklung des Schul- und Bildungswesens in Deutschland

Do 11-13 Hs B Semel

Arbeitsform: V/K

90402 Ausgewählte Erziehungstheorien aus der Geschichte pädagogischer Ideen und Versuche

Do 18-20 B 227 Semel

Arbeitsform: Seminar

90403 Erziehungswissenschaftlicher Gesprächskreis für Diplomanden und DoktorandenMi (14tägl.) B 128 Semel
18-20

Arbeitsform: K

90404 Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe - Kolloquium für Examenskandidaten

Fr 14-16 B 125/126 Kathe

Arbeitsform: K

90405 Zur Theorie und Praxis der Bildungsplanung im Rahmen der Schulversuche mit Gesamtschulen

Do 16-18 Hs D Kathe

Arbeitsform: V/K

90406 Das Erziehungskonzept des Arbeitsschulpädagogen F r e i n e t

Fr 11-13 B 226 Kathe

Arbeitsform: Seminar

90407 Methoden schülerzentrierten Unterrichts in der Sekundarstufe

Fr 11-12.30 B 28 Rönnefahrt

Arbeitsform: Seminar mit Hospitationen

90408 Aktuelle Schulprobleme

Do 16.30-18 Hs C

Rönnefahrt

Arbeitsform: K

Bemerkungen: nur für Diplom-Praktikanten
(Studienrichtung: Schule)90409 Einführung in die Methoden des Schulunterrichts

Do 8-10 B 29

Pommer

Arbeitsform: Seminar (mit Hospitationen)

90410 Zur Praxis der Gesamtschulversuche
(Auswertung wissenschaftlicher Begleituntersuchungen)

Mi 16-18 B 223/224

Heise

Arbeitsform: Seminar

90411 Auftrag und Situation der Realschule im gegenwärtigen
Schulsystem

Di 16-18 B 28

Vohrmann

Arbeitsform: Seminar

90412 Einführung in Analyse und Planung von Unterricht

Fr 8-10

Hs B

Semel

A 202

Hoffmann

A 203

Tillack

A 210

König

N 6

Heide

N 7

Wallentowitz

N 112

Pommer

N 113

Brinschwitz

Arbeitsform: Seminar

90413 Probleme von Erziehung und Unterricht in der Sekundarschule

Fr 8-10

B 28

Semel

Hs D

Kathe

Rönnefahrt

B 223/224

Vohrmann

B 129

Heise

Arbeitsform: Seminar

PSYCHOLOGIE

90501 Einführung in die Psychologie

Do 11-13

B 226

Schindler

Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Basisgebiete der Psychologie kennen. Sie sollen verschiedene Arbeitstechniken erproben und kritisch einschätzen.

Arbeitsform: V

Bemerkungen: Die Veranstaltung dient als Grundlage für das weitere Studium der Psychologie.

90502 Einführung in die Psychologie

Do 11-13

B 227

Wender

Es werden die Basisgebiete der Psychologie vorgestellt. Daneben sollen exemplarisch Problemfelder der Psychologie besprochen werden.

Arbeitsform: V

Bemerkungen: Die Veranstaltung dient als Grundlage für das weitere Studium der Psychologie.

90503 Unterrichtspsychologie

Fr 8-10

Hs C

Edelmann

Kognitive, interaktionstheoretische, informations-theoretische Ansätze.

Literatur:

Keil, W., Psychologie des Unterrichts, München:

Juventa 1977

Arbeitsform: U

Bemerkungen: Basisveranstaltung "Lehren und Lernen".

90504 Einführung in die Lernpsychologie

Fr 14-16

Hs C

Wehrmeyer

Die Bedingungen des Lernprozesses in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit sowie verschiedene Lernarten werden dargestellt und diskutiert. Durch die Kenntnis bestimmter Lernverfahren sollen Grundlagen für spez. Aufbauveranstaltungen geschaffen und übergreifende Gesichtspunkte für die Praxis gefunden werden.

Literatur:

Lefrancois, G. R., Psychologie des Lernens, Berlin 1976 u. a.

Arbeitsform: U, Kurzreferate und Arbeitspapier - Diskussion.

Teilnehmer: mittlere Semester.

Bemerkungen: Basisveranstaltung Lehren und Lernen.

90505 Entwicklungspsychologie

Di 16-18

N 7

Bottenberg

Darstellung und Diskussion von Konzepten und Modellen der Entwicklung. Studium entwicklungspsychologischer Methoden. Exemplarische Behandlung von Entwicklungssequenzen: Wahrnehmung, Intelligenz und Denken, Emotion von Jugendlichen (Interessen, soziale Beziehungen, Berufswahl u. ä.).

Literatur:

Nickel, H., Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters, 2 Bde., Stuttgart: Huber, 1972 u. 1975

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: ab 2. Semester

Bemerkungen: Basisveranstaltung Entwicklungspsychologie.

90506 Einführung in die Entwicklungspsychologie

Di 16-18

B 227

Wender

Bemerkungen: Basisveranstaltung in Entwicklungspsychologie.

Arbeitsform: Ü

90507 Entwicklungspsychologie

Do 9-11

B 129

Androulis

Diskussion des Entwicklungsbegriffs und verschiedener Modelle der Entwicklung.

Erörterung ausgewählter Ansätze, Methoden und Ergebnisse mit folgenden Schwerpunkten:

- kognitive Leistungen (z. B. Wahrnehmung, Lernen/Denken, Sprache);
- emotionales und soziales Verhalten (z. B. Motivation, Einstellungen).

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: ab 2. Semester.

Bemerkungen: Basisveranstaltung 'Entwicklungspsychologie'.

90508 Sozialpsychologie

Do 11-13

Hs A

Gerling

Es werden Grundbegriffe, Methoden, Forschungsergebnisse und theoretische Ansätze der Sozialpsychologie dargestellt und diskutiert.

Vorgesehene Schwerpunkte:

Soziale/interpersonale Wahrnehmung,
Einstellungen/Stereotype/Vorurteile,
Gruppenprozesse.

Literatur:

Herkner, W., Einführung in die Sozialpsychologie,
Stuttgart: Huber 1975

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: ab 2. Semester, R/D

Bemerkungen: Basisveranstaltung "Sozialpsychologie".

90509 Sozialpsychologie

Di 16-18

B 129

Sieland

Die Veranstaltung soll über wichtige Forschungsbereiche der Sozialpsychologie (soziale Wahrnehmung, Einstellungen und Vorurteile, Kleingruppenforschung und angewandte Gruppendynamik ...) informieren und deren praktische Relevanz für Schule und Unterricht verdeutlichen.

Literatur:

Mueller/Thomas, Einführung in die Sozialpsychologie,
Göttingen 1975

Arbeitsform: Ü (Vortrag, Gruppenarbeit)

Teilnehmer: ab 2. Semester.

Bemerkungen: Basisveranstaltung Sozialpsychologie.

90510 Persönlichkeitspsychologie

Di 16-18

B 128

Bilsky

Vorwissenschaftliche und wissenschaftliche Persönlichkeits-theorien sollen unter Berücksichtigung ihrer Bedeutsamkeit für die psychologische und pädagogische Praxis erarbeitet und diskutiert werden.

Literatur:

Herrmann, Th., Lehrbuch der empirischen Persönlichkeits-forschung, Göttingen 1976

Arbeitsform: Ü

Bemerkungen: Basisveranstaltung Persönlichkeitspsychologie.

90511 Klinische Psychologie

Di 16-18

B 29

Bender

Die wichtigsten Modelle zur Erklärung und Veränderung abweichenden Erlebens und Verhaltens (Psychoanalyse, Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie, Kommunikations-therapie) sollen erörtert und auf ihre pädagogischen Konsequenzen hin diskutiert werden.

Literatur:

Pongratz, L. J., Lehrbuch der Klinischen Psychologie,
Göttingen 1975

Arbeitsform: Ü (Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit).
Skripten zur Vorbereitung.

Teilnehmer: ab 2. Semester, R/D

Bemerkungen: Basisveranstaltung "Klinische Psychologie".

90512 Begriffslernen, Regellernen, Problemlösen

Fr 14-16

A 202

Edelmann

Besprechung verschiedener Paradigmen des kognitiven Lernens.

Literatur:

Oerter, R., Psychologie des Denkens, Donauwörth, Verlag Ludwig Auer, 1972

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: höhere Semester.

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung "Lehren und Lernen".

90513 Psychologie für Eltern und Lehrer

Mi 14-16

B 129

Edelmann

Beurteilung der Zielsetzung und des wissenschaftlichen Standards der Texte aus den Bereichen: Pädagogische Verhaltensmodifikation, Gruppendynamik u. ä., Förderung der kognitiven Entwicklung.

Arbeitsform: Seminar, Referate

Teilnehmer: höhere Semester, D

Bemerkungen: Ausbauveranstaltung "Lehren und Lernen".

90514 Theorie und Methoden der Selbstregulation

Do 8-10

B 226

Sieland

Lehrer wie Therapeuten sind letztlich daran interessiert, die ihnen anvertrauten Personen zur selbstgesteuerten Verhaltensmodifikation zu befähigen. In dieser Veranstaltung sollen Methoden der fremdgesteuerten Verhaltensmodifikation und Methoden der Selbstregulation miteinander verglichen werden und ihre Verwendbarkeit im Schulalltag analysiert werden. Die Teilnehmer sollen exemplarisch eine eigene Verhaltensänderung durch Selbstregulation erproben.

Arbeitsform: Ü (Vortrag, Gruppenarbeit, Referate, Selbstversuche).

Teilnehmer: ab 3. Semester G + H, R, D

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung zu Lehren und Lernen bzw. Klinische Psychologie. Grundkenntnisse aus einer dieser beiden Basisveranstaltungen werden vorausgesetzt und zu Beginn kontrolliert. (Basisliteratur)

90515 Motivation

Di 16-18

Hs B

Wehrmeyer

Theorien und Methoden der Motivationsforschung referiert und diskutiert bilden die Grundlage dieser Veranstaltung und der Überlegungen, wie im Schulalltag das Antriebsgeschehen aktiviert und gesteuert wird. Insbesondere soll die Einseitigkeit von Triebreduktions- und Leistungsmodellen durch die stärkere Berücksichtigung explorativer, emotionaler und kognitiver Bedingungen aufgehoben werden.

Literatur:

Thomae, H. (Hrsg.), Handbuch d. Psychologie, Bd. 2/II, 1965

Thomae, H., Die Motivation menschl. Handelns, 1965

Oerter, R., Psychologie des Denkens, 1971. u. a.

Arbeitsform: Ü (Referate - Arbeitspapiere - Diskussion).

Teilnehmer: Mittlere und höhere Semester.

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung Lehren und Lernen.

90516 Theorie und Praxis effizienter Informationsvermittlung

epoch.

N 6

Gerling

10.-15.4.78

9-12.30

Einführend werden aktuelle Forschungsansätze und Ergebnisse zur Informationsvermittlung erörtert. Schwerpunkt der weiteren Arbeit ist die praktische Erprobung derartiger Konzepte anhand kritischer Beurteilung, Verbesserung und selbständiger Erstellung von Unterrichtstexten.

Literatur:

Langer, I. e. a., Verständlichkeit, München: Reinhardt 1974 (Es ist erforderlich, daß die Teilnehmer bei Veranstaltungsbeginn über dieses Buch verfügen!)

Arbeitsform: Seminar (Vorträge, Gruppenarbeit, Diskussion).

Teilnehmer: ab 3. Semester.

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung Lernen und Lehren.

90517 Ausgewählte Kapitel aus der Entwicklungspsychologie

Di 18-20

Hs A

Wehrmeyer

Nach Absprache mit den Teilnehmern der Basisveranstaltung "Entwicklungspsychologie" werden (möglichst) 2 Themenkreise zur vertieften Bearbeitung spezieller Bereiche angeboten (z. B. Sozialisation, Hospitalismus oder bestimmte Entwicklungsgänge (Entwicklung des Denkens, Entwicklung des Spiels u. a.).

Arbeitsform: Ü (Referate - Arbeitspapiere - Diskussion).

Teilnehmer: Mittlere und höhere Semester nach der Basisveranstaltung.

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung "Entwicklungspsychologie".

90518 Schulreife

Di 16-18

B 226

Schindler

Die Ergebnisse von Schulreife-Tests haben für die (schulische) Entwicklung vieler Kinder erhebliche Konsequenzen. Sind diese aber überhaupt zu vertreten angesichts der Unzulänglichkeiten von Schulreife-Untersuchungen? Was soll hier eigentlich "reifen"? Die Anlage-Umwelt-Problematik zeigt sich auch in diesem Bereich sehr deutlich, und wir werden den Zusammenhang von Schulreife und Intelligenz bzw. Begabung ausführlich behandeln. Wir gehen auch auf die Einwirkung anderer Variablen wie Motivation, Kooperationsfähigkeit und Konzentrationsfähigkeit ein sowie auf die Frage, welche Konsequenzen und Ursachen "mangelnde" Schulreife haben kann.

Arbeitsform, Ü (Erarbeitung von Literatur in Kleingruppen, Diskussion, Vortrag).

Teilnehmer: ab 3. Semester, R, D

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung Entwicklungspsychologie.

90519 Entwicklung moralischen Verhaltens

Fr 16-18

B 129

Wender

Arbeitsform: Seminar (Vortrag, Diskussion, Lektürearbeit).

Teilnehmer: ab 3. Semester (G + H, R, D)

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung Entwicklungspsychologie/ Sozialpsychologie.

90520 Sozialpsychologische Aspekte schulischer Sozialisation

Di 18-20

B 128

Möller

Es sollen einige sozialpsychologische Ansätze zur Beschreibung und Erklärung schulischer Sozialisation diskutiert werden unter Heranziehung empirischer Untersuchungen (z. B. zum Macht- bzw. Abhängigkeitsverhältnis).

Literatur:

Ulich, D., Pädagogische Interaktion, Weinheim und Basel 1976

Arbeitsform: Ü, Gruppenarbeit.

Teilnehmer: ab 3. Semester.

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie.

90521 Eindrucksmanagement bei Schülern

Di 16-18

B 223

Möller

Der Eindruck, den der Lehrer vom Schüler hat, ist für den Schüler aus verschiedenen Gründen bedeutsam. Es soll untersucht werden, ob Schüler versuchen, den Lehrereindruck zu

beeinflussen und warum und wie sie es versuchen. Diese und andere Problembereiche sollen auf der Grundlage sozialpsychologischer Befunde aus dem Bereich der Interpersonalen Wahrnehmung und anhand einiger empirischer Untersuchungen erörtert werden.

Arbeitsform: Ü, Gruppenarbeit.

Teilnehmer: ab 3. Semester, R, D

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie.

90522 Persönlichkeit: Psychoanalytisch interpretiert.
Theorie und Kritik

Fr 14-16

B 29

Wender

Arbeitsform: S, Die Teilnehmer sollten zu intensiver Lektürearbeit bereit sein.

Arbeitsform: S

Bemerkungen: Spezialveranstaltung Persönlichkeitspsychologie.

90523 Umwelt und Persönlichkeit

Do 11-13

Hs D

Bottenberg

Interindividuelle Unterschiede im Erleben und Verhalten lassen sich u. a. zurückführen auf Unterschiede in der (wahrgenommenen) Umwelt von Personen. Die moderne Persönlichkeitspsychologie beschäftigt sich verstärkt mit der Art und Weise, in der Personen ihre Umwelt wahrnehmen (kognizieren).

In der Veranstaltung sollen Methoden und Ergebnisse der psychologischen Umweltforschung (Ökopsychologie) studiert und im Hinblick auf ihre persönlichkeitspsychologische Relevanz diskutiert werden.

Literatur:

Kaminski, G. (Hrsg.), Umweltpsychologie, Stuttgart:

Klett 1976

Arbeitsform: S (Kleingruppenarbeit)

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung Persönlichkeitspsychologie.

90524 Altruismus - Prosoziales Verhalten - Adjutivität

Di 18-20

B 223

Bilsky

Unterschiedliche theoretische Konzepte von "helfendem Verhalten" sollen miteinander verglichen werden. Im Vordergrund stehen Beschreibung und Erklärung individueller Unterschiede.

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: Studenten mit Grundkenntnissen in Persönlichkeitspsychologie.

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung Persönlichkeitspsychologie.

90525 Verhaltensmodifikation in Erziehung und Unterricht

Do 14-16

Hs B

Androulis

In dieser Übung soll versucht werden, die für eine Verhaltensmodifikation von Lehrer und Schüler relevanten Kenntnisse und Fertigkeiten zu erarbeiten. Die Teilnehmer sollen für schulische Kommunikationsprozesse sensibilisiert werden. Angestrebt wird eine Theorie-Praxis-Durchdringung.

Arbeitsform: Ü (Vortrag der Übungsleiterin, Arbeit in Kleingruppen und Plenum).

Teilnehmer: begrenzt auf 25, ab 3. Semester, Teilnehmerliste wird ausgehängt!

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung Klinische Psychologie.

90526 Kommunikationsstörungen

Do 11-13

Hs C

Sieland

Kommunikationsstörungen können berufliche wie private Interaktionen belasten. Auch gute (effektive) Interaktionsformen können noch verbessert werden. - In dieser Übung sollen die Genese und Möglichkeiten zur Prävention spezieller Interaktionsdefizite besprochen sowie in Selbstversuchen die Diagnose und Verbesserung der eigenen Interaktionskompetenz in Teilbereichen ausprobiert werden.

Literatur:

Watzlawick u. a., Menschliche Kommunikation, Bern 1969
Schwäbisch/Siems, Anleitung zum sozialen Lernen, rororo 6846

Arbeitsform: Ü, Gruppenarbeit, Referate, Selbstversuche.

Teilnehmer: ab 3. Semester G u. H, R, D

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung zu den Bereichen Sozialpsychologie/Klinische Psychologie. Für Studenten, die das Basiswissen einer der beiden Bereiche nachweisen können (definiert durch die Basisliteratur).

90527 Personenzentrierte Gesprächsführung

epoch.

N 7

Bender

10.-14.4.78

14-18.30

Hilfreiches Verhalten in Schule und Beratungsinstitutionen im Sinne des Ansatzes von C. R. Rogers soll in dieser Veranstaltung diskutiert und erprobt werden.

Literatur:

C. R. Rogers, Lernen in Freiheit, München 1974
Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsycho-
therapie (Hrsg.), Die klientenzentrierte Gesprächs-
psychotherapie, München 1975

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: 3. Semester, R, D

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung "linische Psychologie",
Teilnehmerliste am "schwarzen Brett" des Lehrstuhls.

90528 Probleme der Allgemeinen Psychologie

Di 18-20

N 112

Bottenberg

Erarbeitet und diskutiert werden Konzepte und Theorien
der Allgemeinen Psychologie. Ausgewählte Gegenstandsbe-
reiche: Psychophysiologische Prozesse, Kognition, Emotion,
Motivation.

Literatur:

Herrmann, Th. et al. (Hrsg.), Handbuch psychologischer
Grundbegriffe, München: Kösel 1977

Toman, W., Einführung in die Allgemeine Psychologie,
Freiburg: Rombach 1973

Arbeitsform: S (Kleingruppenarbeit).

Teilnehmer: ab 3. Semester, D

Bemerkungen: Spezialveranstaltung Allgemeine Psychologie.

90529 Psychologische Grundlagen

Do 11-13

Aula

Wehrmeyer

Die Entwicklung spezieller Fragestellungen aus den allge-
meinen Aussagen eines Bereichs sowie die Beziehungen zu
anderen Basisbereichen sollen die psychologischen Kennt-
nisse strukturieren. Allgemeine Fragen der Hochschul-
didaktik, Leistungsüberprüfung und Lernkontrolle werden
dabei angesprochen.

Arbeitsform: Ü (Gruppendiskussion lt. Zeitplan am An-
schlagbrett).

Teilnehmer: Höhere Semester, bes. Exam. Kandidaten.

Bemerkungen: Spez. Veranstaltung Allgemeine Psychologie.

90530 Messung von Leistungen, Merkmalen und Einstellungen

Fr 14-16

B 129

Schindler

Nach der Behandlung notwendiger methodischer Voraussetzungen
wollen wir in Arbeitsgruppen die Entwicklung eigener in-
formeller Tests und Fragebogen mit allen Zwischenschritten

selbst praktisch durchführen: Aus der Bestimmung der Ziele ergibt sich die Konstruktion der Aufgaben, dann die Erprobung der Testvorform mit der anschließenden Aufgabenanalyse und der Testrevision.

Literatur:

Rapp, G., Messung und Evaluierung von Lernergebnissen in der Schule, J. Klinkhardt, Bad Heilbronn 1974, 204 S.

Arbeitsform: U, Kleingruppenarbeit (auch zwischen den Veranstaltungen), Vortrag, Diskussion, Erarbeitung von Texten.

Teilnehmer: ab 3. Semester, R, D

Bemerkungen:

1. Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Methodik sind nicht erforderlich, erleichtern aber das Verständnis.
2. Im ersten Teil der Veranstaltung müssen Texte zu Hause durchgearbeitet werden, später kommt die praktische Arbeit mit den Tests und Fragebögen hinzu. Das erfordert mehr Arbeitseinsatz als in vielen anderen Aufbauveranstaltungen.
3. Diese Veranstaltung kann als Aufbauveranstaltung im Bereich Lehren und Lernen betrachtet werden.

90531 Statistik II

Di 18-20

B 28

Schindler

Diese Veranstaltung setzt die "Statistik I" vom WS 1977/78 fort. Themen sind hauptsächlich: Prüfstatistik, Versuchsplanung, Varianzanalyse und verteilungsfreie Verfahren. Dazu können noch je nach Interesse der Teilnehmer andere Gebiete wie Faktorenanalyse oder Testkonstruktion kommen.

Literatur:

Wie schon im WS 1977/78 verwenden wir:

Heller, K. & Rosemann, B., Planung und Auswertung empirischer Untersuchungen, Klett, Stuttgart, 1. Aufl., 1974

Arbeitsform: S (Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Hausaufgaben).

Bemerkungen: Die in der Statistik I erworbenen Kenntnisse werden vorausgesetzt.

90532 Neuere Formen der Psychotherapie

Di 18-20

B 29

Sieland

In dieser Veranstaltung werden einige neuere Therapieformen mit den inzwischen 'klassischen' Therapieformen (Psychoanalyse, Verhaltenstherapie und Gesprächstherapie) verglichen und auf ihre speziellen prophylaktisch-pädagogischen Konsequenzen hin analysiert.
Genaueres ab Mitte Februar am 'Schwarzen Brett'!

Arbeitsform: K (Gruppendiskussionen).
Teilnehmer: ab 3. Semester G + H, R, D

Bemerkungen: Spezialveranstaltung für Studenten, die das Basiswissen in Klinischer Psychologie nachweisen können (definiert durch die Basisliteratur).

90533 Psychologische Probleme der Sonderschule

Di 16-18

B 24/25

Höltje

Bestimmung des Begriffes "Sonderschule". Ihre Formen. Zur Charakteristik von Behinderungen. Abgrenzung Lernstörungen und Lernbehinderungen. Ursachen unterschiedlicher Behinderungsformen (Lernbehinderungen, geistige Behinderungen, Körper- und Sehbehinderungen u. a. m.). Möglichkeiten der Psychodiagnostik von Behinderungsformen im Kindesalter. Vergleichende Betrachtungen und praktische Durchführung psychometrischer Verfahren (wie HAWIK, TBGB, CMM-LB); Begriff der Intelligenz. Schulleistungstests im Aufnahmeverfahren für die Sonderschule. Verhaltensgrundformen behinderter Kinder. Problemlösungsverhalten von "normal" beschulten, lernbehinderten und geistig behinderten Kindern. Probleme der Prävention von Behinderungen im vorschulischen Bereich und in der GS. Möglichkeiten der Hilfe für behinderte Kinder. Vergleichende Betrachtung der Grenzgebiete (wie Psychopathologie, klinische Psychologie).

Literatur:

Bleidick, Pädagogik der Behinderten, Berlin 1972
Busemann, Psychologie der Intelligenzdefekte, München 1959
Berg, Lernbehinderte Kinder und ihre Verhaltensgrundformen, Berlin 1972
Willand, Problemlösungsverhalten bei Lernbehinderten, Marhold 1974
Zeitschrift für Heilpädagogik
Sonderpädagogik (Vierteljahresschrift), Marhold

Arbeitsform: Ü (Vortrag, Referat, Testuntersuchung, Hospitation).

90534 Erziehungsstile

Fr 18-20

B 128

Siebert

Die Diskussion über die Angemessenheit spezieller Führungs- oder Erziehungsstile ist in den letzten Jahren immer wieder sowohl in der Öffentlichkeit als auch unter Pädagogen und Psychologen geführt worden. Wir wollen uns in dieser LV zunächst mit neueren und neuesten experimentellen Untersuchungen zu diesem Thema vertraut machen. Nach einigen praktischen Übungen (systemat. Beobachtungen an Videomaterial, ggf. Rollenspiele) soll dann diskutiert werden, inwieweit Erziehungsstile, die aus theoretischer Sicht wünschenswert erscheinen, in der Praxis durchführbar sind.

Literatur:

u. a. Tausch, R. & Tausch, A., Erziehungspsychologie, Göttingen 1973

Stapf, K. H. et al., Psychologie des elterlichen Erziehungsstils, Stuttgart 1972

Arbeitsform: Ü (Vortrag, Referate u. Diskussion im Plenum; praktische Übungen in Kleingruppen).

Teilnehmer: ab 3. Semester, R, D

Bemerkungen: Aufbauveranstaltung Sozialpsychologie.

PHILOSOPHIE

90601 Rationalismus

Do 10-11

Hs D

Ränsch-Trill

Als "Rationalismus" bezeichnet man diejenige Erkenntnis-haltung des menschlichen Bewußtseins, welche die Leistung des Denkens im Erkenntnisprozeß gegenüber derjenigen der Sinneswahrnehmung besonders hoch bewertet. Rationalistische Positionen in der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie sind derzeit wieder aktuell. Ihr Verdienst liegt darin, die Verstandesleistungen beim Aufbau von Wissenschaft kenntlich zu machen.

Literatur:

Descartes, Leibniz, Popper

90602 Theorie des Handelns II (Moral und Recht)

Do 8.30-10

Hs D

Ränsch-Trill

Die philosophische Theorie des Handelns hat das Ziel, geltende Moralvorstellungen und geltendes Recht auf seine immanenten Prinzipien hin zu durchleuchten und zu kritisieren.

Literatur:

Kants rechtsphilosophische Schriften, Auszüge aus Hegels Rechtsphilosophie

Bemerkungen: Diese Übung ist eine Fortsetzung der Übung "Theorie des Handelns" im Wintersemester 1977/78. Der Besuch der Veranstaltung im SS ist jedoch nicht vom Besuch der Veranstaltung im WS 1977/78 abhängig.

90603 Examenskolloquium

epoch.

B 28

Ränsch-Trill

24.-28.7.78

Examenskandidaten sollen Gelegenheit erhalten, allgemeine philosophische Fragen und spezifische, auf Examensthemen bezogene Probleme zu erörtern.

Bemerkungen: Anmeldung und Vorbesprechung zu Beginn des SS 1978.

90604 Sprachphilosophische Probleme

Do 11-13

B 24/25

Welding

Die Analyse des Sprachgebrauchs führt zu tieferen Einsichten über die Sprache, über das Funktionieren der Sprache und Bedeutungszusammenhänge verschiedenartiger sprachlicher Äußerungen.

Literatur:

L. Wittgenstein, Philosophische Untersuchungen, (verschiedene Ausgaben), ausgewählte Texte dieses Werkes

90605 Einführung in die Logik

Do 14-16

B 24

Welding

Es soll eine Klärung des Begriffs der Logik am Beispiel der Aussagenlogik gegeben werden: dabei werden sprachphilosophische, philosophische und historische Gesichtspunkte berücksichtigt.

Literatur:

W. Deicke, Richtig oder falsch? Philosophische Fragen zur Logik, Hannover 1976

POLITISCHE WISSENSCHAFT/POLITISCHE BILDUNG

90701 Einführung in das politische System der Bundesrepublik

Do 9-11

Hs C

Forndran

In der Vorlesung soll einführend ein Überblick über das politische System der Bundesrepublik gegeben werden. Nach einer Darstellung der Entstehung der Bundesrepublik soll das Grundgesetz, das Regierungssystem, das Parteien- und Verbändesystem, die Wirtschafts- und Sozialstruktur sowie die politische Kultur in der Bundesrepublik behandelt werden. Am Schluß werden die außenpolitischen Beziehungen der Bundesrepublik angesprochen.

Arbeitsform: V

Teilnehmer: C, W, w. F.

Bemerkungen: vor allem für das 1. und 2. Sem. gedacht.

90702 Einführung in die internationalen Beziehungen

Do 14.30-16

B 129

Forndran

Die wichtigsten Gegenstände der internationalen Beziehungen und die wichtigsten Theorien zur Erklärung dieser Gegenstände werden einführend behandelt.

Literatur:

J. Hütter, Einführung in die internationalen Beziehungen, Kohlhammer 1976

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben!

Arbeitsform: Ü - Referate und Diskussion.

Teilnehmer: W, C, w. F., R I

Bemerkungen: vor allem für Studenten des 3. Sem. gedacht.

90703 Aktuelle politische Probleme in der Tagespresse

Di 11 s.t.-12.30 N 7

Forndran

Anhand der Lektüre von Tageszeitungen sollen aktuelle politische Probleme diskutiert werden. Ziel ist die gründliche und kritische Analyse von Teilaspekten der Politik auf der Basis der Berichterstattung, die auch dem Bürger zur Verfügung stehen. Gleichzeitig soll im Vergleich verschiedener Presseorgane die Rolle der Medien für Berichterstattung und Kommentierung behandelt werden.

Arbeitsform: S - Diskussionsbeiträge werden erwartet.

Teilnehmer: W, C, w. F.

Bemerkungen: vor allem für Studenten nach dem 3. Sem. gedacht.

90704 Arbeitslehre als sozio-ökonomische Bildung

Mo 16-18

N 7

Himmelmann

Die Arbeitslehrediskussion in Niedersachsen und in der Bundesrepublik ist noch nicht abgeschlossen. Die Veranstaltung soll einen Überblick über den Stand der Entwicklung in Niedersachsen und der Diskussion im Bundesgebiet geben und einen Ansatz zum Verständnis der Arbeitslehre als sozio-ökonomische Bildung geben.

Literatur:

Hendricks, W., Arbeitslehre in der Bundesrepublik Deutschland, Ravensburg 1975

Himmelmann, G., Arbeitsorientierte Arbeitslehre, Opladen 1977

Arbeitsform: U

Teilnehmer: W, C, w. F., R I

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Veranstaltung zur Politischen Wirtschaftslehre (alle Semester).

90705 Politikwissenschaft für Fortgeschrittene

Do 16-18

Hs A

Breit, Himmelmann,
Harms

Dieses Kolloquium ist eine interdisziplinäre Veranstaltung des Faches Politische Wissenschaft. Sie wird gemeinsam von den Lehrenden Breit, Harms, Himmelmann durchgeführt. In der Veranstaltung werden Grundlagen der Politikwissenschaft sowie neuere theoretische Kontroversen Gegenstand des Gespräches sein: Wissenschaftstheoretische Positionen, Demokratie- und Pluralismustheorie, Interessen in der Politik, Herrschaftssysteme/Herrschaftsformen.

Literatur:

Abendroth/Lenk, Einführung in die Politische Wissenschaft, München 1971

G. v. Eynern (Hrsg.), Wörterbuch zur Pol. Ökonomie, Opladen 1973

Arbeitsform: S - von jedem Teilnehmer wird eine selbständige Leistung in Form eines Referates oder einer Hausarbeit erwartet.

Teilnehmer: C, W, w. F. (ab 4. Sem.), R I

Bemerkungen: Fachwissenschaftliche Veranstaltung im Rahmen des Hauptstudiums für Examenskandidaten.

90706 Die politische Rolle der Frau in Deutschland

Do 11 s. t.-12.30 A 202

Harms

Folgende Schwerpunkte sollen im Seminar behandelt werden:

- a) Lageanalyse zur Situation der Frau in der Bundesrepublik Deutschland (rechtliche Stellung - Erziehungsbereich - Beruf und Arbeitswelt - Öffentlichkeit)
- b) Ziele der Frauenbewegung in Deutschland in Vergangenheit und Gegenwart.

Literatur:

Zur Einführung: Zwischenbericht der Enquete-Kommission "Frau und Gesellschaft", Bundestagsdrucksache 7/5866. Nave-Herz, R., Ziele der Frauenbewegung, Beilage zur Wochenzeitung "Das Parlament". Aus Politik und Zeitgeschichte B 50/75 vom 13. 12. 1975

Arbeitsform: Seminar: Referate (Einzel- und Gruppenreferate) Diskussion

Teilnehmer: C, W

Bemerkungen: Neben B 5 wird ein Themenplan ausgehängt. Studierende, die an der Seminarplanung mitarbeiten möchten, werden um Kontaktaufnahme gebeten. Fachwissenschaftliche Veranstaltung im Bereich Innenpolitik innerhalb des Hauptstudiums.

90707 Examenskolloquium

Do 18-20

B 24/25

Harms, Breit
Himmelmann

In jeder Sitzung werden prüfungsrelevante Themen der Politikwissenschaft und Politischen Bildung behandelt. Die Themenvorschläge erfolgen durch die Studierenden in einer Vorbesprechung (Einführungswoche).

Arbeitsform: K - mit einführenden Referaten.

Teilnehmer: Studierende ab 5. Sem.; W, C

Bemerkungen: persönliche Anmeldung.

90708 Einführung in die politische Theorie und Wissenschaftstheorie

Fr 11.30-13

B 29

N. N.

Die wichtigsten Positionen der politischen Theorie und Wissenschaftstheorie sollen dargestellt und kritisch diskutiert werden.

Arbeitsform: Ü - Referate und Diskussionen.

Teilnehmer: W, C, w. F.

Bemerkungen: vor allem für Studenten des 3. Sem. gedacht.

90709 Tarifaufonomie und Arbeitskampf

Do 14-16

Hs D

Himmelmann, Harms
Breit

Im April/Mai 1976 hat es in der Druckindustrie einen bundesweiten Arbeitskampf gegeben. Dieser Arbeitskampf hat die Grundfragen der Tarifaufonomie und des Arbeitskampfrechts in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt. In der Veranstaltung sollen einführend zentrale Themen der Tarifaufonomie und des Arbeitskampfrechts bearbeitet werden. Dann sollen die Ergebnisse am Beispiel des Arbeitskampfes in der Druckindustrie verdeutlicht werden. Anschließend soll unter Mithilfe von Herrn Breit und Herrn Harms ein Unterrichtsmodell zum Thema der Veranstaltung ausgearbeitet werden.

Literatur:

Hernekamp, K., Arbeitskampf, Aktuelle Dokumente, Berlin 1974
Himmelmann, G. Lohnbildung durch Kollektivverhandlungen, Berlin 1971

Arbeitsform: Seminar Teilnehmer: W, C, w. F.
Bemerkungen: Es handelt sich um eine Vertiefungsveranstaltung zum Bereich der Politischen Wirtschaftslehre (Hauptstudium).

90710 Die Bedeutung der Ergebnisse der Sozialisationsforschung für die Politische Bildung

Do 11-13

A 210

Breit

Berichte junger Lehrer über ihre erste Praxiserfahrung zeigen, daß die Erwartungen über die Möglichkeiten des Unterrichts im Fach Politische Bildung zu hoch angesetzt waren. Die Beschäftigung mit den Ergebnissen der Sozialisationsforschung soll dazu beitragen, ausgehend von dem Unterschied der Lebens- und Lernsituation der Schüler die Bedingungen des Unterrichts im Fach Politische Bildung richtig einzuschätzen.

Arbeitsform: S Teilnehmer: W, w. F., (N), R, D
Bemerkungen: Fachdidaktische Veranstaltung innerhalb des Hauptstudiums.

90711 Einführung in die Methodik der Politischen Bildung

Do 8-10

B 24/25

Breit

In dieser Vorlesung (kombiniert mit Seminar) soll die zweite Dimension der Didaktik der Politischen Bildung, die Frage nach dem "Wie" des Lehrens, näher untersucht werden. Zur Teilnahme an der Veranstaltung konnte eine Lehrerin einer Braunschweiger Realschule gewonnen werden.

Literatur:

Wolfgang Hilligen, Zur Didaktik des politischen Unterrichts I, Opladen: Leska Verlag 1975

Für Studium & Praxis

Kamps pädagogische Taschenbücher ~~eine Auswahl~~

D. Bosch: Aktuelle Lernprobleme der Grundschule
Band 62, 2. Auflage, 224 Seiten,
11,90 DM

W. Strack: Fremdsprachen – audio-visuell
Band 63, 139 Seiten, 10,90 DM

K. Kollnig: Politisch-soziologisches Wörterbuch
Band 64, 254 Seiten, 11,90 DM

A. Cl. Baumgärtner: Literaturunterricht mit dem Lesebuch
Band 65/66, 348 Seiten, 14,90 DM

H.-C. Graf v. Nayhauss: Von der Pantomime zum Kleinen Stück
Band 67, 146 Seiten, 10,90 DM

Standardwerk des Lehrers

Handbuch einer wissenschaftlich
begründeten Unterrichtspraxis

Das erste Schuljahr
520 Seiten und 8 schwarzweiße
Kunstdrucktafeln, Ln., 48,— DM
ISBN 3-592-72010-4

Das zweite Schuljahr
460 Seiten und 8 schwarzweiße
Kunstdrucktafeln, Ln., 48,— DM
ISBN 3-592-72020-1

R. W. Keck: Zielorientierte Unterrichtsplanung
Band 68, 200 Seiten, 11,90 DM

R. Winkel: Der gestörte Unterricht
Band 69, 96 Seiten, 9,90 DM

G. Silberer: Einführung in die Grundschulpädagogik
Band 70, 144 Seiten, 10,90 DM

M. Baus – K. Jacobi: Sozialpsychologie der Schulklasse
Band 71: 204 Seiten, 11,90 DM

F. von Cube: Ausbildung zwischen Automation und Kommunikation
Band 73, 150 Seiten, 10,90 DM

G. Pommerin: Deutschunterricht mit ausländischen und deutschen Kindern
Band 74/75, 384 Seiten, 14,90 DM

L. Lucas: Textsorte: Drama
Analysen – Lernziele – Methoden
Band 76, 192 Seiten, 11,90 DM

W. Ingendahl (Hrsg.): Erziehungsziel: Sprachliche Verständigung
Band 77/78, ca. 400 Seiten,
14,90 DM

G. Scholz (Hrsg.): Instrumentelle Lernziele im naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Grundschule
Band 79, ca. 200 Seiten, ca. 11,90 DM

Sport

D. Kruber u. a.
2., überarbeitete und erweiterte
Auflage, 440 Seiten, zahlreiche
Zeichnungen, 52,— DM
ISBN 3-592-72111-9

Analyse des Unterrichts

Erich E. Geißler,
3. Auflage, 336 Seiten, 44,— DM
ISBN 3-592-72112-7

Sonderprospekt erhältlich.

Verlag Ferdinand Kamp
GmbH & Co, KG
Widumestr 2-8-4630 Bochum 1

Kamp

Arbeitsform: V/S

Teilnehmer: W, w. F., C ab 3. Sem.

Bemerkungen: Fachwissenschaftliche Veranstaltung im Bereich Innenpolitik innerhalb des Hauptstudiums.

90715 Konzeptionen der politischen Didaktik

Do 14-16

Hs C

Gagel

Im Seminar werden mehrere repräsentative Didaktiker der politischen Bildung mit ihren nach 1970 erschienenen Schriften vergleichend untersucht: Giesecke (neu), Sutor, Schmiederer, Roloff, Fischer u. a. Die Veranstaltung soll einen Überblick über gegenwärtige Konzeptionen und Kenntnis von Kriterien ihrer Analyse vermitteln.

Literatur:

Kurt Gerhard Fischer (Hrsg.), Zum aktuellen Stand der Theorie und Didaktik der politischen Bildung, Stuttgart: Metzler 1975

Arbeitsform: S

Teilnehmer: W, w. F., R, D

Bemerkungen: Fachdidaktische Veranstaltung im Rahmen des Hauptstudiums (ab 3. Sem).

90716 Pragmatische Wende? Die neue Didaktik von Schmiederer

Do 18-20

Hs C

Gagel

Rolf Schmiederer versteht seine neue Didaktik "Politische Bildung im Interesse der Schüler" als eine Wendung zur größeren Praxisbezogenheit der didaktischen Theorie. Im Seminar sollen innere Stimmigkeit und Anwendungsprobleme dieser Konzeption untersucht und der situationsorientierte Ansatz Schmiederers weiterentwickelt werden.

Literatur:

Rolf Schmiederer, Politische Bildung im Interesse der Schüler, Köln: EVA 1977

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W und w. F. ab 3. Sem. R

Bemerkungen: Fachdidaktische Veranstaltung im Rahmen des Hauptstudiums.

Arbeitsform: V/S

Teilnehmer: W, w. F., (N), R, D

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist Voraussetzung zur Zulassung zum Fachpraktikum. Aufbauveranstaltung im Fach Politische Bildung.

90712 Lehrzielbeschreibung und Lehrstoffanalyse im politischen Unterricht (Sozialkunde)

Di 10-12

N 112

Harms

Verfahren der Lehrzielbeschreibung und Lehrstoffanalyse sollen dargestellt und an Beispielen des politischen Unterrichts hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen diskutiert werden.

Literatur:

Dem Seminar wird ein Reader zur Verfügung gestellt.

Arbeitsform: Seminar; Referate (Einzel- u. Gruppen-) - praktische Übungen.

Teilnehmer: W, R, w. F. (N), D und C

Bemerkungen: Eine Liste mit den Schwerpunktthemen des Seminars wird neben B 5 ausgehängt. Fachdidaktische Veranstaltung im Rahmen des Hauptstudiums (ab 3. Sem.).

90713 Fachdidaktisches Trainingspraktikum (Fachpraktikum)

Sept./Okt. 1978

Harms/Breit

Teilnehmer: R 7. und 8. Semester (nach der A-Prüfung Politik); Wahlfach Politik f. d. Lehramt an Grund- und Hauptschulen ab 5. Semester (nach dem Hauptpraktikum).

Bemerkungen: Persönliche Anmeldung ist erforderlich! Das fachdidaktische Trainingspraktikum kann nur von Studierenden belegt werden, die im Begleitstudium Fachdidaktik studiert und entsprechende Vorbereitungsseminare erfolgreich abgeschlossen haben.

90714 Öffentlichkeit und Massenkommunikation

Fr 10 s. t.-11.30 B 129

Gagel

Wirklichkeit, auch politische Wirklichkeit, erfahren wir im wesentlichen durch Medien vermittelt. In der Vorlesung werden die politische Funktion von Massenmedien, die Struktur von Prozessen der Massenkommunikation und ihre Wirkung unter dem Aspekt: Herstellung demokratischer Öffentlichkeit, behandelt. In den eingeschobenen Seminarsitzungen werden Zeitungen inhaltsanalytisch untersucht.

**Das BHW sorgt dafür,
daß Deutschlands öffentlicher Dienst bauen kann!**

Er hat's geschafft!



*G. Planer,
Konrektor an der Teilhauptschule in Inzell*

Herr Planer ist einer von mehr als 1½ Millionen BHW-Bausparern. Als Schulleiter unterrichtet er vorzugsweise Kinder des fünften und sechsten Schuljahres, die sich auf den Übergang zu einer weiterführenden Schule vorbereiten. Er sieht seine Aufgabe darin, allen geeigneten Schülern den Weg zur Real- oder Handelsschule zu öffnen. Sein Einfamilienhaus hat er mit BHW-Hilfe finanziert. Besonders glücklich ist er darüber, daß ihm das BHW sehr kurzfristig mit den erforderlichen Mitteln helfen konnte. Als öffentlich Bediensteter hat er Anspruch auf die BHW-Leistungen. Darum ist seine Bausparkasse das BHW, die Bausparkasse für Deutschlands öffentlichen Dienst.

Wenn es um Erwerb oder Erhaltung von Haus- und Wohnungseigentum geht, wenden sich Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes an ihr BHW. Tun Sie's auch, wenn Sie dazugehören.
Postkarte genügt!

BHW die Bausparkasse für
Deutschlands öffentlichen
Dienst · 3250 Hameln 1

Wir gehören zusammen:

Deutschlands öffentlicher Dienst und sein BHW!

3300 Braunschweig, Kohlmarkt 11, Ruf (0531) 444 91/92

90801 Einführung in Gegenstand und Grundbegriffe der Soziologie

Do, Fr 10-11

Hs A

Bachmann

"Soziales Handeln" ergibt sich aus dem Zusammenhang Person-Gesellschaft-Kultur. An Grundbegriffen - wie Normen und Werte, Sanktionen, Positionen und Rollen, soziale Kategorien, soziale Aggregate und soziale Gruppen, Institutionen, Status und Sozialprestige, Schichtung und Mobilität, Macht und Herrschaft - wird der gesellschaftliche Aspekt menschlicher Existenz verdeutlicht. Neben zentralen Begriffen der Soziologie, deren Kenntnis Voraussetzung für weiterführende Studien ist, werden wichtige Problem-bereiche dargelegt und an sozialen Grunderfahrungen des Menschen unserer Gesellschaft einsichtig gemacht. Dabei sollen die "soziologische Perspektive" sowie Ansätze für eine angemessene Handhabung des begrifflichen Instrumentariums gefunden werden.

Literatur:

Berger, P. L., Einladung zur Soziologie, Olten 1969 (auch List - Taschenbuch 372/373, München 1971);
 Fichter, J. H., Grundbegriffe der Soziologie, Wien/New York 1970;
 Fürstenberg, F., Soziologie, Hauptfragen und Grundbegriffe, Berlin/New York 1971 (= Sammlung Götschen 4000);
 Grieswelle D., Allgemeine Soziologie (= Urban-Tb. 177), Stuttgart/Berlin/Köln 1974;
 Reimann, H., u. a., Basale Soziologie, Bd. I (Hauptprobleme), München 1975;
 Rüegg, W., Soziologie (= Fischer-Tb. 1031), Frankfurt/M. 1969;
 Weber, M., Soziologische Grundbegriffe, Tübingen 21966

Arbeitsform: VK. An die Vorlesung schließt sich in der Form eines Kolloquiums die weitere Klärung von Inhalts-, Problem- und Begriffsfragen an.

Teilnehmer: Vornehmlich Studienanfänger.

Bemerkungen: Eine Übungsklausur wird angeboten.

90802 Konflikttheoretische Ansätze in der Soziologie

Do 18-20

N 113

Bachmann

Die komplexe soziale Wirklichkeit, die sich widersprüchlich entwickelt, hat - nicht zuletzt in Reaktion auf den Integrationsismus der strukturell-funktionalen Analyse in der Soziologie - in den letzten Jahrzehnten das Interesse an der Erforschung sozialer Konflikte belebt. Vor allem die Erörterung der Problematik des sozialen Wandels führte zu unterschiedlichen Ansätzen einer Konflikttheorie (Coser, Dahrendorf u. a.), die jeweils von der Grundfrage ausgehen, mit welchem "Bild" von Gesellschaft sich soziale Konflikte dem Zugriff der Theorie erschließen. Umstritten

ist insbesondere, ob und inwieweit Konflikte als sozial integrative oder als systemsprengende Prozesse zu betrachten sind. Möglichkeiten einer Institutionalisierung und Regelung sozialer Konflikte werden außerdem diskutiert.

Literatur:

Kiss, G., Einführung in die soziologischen Theorien II (= UTB 238), Opladen 1973, S. 214 - 243;
 Coser, L. A., Theorie sozialer Konflikte (= Sammlung Luchterhand 58), Neuwied/Berlin 1972;
 Dahrendorf, R., Gesellschaft und Freiheit, München 1961 (insbes. S. 197 - 236);
 Krysmanski, H. J., Soziologie des Konflikts (= rde 362), Reinbek 1971;
 Bühl, W. L. (Hrsg.), Konflikt und Konfliktstrategie, München 1972

Arbeitsform: (Ü) Oberseminar. Erarbeiten der Einzelthemen anhand von Umdrucken (gemeinsam oder in Gruppen).

Teilnehmer: Vorzugsweise Diplomanden ab 3. Semester Fachstudium Soziologie.

90803 Ausgewählte Probleme zur Soziologie der Stadt

Do 8.30-10

N 112

Albrecht

Die Stadtsoziologie hat sich aus einer 'Kritik der Großstadtkritik' entwickelt. Auch wenn heute niemand mehr dem beliebten Bild vom 'gesunden Land' und seinem Gegenteil, der 'ungesunden Stadt' zustimmen wird, so blieb das Sozialgebilde Stadt weiterhin ein Gegenstand, der erhebliche Emotionen freisetzen kann. Ob die Städte unwirtlich, überschätzt oder formlos werden, Heimat oder Durchgangsstation sind, autogerecht, fußläufig oder durchgrünt werden müssen oder nur Nachbarschaften sie retten können, für jede dieser Vorstellungen finden sich heute engagierte Verfechter. In dieser Veranstaltung sollen solche Vorstellungen einmal im Hinblick auf die dahinterstehenden Gesellschaftsbilder untersucht, zum anderen mit dem konkreten sozialen Verhalten von Städtern konfrontiert werden.

Literatur:

H. P. Bahrdt, Die moderne Großstadt, Reinbek 1955
 H. Berndt, Das Gesellschaftsbild bei Stadtplanern, 2. A., München 1968
 F. Lenz-Romeiß, Die Stadt - Heimat oder Durchgangsstation?, München 1970

Teilnehmer: ab 4. Sem.

Bemerkungen: Die Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen wird erwartet.

90804 Zur Soziologie der Freizeit

Do 11-13

A 203

Albrecht

Freizeit ist heute in allen Industriegesellschaften zu einem bedeutsamen Thema geworden. Dabei wurde Freizeit als ein legitimes Kind der 'Industriellen Revolution' zunächst überwiegend von Sozialphilosophen und Gesellschaftskritikern 'kritisch' betrachtet. Dabei ging deren Analyse des Verhaltens während der freien Zeit fast durchweg von Idealvorstellungen aus. Abweichungen zwischen beobachtetem und gewünschtem Verhalten wurde dann entweder Anlaß für gesellschaftskritische Theorien oder zur Formulierung von pädagogischen Programmen. Die soziologische Analyse muß sich andere Ansatzpunkte wählen. Ihr geht es um die Erklärung der beobachteten Verhaltensweisen während der freien Zeit aus verschiedenen Lebenssituationen der Individuen heraus und die Deutung der so beobachteten Abhängigkeiten in ihren Funktionen für die Individuen und das Sozialsystem.

Literatur:

F. Lenz-Romeiß, Freizeit und Alltag, Göttingen 1974
E. K. Scheuch und R. Meyersohn (Hrsg.), Soziologie der Freizeit, Köln 1972

Teilnehmer: ab 4. Sem.

Bemerkungen: Den Teilnehmern wird Gelegenheit gegeben, eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

90805 Der ländliche Raum in der Sicht der Soziologie

Fr 11-13

N 7

Albrecht

Der ländliche Raum hat in den letzten Jahrzehnten einen erheblichen Strukturwandel erfahren, der es selbst den Soziologen schwer macht, im Rahmen der üblichen 'Bindestrich-Soziologien' mit den Bezeichnungen nachzukommen. Die neutrale Formulierung des Themas dieser Veranstaltung soll verdeutlichen, daß der bisher vorherrschende Aspekt des Gegensatzes zwischen Stadt und Land zurückgestellt werden soll. Ausgangspunkt sollen die Sozialbeziehungen sein, die Menschen in einem konkreten ländlichen Raum (allein definiert durch die Wohndichte) unterhalten. Die Erfassung solcher Beziehungen, deren Interpretation und deren (Versuche zur) Einordnung in theoretische Zusammenhänge sollen vorwiegend erörtert werden. Dabei ist die Herstellung historischer Bezüge unerläßlich. Erst durch die Einführung der historischen Dimension sind Versuche zur Erklärung solcher sozialer Tatbestände sinnvoll.

Literatur:

U. Planck, Die Landgemeinde, Hannover o. J. (1971)

Teilnehmer: (1) Anfangssemester. (2) Obligatorische Veranstaltung für alle Teilnehmer am 'Betriebspraktikum in der Landwirtschaft' im Anschluß an das SS 1978.

90806 Familie im 17. und 18. Jahrhundert

Fr 14-16

N 113

Albrecht

Unstrittig hat die in Deutschland seit der Mitte des 19. Jahrhunderts beginnende Industrialisierung einem neuen allgemeinen Leitbild von 'Familie' zum Durchbruch verholfen, einem Leitbild, das in seinen Grundzügen noch heute Gültigkeit hat. Die dafür grundlegenden Vorstellungen wurden bereits rund 100 Jahre früher von 'Intellektuellen' entwickelt und zum Teil auch bereits vorgelebt. Das 'neumodische Gehabe' löste damals ein lebhaftes Für und Wider aus. Die in diesem Zusammenhang aufgeworfenen Fragen sind zum Teil noch (bzw. wieder) interessant. Anhand der in der Herzog-August-Bibliothek reichlich vorhandenen zeitgenössischen Werke sollen die unterschiedlichen Positionen verdeutlicht und mit heutigen Vorstellungen von Familie verglichen werden.

Literatur:

Weber-Kellermann, Die Deutsche Familie. Versuch einer Sozialgeschichte, 2. Aufl., Frankfurt/M. 1975

Teilnehmer: ab 4. Semester. Grundkenntnisse der Familien- und/oder Jugendsoziologie erforderlich.

Bemerkungen: (1) Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Lessing-Akademie Wolfenbüttel durchgeführt. (2) Ein Teil der Sitzungen wird epochalisiert in der Zeit vom 16. bis 19. Mai 1978 (Exkursionswoche) in Wolfenbüttel in den Räumen der Herzog-August-Bibliothek und der Lessing-Akademie stattfinden. (3) Wegen der in Wolfenbüttel zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten muß die Zahl der Teilnehmer auf maximal 20 beschränkt werden.

90807 Einführung in die Betriebssoziologie (Betriebspraktikum)

Do 8.30-10

A 202

Feige

Im Mittelpunkt der Übung steht der Industriebetrieb als soziales System. Analysiert werden sein formelles und informelles Organisations- und Kommunikationssystem; weiterhin werden solche Phänomene wie Arbeitsteilung und Kooperation, Statusbildung und Rollendifferenzierung oder Ursachen und Formen betrieblicher Konflikte behandelt. Darüber hinaus werden zentrale Fragen der Mitbestimmung angeschnitten.

Teilnehmer: Erstsemester. Für diejenigen, die ihr Betriebspraktikum machen möchten, ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung Pflicht, d. h. auf die regelmäßige Teilnahme wird kontrollierend geachtet.

Bemerkungen: Anmeldungen zur Praktikumsteilnahme werden nur in der ersten Sitzungsstunde entgegengenommen.

90808 Hauptfragestellungen der Familiensoziologie

Do 11-13

N 113

Feige

Schwerpunkt dieser in den Problemkomplex 'Familie' einführenden Veranstaltung wird die Aneignung von Grundlagenwissen sein. Insbesondere wird es darauf ankommen, die Frage nach den Funktionen der Gegenwartsfamilie für den einzelnen und die Gesellschaft mit der Frage nach ihrer Form und ihrer ökonomisch-rechtlichen Basis zu verknüpfen.

Arbeitsform: Ü mit Arbeitsgruppen, die Sitzungsthemen schriftlich vorzubereiten und die Sitzungen thematisch zu gestalten haben.

Teilnehmer: ab 3. Sem.

Bemerkungen: Teilnahme an einer der Arbeitsgruppen ist obligatorisch.

90809 Soziologie der Gruppe

Do 16-18

N 7

Feige

In dieser Übung sollen Hauptfragestellungen und theoretische Aspekte der Kleingruppenforschung zur Kenntnis gebracht werden, wobei zunächst ein Überblick über empirische Forschungsergebnisse erarbeitet werden wird, und dann mit Hilfe dieser Kenntnisse theoretische Fragestellungen aufgearbeitet werden sollen.

Arbeitsform: Ü, natürlich in Gruppen, die jeweils eine Sitzung schriftlich vorzubereiten und sie dann auch selbst zu gestalten haben.

Teilnehmer: ab 3. Sem. Lehramt und Diplom.

Bemerkungen: Teilnahme an den Arbeitsgruppen ist obligatorisch.

90810 Jugend als Objekt soziologischer Fragestellung

Fr 10-12

N 113

Feige

Nicht fraglos soll 'Jugend' als Analysegegenstand der Soziologie genommen werden, vielmehr wollen wir möglichst unvoreingenommen fragen, was das Phänomen 'Jugend' ausmacht, welche Probleme sich für den Forscher ergeben und vor welchem weiteren Horizont soziologischer Fragestellungen sich jugendsoziologische Betrachtung kennzeichnen läßt.

Teilnehmer: ab 3. Sem.

90811 Statistik II

epoch.
17.-21.4.78
15-19 Uhr

Hs B

Höttler

Fortsetzung des Programms von Statistik I aus dem
WS 1977/78.

Literatur:
vgl. Liste aus Statistik I (in der Sprechstunde ab-
holbar)

Arbeitsform: Ü (mit V-Teilen), Abschlußklausur.

Teilnehmer: Diplom u. Lehramt.

Bemerkungen: Erfolgreicher Abschluß von Statistik I
erwünscht. Pflichtveranstaltung für Diplomstudenten.

90812 Empirie I (für Sozialwissenschaftler)

Do 14-16

N 112

Höttler

Einführung in die Grenzen und Möglichkeiten empirischer
Sozialforschung. Planung und Ablauf eines Forschungs-
vorhabens. Systematik der Erhebungsinstrumente. Aus-
führliche Erörterung ausgewählter Erhebungsinstrumente.
(Näheres während der ersten Sitzung.)

Literatur:
Wird themenspezifisch während der Veranstaltung bekannt-
gegeben (Liste in der Sprechstunde erhältlich).

Teilnehmer: Studienanfänger. Für Diplomstudiengang Pflicht-
veranstaltung. Für Lehramtskandidaten im Rahmen entsprechen-
der Prüfungsschwerpunkte.

Bemerkungen: Für die erfolgreiche Teilnahme an einer Ab-
schlußklausur wird ein auf Wunsch benoteter Schein aus-
gestellt.

90813 Wissenschaftstheoretische Probleme angewandter Sozial-
wissenschaft

epoch.
17.-21.4.78
9-12 Uhr und laufend:
Do 16-17 Uhr (ab 27.4.78)

N 112

Höttler

Im Rahmen allgemein-soziologischer Theorie sollen Posi-
tionen der Wissenschaftstheorie erarbeitet und deren
Verhältnis zur Anwendung von Sozialwissenschaft kriti-
siert werden.

Teilnehmer: Diplomstudenten ab 3. Sem.

Bemerkungen: Die Veranstaltung beginnt in ihrem epochalisierten Teil mit einem einführenden Lektürekurs. Während der laufenden Vorlesungszeit wird sie im Seminarteil fortgesetzt.

90814 Industriesoziologie

Do 11-13

N 6

Höttler

In Ergänzung der Stoffe, die zur Vorbereitung des Betriebspraktikums behandelt werden, soll hier eine vertiefende Einführung geboten werden. Dazu werden "klassische" Texte behandelt, eine Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Diskussion geboten und ein thematischer Aspekt vertieft erörtert.

Literatur:

Liste steht in der Sprechstunde zur Verfügung. (Vgl. auch Anschlag am Soziologiebrett.)

Teilnehmer: Anfangssemester, insbesondere Lehramt.

Bemerkungen: Referatthemen können ab sofort in Empfang genommen werden.

90815 Sozialisationstheorie

Do 14-16

N 7

Rademacher

Begriff und Bedeutung der Sozialisation sind überlastet durch ganz unterschiedliche Perspektiven aus der Psychologie, der Gesellschaftstheorie, der Pädagogik und der Soziologie, wobei auch innerhalb der einzelnen Wissenschaften spezifische Auffassungen konkurrieren und darüber hinaus auffallend ist, wie wenig interdisziplinäre Kooperation bisher zustande kam. Ziel dieser Veranstaltung ist es, verschiedene Ansätze und Auffassungen von Sozialisation (allgemein als Prozeß der "Vergesellschaftung" des Menschen verstehbar) zu vermitteln. Besondere Aufmerksamkeit soll Inhalten und Abläufen schulischer Sozialisationsprozesse gewidmet werden.

Literatur:

wird zu Beginn bekanntgegeben.

Teilnehmer: mittlere Semester (auch Diplomanden); der Kenntnisstand der Einführungsveranstaltung zur Sozialisation wird vorausgesetzt.

90816 Einführung in das Werk Max Webers

Do 20-22

N 113

Rademacher

Mit dieser Veranstaltung soll der gedankliche Aufbau und inhärente Zusammenhang von Max Webers Soziologie erkennbar gemacht und ausgewählte Teile seiner soziologischen Kategorienlehre vermittelt werden. Im Mittelpunkt steht der "Grundriß der verstehenden Soziologie", wie ihn dieser große deutsche Soziologe in seinem Hauptwerk "Wirtschaft und Gesellschaft" hinterlassen hat.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt die Bereitschaft zu intensiver Mitarbeit und das interessierte Bemühen um das Verstehen "soziologischer Denkweisen" voraus.

90817 Zur Soziologie und Sozialpsychologie der Schule

Fr 11-13

Hs B

Rademacher

In dieser Veranstaltung soll besonderer Wert auf die Vermittlung begrifflicher und theoretischer Konzeptionen über den Bereich der Schule gelegt werden, um sozialwissenschaftlich fundierte Orientierungsmaßstäbe anzubieten und damit zu einem reflektierten Verständnis über Struktur und Prozeß im Schulsystem beim angehenden Lehrer beizutragen.

Im Anschluß an einige Erläuterungen über interdisziplinäre Möglichkeiten speziell von Soziologie und Pädagogik werden schwerpunktmäßig folgende Problemfelder behandelt:

Das Verhältnis von Schule und Gesellschaft, Bedingtheit und Ausprägungen des Lehrerverhaltens im allgemein gesellschaftlichen und schulischen Kontext, das soziale Gebilde Schulklassen in seiner analytisch-formalen und praktisch-dynamischen Perspektive sowie einige grundsätzliche Bemerkungen zu Begriff und Bedeutung von Sozialisation und Sprachverhalten im schulischen Raum.

Literatur:

Ein ausführliches Manuskript mit den Übungsinhalten (+ ausführliches Literaturverzeichnis) kann in den Sprechstunden der Semesterferien oder zu Beginn der Veranstaltung abgeholt werden (277 Seiten gebunden).

90213 Stigmatisierungsprozesse in der Schule

Do 15 s.t.-18

B 128

Meinhardt/Schwämmle

siehe Veranstaltung Nr. 90213

90819 Familie als soziales System

Do 11-13

N 112

Zigann

Für eine Analyse der binnenfamilialen Struktur aber auch für eine gesamtgesellschaftliche Perspektive scheint ein soziologisch-systemtheoretischer Ansatz besonders geeignet zu sein. Dies trifft insbesondere deswegen zu, weil sich auch andere theoretische Konzeptionen an ihn unmittelbar anschließen lassen. Ziel der Veranstaltung ist dementsprechend die Aufdeckung familialer Binnen- und Außenbezüge anhand verschiedener Konzeptionen unter dem Schwerpunkt einer systemtheoretischen Sichtweise.

Literatur:

Zur Wiederholung des Grundlagenstoffes zur Familiensoziologie wird empfohlen: Zigann, H., Einführung in die Familiensoziologie, Kronberg/Ts. 1977; weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Teilnehmer: vorzugsweise Diplomanden.

Bemerkungen: Der Besuch einer Einführungsveranstaltung in Familiensoziologie wird vorausgesetzt.

90820 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

N 6

Rademacher

Vgl. gemeinsame Ankündigung unter Nr. 90822.

90821 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

N 7

Schwämme

Vgl. gemeinsame Ankündigung unter Nr. 90822.

90822 Einführung in die Grundprobleme der Soziologie

Do 8.30-10

N 113

Zigann

Neben der Einübung des soziologischen Begriffsapparates, der für sich genommen nur zur Beschreibung gesellschaftlicher Sachverhalte dient, soll die spezifische soziologische Betrachtungsweise vermittelt werden, welche die Ordnung des menschlichen Zusammenlebens transparent macht. Die Diskussion in der Übung stützt sich auf einführende Literatur und auf ausgewählte Beispiele, auf deren Grundlage das Erfassen sozialer Wirklichkeit ermöglicht werden soll. Ziel der Übung ist es, zur Verständlichkeit und Anwendung der Begriffssprache der Soziologie beizutragen.

Literatur:

Wössner, J., Soziologie, Grundlegung und Einführung,
Wien/Köln/Graz 1970

Teilnehmer: 2. Sem. im Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Die vorherige Teilnahme an der Veranstaltung 'Einführung in das Studium der Soziologie' ist erforderlich.

Bemerkungen: Alle Teilnehmer müssen sich in die am Brett des Fachs Soziologie ausgehängten Listen in der Zeit vom 13. bis 19. 4. 1978 eintragen.

Buchbinderei Wolfgang Schmidt

Zeitschriften –
Bucheinbände
Lederarbeiten
Aufziehen v. Fotos
Binde-Systeme

Wir fotokopieren,
sortieren u. binden
bis 5 Ex. in 2 Std.

3300 Braunschweig

Bültenweg 23

Verlagseinbände
Anfertigung von
Mappen, Ordnern
u. Schnellheftern
Titelprägungen

Verarbeitung von
Ösen, Ringklammern
und Druckknöpfen

Telefon (05 31) 33 75 89

BILDENDE KUNST - VISUELLE KOMMUNIKATION

91001 Kunst in Braunschweig

Do 14-17

Zeichensaal

Schönhöfer/Selle

Diese Veranstaltung soll die Teilnehmer praktisch und theoretisch auf der Grundlage persönlicher Erfahrung und auf der Basis gezielter Beobachtung des Verhaltens Braunschweiger Einwohner dazu befähigen, begründete Hypothesen zur Wahrnehmung von Kunstwerken, zu ihrem gesellschaftlichen Gebrauch (ihrer Aneignung) und zu ihren realen Funktionen aufzustellen und zu überprüfen. Die Übung wird neben der Rezeption von Kunst auch grundlegende Produktionsbedingungen des Künstlers in unserer Gesellschaft thematisieren müssen. Das zusammengetragene Material soll der Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht werden, d. h. es ist eine Dokumentation (Fotografien, Beobachtungsnotizen, Befragungsergebnisse) geplant. Die Übung ist Grundlage einer fachdidaktischen Veranstaltung im Wintersemester 1978/79, die den Bereich Kunstbetrachtung in der Schule zum Gegenstand haben wird.

Bemerkungen: Teilnahme an Gruppenexkursionen (Museum, Kunstverein, öffentliche Kunstwerke in Braunschweig) wird erwartet.

91002 Ästhetische Praxis im Unterricht

Mi 8-12

N 112

Gruppe 1: Becker
Gruppe 2: Schönhöfer

Wie gelingt es, trotz vieler Einschränkungen durch die Schulrealität wesentliche Intentionen ästhetischen Lernens mit den Schülern zu realisieren? Machbare Unterrichtspraxis ist das zentrale Anliegen der Übung. Nach Abschluß der Unterrichtsfolgen ist es notwendig, die didaktischen Entscheidungen und unterschiedlichen Vorgehensweisen gemeinsam aufzuarbeiten und zu dokumentieren. Diese Ergebnisse sind Grundlage für den Erfahrungsaustausch und die Diskussion fachdidaktischer Positionen.

Teilnehmer: W (nur Teilnehmer der einführenden Übung 'Vorbereitung auf die Unterrichtspraxis' vom WS 1977/78).

Bemerkungen: zusammen mit der o. g. Übung Anrechnung als Fachpraktikum.

91003 Ästhetische Praxis, Möglichkeiten und Grenzen

Mi 9-13

Zeichensaal

Selle

In dieser Veranstaltung sollen auf der Grundlage persönlicher Erfahrung der Teilnehmer und in der Selbstbeobachtung bei der praktisch-experimentellen Arbeit die Funktionen einer subjektbezogenen, bedürfnisgerechten ästhetischen Praxis (z. B. Zeichnen, Malen, Fotografieren usw.) entdeckt und bewußt gemacht werden. Einerseits soll dieser Prozeß einer kritischen Reflexion des eigenen Tuns die Möglichkeiten und Grenzen subjektbezogener ästhetischer Aktivitäten sichtbar machen. Andererseits soll die didaktische Relevanz einer solchen Praxis diskutiert werden. Darüber hinaus wird es um Erweiterungsmöglichkeiten der bisher geübten 'künstlerischen' Praxisformen in Richtung auf gesellschaftliche Einbindung und Zielsetzung gehen.

Teilnehmer: nur R 1 und R 2

91004 R 1-Kolloquium

Mi 14-16

Zeichensaal

Selle

Das Kolloquium dient der Klärung aktueller organisatorischer und studieninhaltlicher Probleme der Teilnehmer am neuen Jahreskurs im Weg I der Realschullehrerbildung. Die Veranstaltung wird im Wintersemester 1978/79 in Form eines Examenskolloquiums zur Vorbereitung der Abschlußprüfungen des Kurses fortgesetzt.

Teilnehmer: nur R 1

Bemerkungen: Das Kolloquium findet 14tägig statt.

91005 Einführung in graphische Druckverfahren

Do 9-12

Zeichensaal

Schönhöfer

In einer Probierphase wollen wir uns mit einfachen Druckverfahren (Stempel-, Papp-, Material-, Schablonen- und Linoldruck) vertraut machen. Weitere Überlegungen gelten den Arbeitsgebieten und Einsatzmöglichkeiten dieser Techniken. In Kleingruppen sollen gewählte Schwerpunkte vertiefend behandelt werden. Theorie und Techniken dienen auch der Entwicklung von Lösungsvorschlägen für die ästhetische Praxis in der Schule..

Teilnehmer: R 1

91006 Einführung in die Fachdidaktik II

Mo 14-17

Zeichensaal

Schönhöfer

Um die aktuellen Fragestellungen nicht nur als Theorie, sondern als Praxis kennenzulernen, soll in Arbeitsgruppen Unterricht modellhaft entwickelt werden. Der Austausch dieser Ergebnisse hat die Funktion, neben dem Einsatz von Medien auch differenzierte Vermittlungsformen zu entwickeln und zu erproben.

Teilnehmer: W, w. F. (vorwiegend Teilnehmer der Übung 'Fachdidaktik I').

91007 Politische Karikatur und Comics

Mo 17-20

Zeichensaal

Ahrens

Im Mittelpunkt dieser über zwei Semester geplanten Veranstaltung soll der Erwerb von Fähigkeiten stehen, mit Karikatur und Comic bestimmte Sachverhalte darzustellen, Interessen zu artikulieren und diese bildnerischen Medien im Rahmen verschiedener Verwendungszusammenhänge einzusetzen.

Bei auftretender Notwendigkeit können in analytischen Exkursen historische Beispiele zur Klärung und Verbesserung der eigenen ästhetisch-praktischen Versuche herangezogen werden.

Im WS sollte die Arbeit dann auch auf die Vermittlung solcher bildnerischen Möglichkeiten in der Schulpraxis gerichtet werden.

Literatur:

Als Grundlage sollten sich alle Teilnehmer besorgen: Thomas Fecht (Hrsg.), Politische Karikatur in der Bundesrepublik Deutschland, Rowohlt - das neue buch 59, Reinbek 1974

Arbeitsform: Weitgehend in kleinen Arbeitsgruppen. Die Arbeit könnte sinnvoll verbunden werden mit laufenden Aktionen und Auseinandersetzungen an der Hochschule.

Teilnehmer: Für alle Studierenden des Faches offen.

91008 Alltagserfahrung und ästhetisches Lernen

Mi 9-12

Zeichensaal

Ahrens

Wie lassen sich die Alltagserfahrungen der Schüler zum Ausgangspunkt und Inhalt von Unterricht machen? Wie können subjektive Erfahrungsdefizite ausgeglichen, objektive Erfahrungszusammenhänge rekonstruiert und für emanzipatorisches Handeln nutzbar gemacht werden? Welche Rolle können dabei die verschiedenen Formen ästhetischen Lernens - besonders der ästhetischen Praxis - spielen?

Die Bearbeitung dieser Fragen soll zu einer theoretischen Grundlage für unterrichtliches Handeln im Bereich ästhetischer Erziehung führen. Im WS schließen sich unterrichtspraktische Versuche in verschiedenen Schulen an.

Literatur:

Ein Reader als Arbeitsgrundlage ist beim Seminarleiter erhältlich.

Arbeitsform: vorwiegend in kleinen Arbeitsgruppen.

Teilnehmer: WF ab 4. Semester.

Bemerkungen: Die Teilnahme an diesem Seminar ist verbindliche Voraussetzung für die darauffolgende Veranstaltung im WS. Beide Veranstaltungen werden als Fachpraktikum angerechnet.

91009 Das Bild vom Arbeiter in der Propaganda des Nationalsozialismus

Mo 14-17

Zeichensaal

Peter Becker

Problemhintergrund des Seminars ist die Frage danach, wie es dem Nationalsozialismus auch mit Hilfe seiner Propaganda gelang, die Arbeiterschaft ideologisch zu beeinflussen. Neben einer Analyse des Alltags der Arbeiterschaft im sog. III. Reich soll das Seminar anhand der Bild-Produktionen der Propaganda des Nationalsozialismus deren spezifische Zielsetzungen und Methoden, soweit diese die Arbeiterschaft betreffen, herausarbeiten. Arbeitsschwerpunkt mit Blick auf die infrage kommenden Medien bildet voraussichtlich die Bildpresse (Illustrierte) des II. Reichs. Andere Schwerpunkte (z. B. Malerei, Plastik, Wochenschau usw.) sind möglich.

Die Analyse dieser Medien soll mit den Mitteln des historischen Vergleichs einschließlich der Gegenwart arbeiten.

Hinsichtlich der bild- und medienanalytischen Ziele des Seminars, aber auch hinsichtlich einer Dokumentation der Arbeitsergebnisse spielt das Mittel "ästhetischer Praxis" neben der Bildbetrachtung eine gleichrangige Rolle.

91010 Filmen in der Schule

Di 16-19

Zeichensaal

Podehl

Die pädagogischen Zielvorstellungen sind auf das situations- und handlungsbezogene Unterrichtskonzept ausgerichtet. Danach sollen die Lehrerstudenten lernen, Schüler zu befähigen, das Medium Film zur Klärung, Artikulation und Durchsetzung eigener Interessen benutzen zu können. Im ersten Teil der Übung werden anhand eigener filmpraktischer Versuche Grund-

kenntnisse der technischen, gestalterischen wie vermittlungstheoretischen Bereiche aufgebaut. Diese Arbeit wird in relativ selbständigen Gruppen vollzogen. Am Ende des Semesters soll ein abgeschlossenes Filmprodukt stehen, das seiner Entstehung, seinem Inhalt und seiner Form nach im Plenum auf fachdidaktische Fragestellungen hin untersucht werden soll. So werden durch das Sammeln eigener Erfahrungen Vorbereitungen für unterrichtspraktische Versuche getroffen, die im Wintersemester anschließen.

Literatur:

Wird im Zusammenhang mit den anstehenden praktischen Fragen angegeben.

Arbeitsform: Filmpraktische Erfahrungen in Gruppenarbeit, Zusammenfassung und gemeinsame Planung der einzelnen Schritte im Plenum.

Bemerkungen: Diese Übung läuft über 2 Semester und wird als Fachpraktikum anerkannt.

91011 Fotoseminar

Do 14-18

Fotolabor u.
Zeichensaal

Podehl

Dieses Seminar läuft zweigleisig. Einmal werden in Zusammenarbeit mit einer Hilfskraft Grundkenntnisse in der Aufnahme- und Labortechnik vermittelt. Andererseits werden parallel dazu Fragen zu Funktion, Inhalt, Gestaltung und Geschichte der Fotografie behandelt. Dabei soll die eigene Fotopraxis möglichst eng mit den jeweiligen theoretischen Problemen verzahnt werden. In Gruppen soll bis Ende des Semesters eine zusammenhängende Fotoarbeit - z. B. Dokumentation ... - erstellt werden.

91012 Puppenspiel

Fr 9-12

Zeichensaal

Podehl

In dieser Übung wird das eigene Herstellen von Puppen im Vordergrund stehen. Möglichst einfache und kurze Szenen, die auf aktuelle Probleme Bezug nehmen, werden mit möglichst unterschiedlichen Puppenarten eingeübt und vorgespielt. Diese Arbeit wird in Gruppen vor sich gehen. Erst auf Grundlage der eigenen Erfahrungen mit dieser ästhetischen Praxis werden Fragen zum plastischen Gestalten von Köpfen, zur Ausdrucksfähigkeit aber auch Begrenztheit verschiedener Puppenkonstruktionen (Handpuppen, Marionetten ...) zum Bühnenbau, zur Dramaturgie und schließlich zu Problemen des Einsatzes behandelt.

91013 Lebenswirklichkeit von Hauptschülern

Mi 16-19 Zeichensaal Saß
 Einen Teil als
 epch.: 1 Woche

Auf der Grundlage praktischer Erfahrung und sozialisationstheoretischer Texte sollen sich die Teilnehmer ein Bild von der Lebenssituation von Hauptschülern in Braunschweig verschaffen können. Es ist daran gedacht, im persönlichen Kontakt mit Hauptschülern zu Hause und in der Schule Erkenntnisse zu sammeln, die dann in Gruppenarbeit in der Hochschule ausgewertet werden sollen. Die ästhetischen Medien wie Zeichnung, Foto und Film haben dabei ihre Funktion in den Bereichen der Wahrnehmung, Erkenntnis und Darstellung. Praktisches Ergebnis soll die Erstellung einer Ausstellung für Schulen und Hochschulen sein.

Literatur:

K. Wünsche, Die Wirklichkeit des Hauptschülers,
 Kiepenheuer & Witsch, 1975
 H. Kuhlmann, Klassengemeinschaft, Rotbuch Verlag, Berlin 1975

Arbeitsform: Arbeit in Kleingruppen innerhalb und außerhalb der PH.

Bemerkungen: Es ist vorgesehen, das Seminar mit Studenten und Hauptschülern zusammen vorzuplanen. Interessierte Studenten bitte schon in diesem Semester (WS) bei mir melden.

91014 Medien im Dritten Reich - Vergleich zu heute, aufzuarbeiten am Beispiel Braunschweigs

Do 17-20 Zeichensaal Saß

Anhand einzelner Beispiele aus den Medienbereichen Tagespresse, Bildpresse, Film, Plakat, Kunstwerk soll zunächst ein Überblick über die Medien- und Propagandapolitik des Dritten Reiches gegeben werden. Auf dieser Grundlage soll dann in Kleingruppenarbeit (in Archivarbeit, Recherchen, Befragungen, Zeitungsvergleich) Bedeutung und Wirkung der Tagespresse in Braunschweig der NS-Zeit erkundet werden. Von hier aus wird abschließend der Vergleich zur heutigen Pressesituation in Braunschweig zu ziehen sein.

Literatur:

J. Wulf, Presse und Funk im Dritten Reich, Rowohlt 1966
 K. Kaiser, Braunschweiger Presse und Nationalsozialismus, Waisenhaus Verlag, Braunschweig 1970

Bemerkungen: Die Teilnehmer müssen damit rechnen, zusätzlich zur Seminarzeit ab und zu Termine für Außenarbeit wahrnehmen zu können.

91015 Siebdruck für Anfänger

Di 8-12

Zeichensaal

Saß

Einführung in die verschiedenen Schablonenarbeiten und Druckverfahren des Siebdrucks. Zubereitung von Fotos zu Siebdruckvorlagen. Im Zusammenhang: ästhetische und didaktische Reflexion. Vorbereitung von Arbeitsprojekten für das Wintersemester.

Literatur:

Siebdruck-Info, erhältlich bei Saß.

Teilnehmer: W, Teilnehmerzahl 18

Bemerkungen: Die Übung ist zweisemestrig. Es muß mit einem Unkostenbeitrag von DM 20,-- gerechnet werden. Im Rahmen der Übung ist der Besuch einer Ausstellung als Exkursion geplant.

91016 Kunstbetrachtung im Unterricht

Mo 17-20

Zeichensaal

Schmidt

Die Kunst des 19. Jahrhunderts, in der Spannweite von Goya, Delacroix bis hin zu Menzel, soll den Stoff und den Gehalt für eine Übung abgeben, die auf Probleme des Kunstunterrichts in der Schule ausgerichtet sein wird. Damit ist in diesem Zusammenhang gemeint, daß mit einfachen Fragestellungen, etwa wie man an ein Bild herangeht, was "Bildanalyse" heißt und ob es eine Methode dafür gibt, begonnen wird. Dann sollen nach der Aufarbeitung und Durchdringung des Stoffes die Einsichten und Erfahrungen daraufhin geprüft werden, was Kunstbetrachtung in der Schule zu leisten vermag und wie sie durchgeführt werden kann.

Bemerkungen: für Erstsemester geeignet.

91017 Zeichnen und Malen I

Mo 9-12

Zeichensaal

Schmidt

In der Übung sollen technische, gestalterische und damit im Zusammenhang inhaltliche Grundeinsichten im Zeichnen und Malen vermittelt werden. Ausgegangen wird von Erfahrungen, wie sie vom Kunstunterricht aus der Schulzeit vorliegen. Durch die Aufarbeitung dieser Erfahrungen in Theorie und Praxis wird eine gemeinsame Basis geschaffen, auf der sich die weitere Arbeit aufbaut. Die Übung wird sich in eine Praxisphase und eine Reflexionsphase gliedern. In der Reflexionsphase werden neben technischen formalen und inhaltlichen Problemen - ausgehend von den Erfahrungen in der praktischen Arbeit - auch damit verbundene Probleme des Kunstunterrichts thematisiert.

91018 Planungs-Kolloquium

Di 14-16

Seminarraum

Lehrende im Fach
und Fachschafts-
vertreter

Um die Interessen aller am fachlichen Lehr/Lernprozeß Beteiligten angemessen berücksichtigen zu können, werden in dieser Veranstaltung Ziele, Inhalte und Organisationsfragen des Fachstudiums diskutiert und geklärt.

Gleichzeitig soll das konkrete Veranstaltungsangebot des folgenden Semesters gemeinsam von Lehrenden und Studierenden erarbeitet und koordiniert werden.

Bemerkungen: Die Veranstaltung hat experimentellen Charakter und soll studentische Eigeninitiative fördern.

91019 Einführung in das Studium des Faches BK/VK

nach Vereinbarung

Lehrende und
stud. Vertreter
des Faches

Um den Erstsemestern den Einstieg in das Studium zu erleichtern, sollen Gruppen von 5 bis 10 Studenten gebildet werden, die von je 1 bis 2 Studenten höherer Semester ggf. in Zusammenarbeit mit Lehrenden betreut werden.

In erster Linie sollen Themen behandelt werden, die von den Teilnehmern als notwendig erachtet werden. Solche Themen können u. a. sein:

- a) aktuelle Situation am Fach
- b) persönliche Situation der Erstsemester
- c) fachdidaktische Fragen (die sich auch aus Übungen heraus ergeben können).

Bei der Erarbeitung der Themen soll die Möglichkeit der eigenen ästhetischen Praxis gegeben sein.

Bemerkungen: Der Termin des ersten Treffens wird durch Aushang bekanntgegeben!

DIDAKTIK DER BIOLOGIE

91101 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie II

Mo 10-11	Hs C	G. Reichart
Di 10-12		

Arbeitsform: V

Teilnehmer: W, 2. Sem., w. F.

91102 Fachbiologische Grundlagen zur Didaktik der Biologie II

Mi 14.15-16.30	A 210	G. Reichart/Kurs A
	A 215	
Mi 14.15-16.30	A 210	N. Reichart/Kurs B
	A 215	
Mi 16.45-19.00	A 210	G. Reichart/Kurs C
	A 215	
Mi 16.45-19.00	A 215	N. Reichart/Kurs D
	A 210	

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 2. Sem., w. F.

Bemerkungen: max. 15 Teilnehmer pro Kurs.

91103 SF 1: Zwischenmenschliche Beziehungen III

Di 10-12	A 210	Tausch
----------	-------	--------

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 6. Sem.

91104 SF 1: Zwischenmenschliche Beziehungen I

Mi 10-12	A 210	Tausch
----------	-------	--------

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 4. Sem.

91105 Exkursionen zu SF 1 - I + III

nach Vereinbarung		Tausch
-------------------	--	--------

Arbeitsform: Exkursionen zu SF 1

Teilnehmer: siehe SF 1, Ü

91106 SF 2: Sexualität III

Mo 13-15 A 210
 Hs D

Müller

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 6. Sem.

91107 SF 2: Sexualität I

Mo 10-12 A 210
 N 7

Müller

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 4. Sem.

91108 SF 3: Gesundheit, Krankheit, Medizin III

Do 14 s.t.-15.30 A 210
 A 215

Wenk

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 6. Sem.

91109 SF 3: Gesundheit, Krankheit, Medizin I

Do 16.30-18 A 210
 A 215

Wenk

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 4. sem.

91110 SF 5: Zivilisation und kulturelle Entwicklung

Di 19-21 A 210

Trommer

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 4. - 6. Sem., R, w. F.

91111 SF 8: Umweltveränderungen

Mi 8-10 A 210

Trommer

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 4. - 6. Sem., R, w. F.

91112 Exkursionen zu SF 8

14täglt.	n. V.	Trommer
----------	-------	---------

Arbeitsform: Exkursionen zu SF 8

Teilnehmer: s. SF 8, Ü

91113 SF 9: Produktion und Konsum

Mo 8-10	A 210	Trommer
	A 215	

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 4. - 6. Sem., R, w. F.

91114 SF 10: Manipulation III

Mi 18-20	A 209	Winde
	A 210	

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 6. Sem.

91115 Exkursionen zu SF 10

nach Vereinbarung	Winde
-------------------	-------

Arbeitsform: Exkursionen

Teilnehmer: s. SF 10, Ü

91116 SF 12: Organisationssysteme I

Do 18-20	A 210	Winde
	A 215	

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: W, 4. - 6. Sem., R, w. F.

91117 Exkursionen zu SF 12

nach Vereinbarung	Winde
-------------------	-------

Arbeitsform: Exkursionen

Teilnehmer: s. SF 12, Ü

91118 Methodische Behandlung biologischer Sachverhalte

Mo 8-10 N 7 Oppe

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: w. F., R (vorzugsweise)

Bemerkungen: Teilnehmer max. 30

91119 Einführung in die PrimatenkundeDo 10-11 A 210 Tausch
A 202

Arbeitsform: V

Teilnehmer: W, w. F., D

91120 Doktorandenseminar Didaktik der BiologieDi 15-18 A 210 G. Reichart
Tausch

Arbeitsform: Ü

Teilnehmer: Doktoranden

91121 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

nach Vereinbarung G. Reichart

Teilnehmer: Doktoranden

91122 Anleitungen zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

nach Vereinbarung Tausch

Teilnehmer: Doktoranden

91123 Exkursionen zu SF 3, III

nach Vereinbarung Wenk

Arbeitsform: Exkursion

Teilnehmer: s. SF 3, III

CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

91201 Allgemeine Chemie II

Mo 8-10 A 18/20 Dämmgen

Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie.

Literatur:
vorbereitete Umdrucke

Teilnehmer: W u. w. F., 1. u. 2. Sem.

Bemerkungen: Kenntnisse der Allgemeinen Chemie I werden nicht vorausgesetzt.

91202 Experimentalübung zu 91201

Mo 12-14 A 18/20 Dämmgen

Grundlagen des chemischen Experimentierens, praktische Beispiele zu 91201.

Literatur:
vorbereitete Umdrucke

Teilnehmer: W, 1. u. 2. Sem.

91203 Experimentalübung zu 91201

Do 14-16 A 18/20 N. N.

Grundlagen des chemischen Experimentierens, praktische Beispiele zu 91201.

Literatur:
vorbereitete Umdrucke

Teilnehmer: w. F., 1. u. 2. Sem.

91204 Anorganische Chemie I

Mo 11-13 A 31 Keune

Ausgewählte Themen aus der Chemie der Nichtmetalle unter Einschluß wichtiger Prinzipien und Theorien.

Literatur:
Christen, Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie
Holleman-Wiberg, Lehrbuch der anorganischen Chemie

Teilnehmer: W ab 3. Sem.

91205 Experimentalübung zu 91204 (Anorganik I für Fortgeschrittene)

Mo 14-17

A 18/20

Dämmgen

Experimentalübung zu 91204.

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Teilnehmer: W, 3. bis 6. Sem.

91206 Komplexchemie

Mi 12-13

A 20

Dämmgen

Grundlagen der Komplexchemie mit (Schul-) Experimenten.

Bemerkungen: Kenntnisse in Allgemeiner Chemie sind erwünscht. Interessierten Teilnehmern bietet sich die Möglichkeit, im WS 1978/79 ihre Kenntnisse im Fachpraktikum zu erproben.

91207 Anorganische Chemie

Di 8-10

A 31

Frühauf

Ausgewählte Kapitel der Chemie der Nichtmetalle und der Metalle.

Literatur:

Schmidt, M., Anorganische Chemie, Bd. 1 u. 2

Teilnehmer: w. F. ab 3. Sem.

91208 Experimentalübung zu 91207

Di 10-12

Garbe

Experimentalübung zur anorganischen Chemie.

Literatur:

vorbereitete Umdrucke

Teilnehmer: w. F. ab 3. Sem.

91209 Fachwissenschaftliches Seminar

Mi 8-10

A 20

Keune

Den Studierenden wird Gelegenheit zu selbständigen experimentellen Arbeiten gegeben. Die fachwissenschaftlichen Experimentalvorträge werden als Ersatzleistung für die nach der Prüfungsordnung notwendige Klausur gewertet.

Teilnehmer: W im 6. Sem.

Bemerkungen: Anmeldung erforderlich.

91210 Exkursion zu Betrieben der chemischen Industrie

Mo 10-11

A 18/20

Frühauf

Planung, Durchführung und Auswertung von Betriebsbesichtigungen.

Arbeitsform: Exkursion und Übung

91211 Allgemeine Didaktik des Chemieunterrichts

Di 10-12

Hs D

Keune

Problemgeschichte der Chemiedidaktik von den Ansätzen bis zu modernen Entwicklungen.

An Sacheinzelthemen werden unterschiedliche Ansätze analysiert. Themenbereiche werden nach verschiedenen Verfahren einer didaktischen Analyse unterworfen.

Literatur:

Diskussionsbeiträge zur Didaktik der Naturwissenschaften (werden im einzelnen benannt).

91212 Chemieunterricht im Rahmen der Naturwissenschaften an der Orientierungsstufe

Mi 10-12

A 31

Keune, Frühauf

Darstellung didaktischer Ansätze und alternativer Methoden zur Chemie in der Orientierungsstufe, Konkretisierung und Unterrichtsbeispiele zu verschiedenen Themenbereichen.

91213 Chemieunterricht in der Sekundarstufe I

Do 14-16

Garbe

Gemeinsame Planung von Unterrichtseinheiten vor dem Hintergrund einer möglichen Realisierung in Haupt- bzw. Realschulen. Gegebenenfalls können einzelne Stunden erteilt, aufgezeichnet und analysiert werden.

Literatur:

Heimann/Otto/Schulz, Unterricht-Analyse in Planung
 Mothes/Ledig, Chemie in Unterrichtsbeispielen

Bemerkungen: Eintrag in Liste erbeten. Übung evtl. teilweise epochalisiert zu Beginn des Semesters.

91214 Fachpraktikum für HS-Lehrer

Mi 8-10

A 31

Frühauf

Einführung in den Chemieunterricht der Orientierungsstufe und der Hauptschule.

91215 Fachpraktikum für RS-Lehrer

Mo 8-10

A 31

Frühauf

Einführung in den Chemieunterricht an Realschulen.

91216 Anorganische Chemie I

Di 14.30-18

A 18/20

Keune, Frühauf
Beginn: 25.4.78

Die Teilnehmer werden anhand ausgewählter Themenbereiche in wichtige Probleme der anorganischen Chemie eingeführt. Die thematischen Darlegungen werden durch experimentelle Übungen ergänzt.

Arbeitsform: 2 Std. Vorlesung, 2 Std. Übungen

Teilnehmer: RS Weg I

Bemerkungen: Anmeldung erforderlich, anerkannter Studiengang C.

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

91301 Sprechtechnik praktische Übungen

Mi 14-15

B 29

Rora

Erarbeitung eines ermüdungsfreien, ästhetisch befriedigenden Sprechens durch Artikulationstraining, Atemschulung, Stimmbildung.

91302 Sprechtechnik Einzelübungen

Mi 15-16

B 29

Rora

Beseitigung von besonders hartnäckigen Stimm- und Artikulationsfehlern in Einzelsitzungen.

91303 Praktische Übungen im freien Sprechen

Mi 16-17

B 29

Rora

Erlangung eines sicheren Auftretens und methodischer Geschicklichkeit in der Informationsweitergabe durch Diskussion, Referat, Stegreifvortrag und ständige Kontrolle durch die anderen Kursteilnehmer.

Sprachwissenschaft:91304 Linguistik II; Einführung in Fragestellungen linguistischer Pragmatik

Di 8.30-10

B 28

Lieberum

Sprachliche Äußerungen als Realisierung von Handlungsmustern - unter diesem Aspekt führt das Proseminar in die Zielsetzungen und Arbeitsweisen einer linguistischen Forschungsrichtung ein, die Sprache auf der Performanzebene in ihren situativen Zusammenhängen untersucht. Die Einführung soll auch Studenten des 1. Semesters einen Einstieg in linguistische Fragestellungen ermöglichen und zugleich Richtungen ihrer Didaktisierung für den Deutschunterricht aufweisen.

Literatur:

1. Henne, Helmut: Sprachpragmatik, Niemeyer: Tübingen 1975
2. Ulrich, Winfried: Linguistik für den Deutschunterricht. Westermann, Braunschweig 1977

Teilnehmer: 1. und 2. Sem. (W und wF)

91305 Einführung in die Linguistik II

Di 10-12

B 28

Weber

Diese Veranstaltung wendet sich vorwiegend an Studierende des 2. Semesters, welche im SS 1977 bereits an einer Einführungsveranstaltung zur Sprachwissenschaft teilgenommen haben. Es sind also erste Kenntnisse erwünscht. Wegen der anzubietenden grundlegenden und allgemeinen Thematik ist aber auch die Teilnahme von Studienanfängern möglich. Zum Inhalt: Anhand der wichtigsten Strömungen in der Geschichte der Sprachwissenschaft werden schwerpunktartig grundlegende linguistische Theorien erarbeitet, wie z. B.: Worin unter-

scheiden sich Sprachen? Wie verändert sich eine Sprache?
Wie entstehen Varietäten? Welche Ebenen der Sprachbe-
schreibung gibt es? Wie erlernt das Kind eine Sprache u.a.m.

Literatur:

Lyons, John: Einführung in die moderne Linguistik. München 1972
Helbig, Gerhard: Geschichte der neueren Sprachwissenschaft.
Leipzig 1971.

Teilnehmer: Wf. und w. F. 1. - 4. Semester

91306 Corpora gesprochener Sprache

Do 16-18

B 29

Ahrend

Anhand vorliegender Corpora gesprochener Kindersprache sollen
Probleme der Sprach-Datenerhebung und der Verschriftung so er-
arbeitet werden, daß die Teilnehmer selbst eigene kleine
Corpora erstellen und verschriften können.

Literatur:

Ehlich, K./Rehbein, J.: Halbinterpretative Arbeitstranskrip-
tionen (HIAT). Arbeitspapier III des Projekts "Kommunikation
in der Schule" (KidS). In: Linguistische Berichte 45, 1976,
S. 21-41

Teilnehmer: W, WF, D, R ab 2. Semester

Bemerkungen: Vorschläge der Studenten zur Organisation und
zu Inhalten sind ab sofort stark erwünscht.

91307 Kindersprachforschung II

Di 8.30-10

B 129

Ahrend

Die Veranstaltung ist als Fortsetzung des im WS 1977/78
angebotenen Seminars 91310 geplant.

Literatur:

- 1) siehe Vorlesungsverzeichnis WS 1977/78; 91310
- 2) Heeschen, V.: Sprachliches Handeln. In: ZGL 4, 1976,
S. 273-301

Teilnehmer: W, WF, D, R ab 3. Semester

Bemerkungen: Vorschläge der Studenten zur Organisation und
zu Inhalten sind ab sofort stark erwünscht.

91308 Analysen literarischer Texte mit linguistischen Methoden

Mo 18-20

B 226

Pregel

In der Veranstaltung sollen Methodenfragen der Textanalyse
angesprochen werden, die im Schnittbereich von Sprach- und
Literaturwissenschaft liegen. Insbesondere besteht das Ziel,
anhand ausgesuchter literarischer Beispiele ein Instrumen-
tarium zur Textanalyse zu entwickeln, das sich auf lingui-
stische Grundlagen und auf Methodenerfahrungen stützt. An
speziellen Fragestellungen könnten aufgegriffen werden:

Wortschatz und Textsemantik, Analysen zur verbalen Textpartitur, narrative Strukturen, linguistische Stilbeschreibung.

Literatur:

Gülich/Raible, Linguistische Textmodelle (1977)

Spillner, Linguistik und Literaturwissenschaft (1974)

Weinrich, Sprache in Texten (1976)

Arbeitsform: Praktische Analysen mit verteilten Frage- und Aufgabenstellungen in jeder Sitzung, informierende Literaturreferate, Referate über eigene Analyseergebnisse.

Teilnehmer: W und wF ab 3. Sem., R I

91309 Neuere Ergebnisse der Spracherwerbsforschung

Mo 16-18

B 28

Weber

Die traditionelle Erforschung von Spracherwerbsprozessen war vorwiegend an phonologischen, syntaktischen und semantischen Eigenarten von Kindersprache interessiert. In den neueren Ansätzen werden erstmals pragmatische Fragestellungen berücksichtigt. Die Erarbeitung einschlägiger Literatur dieser Richtungen ist u. a. Inhalt und Ziel der Veranstaltung.

Literatur:

Miller, Max: Zur Logik der frühkindlichen Sprachentwicklung, Stuttgart 1976

Salzburger Beiträge zur Linguistik. Hrsg. v. Gaberell Drachman, Nr. 2: Akten des 1. Salzburger Kolloquiums über Kindersprache. Tübingen 1976,

Weber, Ursula: Kognitive und kommunikative Aspekte des Spracherwerbs, Düsseldorf 1975

Teilnehmer: WF, w. F., R I, Dipl.

91310 Kolloquium für Examenskandidaten

Mo 14-16

B 311

Weber

Diese Veranstaltung gibt Examenskandidaten verschiedener Studiengänge die Möglichkeit, Probleme der Abgrenzung und Darstellung verschiedener Themenbereiche zu diskutieren.

Literaturwissenschaft

91311 Die Ballade (Proseminar II)

Mo 14-16

B 227

Günther

Einseitige ideologische Fixierungen vergangener Epochen haben die Ballade als Gegenstand literaturwissenschaftlicher Untersuchung in den Hintergrund treten lassen. In dieser Veranstaltung soll die Entwicklung der Ballade von den Anfängen bis zum modernen Erzählgedicht untersucht werden. Dabei werden auch Rezeptionsprobleme einbezogen.

Literatur:

Als Textsammlung: Deutsche Balladen (= Reclams
UB 8501(7)).

Teilnehmer: W, w. F., R I

Bemerkungen: Auf die didaktische Veranstaltung zur Ballade
im Unterricht (Veranstaltung Nr. 91319) wird hingewiesen.

91312 Poetik des Dramas (Proseminar II)

Di 10-12

B 29

Hasubek

Durch die exemplarische Analyse zweier Dramentexte (Klassik:
Moderne) sollen die typischen Darstellungsformen dramatischer
Texte untersucht werden. Als Arbeitshypothese wird dabei die
Gegenüberstellung von 'geschlossener' und 'offener' Form des
Dramas nach V. Klotz zugrunde gelegt. - Die Veranstaltung
wendet sich als weiterführendes Angebot besonders an dieje-
nigen Studierenden, die im WS 1977/78 das Proseminar "Ein-
führung in die Literaturwissenschaft" besucht haben.

Literatur:

W. Keller (Hrsg.): Beiträge zur Poetik des Dramas.
Darmstadt 1976

V. Klotz: Geschlossene und offene Form im Drama. München o. J.

H. Geiger / H. Haarmann: Aspekte des Dramas. Opladen.

Erscheint voraussichtlich im Frühjahr 1978

(Grundstudium Literaturwissenschaft 7).

Teilnehmer: W. und w.F. 2. Sem. (3.-6. Sem.).

Arbeitsform: Seminar (Informationsreferate, Arbeits-
anweisungen zur Textanalyse).

91313 Analyse von Trivialtexten

Mo 16-18

B 29

Hasubek

Die Erweiterung des Literaturbegriffs in den vergangenen
Jahren und die spätere Unterrichtssituation der Studenten
als Lehrer machen die Auseinandersetzung mit Texten der
sogenannten Trivialliteratur im Studium erforderlich. Nach
einer Darstellung grundsätzlicher Problemstellungen des
Textbereiches 'Trivialliteratur' sollen verschiedene Text-
gruppen untersucht werden (Prosa, Schlager, zeitkritischer
Song, dramatischer Text usw.).

Literatur:

A. Rucktäschel / H. D. Zimmermann (Hrsg.):

Trivialliteratur. München 1976 (UTB 637)

A. Klein / H. Hecker/ Trivialliteratur. Opladen

1977 (Grundstudium Literaturwissenschaft 10)

(Weitere Literatur wird in der 1. Sitzung bekanntgegeben)

Arbeitsform: Hauptseminar (Informationsreferate, Arbeits-
aufträge zu selbständiger Textanalyse).

Teilnehmer: W. und w. F. 3.-6. Sem., R I

91314 Literaturwissenschaftliches Seminar

Do 14-16

B 226

N. N.

Teilnehmer: W, w. F. (3. - 6. Sem.)

Fachdidaktik

91315 Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache

Mo 10-11

Hs D

Pregel

Die Vorlesung soll umrißhaft in wissenschaftlich begründende Disziplinen, Gegenstände (Themen, Inhalte), Zielsetzungen und konzeptionelle Entwürfe der Sprachdidaktik einführen. Referiert werden außerdem Ansätze sprachdidaktischer Systematik innerhalb des Beziehungsfeldes von Fachwissenschaft, Pädagogik und anthropologischer Pragmatik. Außerdem werden Fragen der Unterrichtsplanung und des Aufbaus sprachdidaktischer Unterrichtsgebiete angesprochen.

Literatur: Beisbart/Marenbach, Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (1975)

Teilnehmer: WF u. w. F., 1. u. 2. Sem., R II

91316 Einführung in die Didaktik der deutschen Literatur

Mo 11-13

Hs C

Hasubek

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, die Studierenden in die grundlegenden Fragestellungen der Literaturdidaktik einzuführen. In dem Vorlesungsteil der Veranstaltung wird die zu behandelnde Thematik aus allgemeiner Perspektive dargestellt, im Übungsteil werden aus der Vorlesung sich ergebende Einzelfragen auf der Grundlage vorbereiteter Texte diskutiert.

Literatur:
E. Wolfrum (Hrsg.), Taschenbuch des Deutschunterrichts, Hohengehren (2. Aufl.) 1976

Teilnehmer: W und w. F. (1. u. 2. Sem.), R II

91317 Lernbereich "mündlicher Sprachgebrauch"

Do 14-16

B 29

Baurmann

In der Deutschdidaktik wird die Bedeutung des Sprechens für den Unterricht keinesfalls verkannt; die Folgerungen, die daraus für den Lernbereich 'mündlicher Sprachgebrauch' gezogen werden, sind allerdings unterschiedlich. In dieser Übung soll versucht werden, didaktische Entwürfe, Lehrpläne und Sprachbücher unter folgenden Gesichtspunkten

zu sichten und zu diskutieren:

- Begründung für den Lernbereich,
- Strukturierung des Lernangebots und
- Herausarbeiten ausgewählter Vorschläge für den Unterricht.

Literatur:

Bayer, K./Seidel, B., Gesprochene Sprache (= Praxis Deutsch, H. 24/1977)
 Ludwig, O./Menzel, W., Diskutieren (= Praxis Deutsch, H. 14/1976)
 Schank, G./Schoenthal, G., Gesprochene Sprache. Eine Einführung in Forschungsansätze und Analysemethoden, Tübingen 1976

Teilnehmer: W, w. F., ab 3. Sem.

91318 Rechtschreiben

Mo 10-12

B 227

Baurmann

Jährlich werden in der bundesrepublik ca. 7 mill. lehrerstunden für einen lernbereich aufgewendet, den die einen als "unterricht über schreibvereinbarungen", die anderen als drill in die "un-rechtschreibung" begreifen. Eine reihe von fragen drängen sich auf, denen in dieser übung nachgegangen werden :

- Wozu rechtschreiben in der schule?
- Welche schreibvereinbarungen sind - da unverzichtbar - den schülern beizubringen oder von ihnen zu erarbeiten?
- Welche lernhilfen sind dafür einzusetzen?

Literatur:

Drewitz, J./Reuter, E, vernünftiger schreiben, Reform der rechtschreibung, Frankfurt 1974
 Spitta, G. (Hrsg.), Rechtschreibunterricht, Braunschweig 1977
 Messelken, H., rechtschreibung (= Praxis Deutsch, H. 4/1974)

Arbeitsform: Übung ab 3. Sem., W, w. F.

Bemerkungen: "Di hoitige bewértunk dár ortograff in schüle und gesälschaft stêht in kainem angemäsenen verhältnis zu frer bedoitunk für di komunikåtsion" (Messelken)

91319 Die Ballade im Unterricht

Di 8.30-10

B 226

Günther

Die Ballade als Unterrichtsgegenstand hat während der letzten Jahrzehnte wenig Aufmerksamkeit gefunden. Es soll untersucht werden, ob sich - auch unter Berücksichtigung der sog. Erzählgedichte - neue didaktische Möglichkeiten entwickeln lassen, die der Ballade einen Platz innerhalb des Literaturunterrichts einräumen.

Literatur:

Als Textsammlung: Deutsche Balladen (= Reclams UB 8501(7))
Didaktische Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Bemerkungen: Die Teilnahme am literaturwissenschaftlichen Seminar über die Ballade (Veranstaltung Nr. 91311) ist obligatorisch.

91320 Schriftsprachliches Training auf der Sekundarstufe I

Mo 14-16

B 28

Lieberum

Neuansätze des Aufsatzunterrichts haben Anregungen der linguistischen Pragmatik aufgegriffen, die einmal den kommunikativen Aspekt und zum anderen den Aspekt "selbstbezogenen" Schreibens betonen. Generell stellt sich die Frage: In welchen Situationen wird geschrieben, und wie unterscheiden sie sich von denen der mündlichen Kommunikation? Von dieser Fragestellung aus sollen Zielsetzung und methodische Möglichkeiten eines schriftsprachlichen Trainings untersucht werden.

Literatur:

Zur Einführung:

- Praxis Deutsch 9 (März 1975) - Basisartikel u. Modelle
- Praxis Deutsch 26 (Nov. 1977) - Basisartikel u. Modelle

Teilnehmer: W u. w. F. ab 3. Sem., B 2

91321 Planung und Analyse von Deutschunterricht in der Realschule

epoch.

B 24/25

Lieberum

6.-19.2.78

Probleme der Didaktik und Methodik ausgewählter Bereiche des Deutschunterrichts werden dargestellt und diskutiert. Im Mittelpunkt stehen jeweils die Möglichkeiten und Grenzen eines lernzielorientierten Deutschunterrichts in der Realschule. Die Planung, Durchführung und Analyse von Unterrichtseinheiten der Seminarteilnehmer in Braunschweiger Realschulen stehen während der Schlußphase des Seminars im Vordergrund.

Literatur:

Boueke u. a., Bibliographie Deutschunterricht, Schöningh: Paderborn 1974 (UTB 230)

Teilnehmer: Der Teilnehmerkreis hat sich bereits konstituiert

91322 Leseunterricht und Lesetraining auf der Primarstufe und Sekundarstufe I

Di 10-12

B 129

Pregel

Gegenstand des Seminars sind Fragen des Aufbaus des praktischen Leseunterrichts, eines die Leseleistung verbessernden Lesetrainings und die Beobachtung und Erprobung von Vollzugsmöglichkeiten methodischer Modelle im vergleichenden Unterrichtsversuch.

Arbeitsform: Unterrichtsplanung und -beobachtung in Gruppen, Methodenerprobung und -vergleich in Unterrichtsversuchen durch einzelne Teilnehmer.

Teilnehmer: W u. W. F. ab 3. Sem., R II

91323 Empirische Untersuchungen zur Lesediagnose

Di 20-22

B 24/25

Pregel

In der Veranstaltung werden die im WS 1977/78 durch die Analysen lesetheoretischer Modelle etc. entwickelten Grundlagen empirisch über die Besprechung von Fallstudien umgesetzt. Außerdem ist es das Ziel, einen lesediagnostischen Kriterienapparat zusammenzustellen und mit den gegebenen Kriterien breiter angesetzte vergleichende Untersuchungen anzuregen sowie methodenspezifisch zu besprechen.

Arbeitsform: Vierzehntägiges Hauptseminar.

Teilnehmer: W 5./6., Dipl.

91324 Textproduktion im Medienbereich

Do 16-18

B 24/25

N. N.

Fachpraktika91325 Grammatik und Sprachreflexion auf der Primar- und Sekundarstufe

Mi 8.30-11.45

N 7

Lieberum

In diesem Fachpraktikum sollen Möglichkeiten des Grammatikunterrichts und der Sprachreflexion im Rahmen eines lernzielorientierten Unterrichts erprobt werden.

Literatur:

Zur Einführung:

- Praxis Deutsch 6 (September 1974) - Basisartikel
- Praxis Deutsch 15 (März 1976) - Basisartikel

Arbeitsform: Fachpraktikum

Teilnehmer: W 5. Sem.

91326 Trainingspraktikum Deutsch in Realschulen

epoch. B 223/224 Lieberum/Pregel
27.2.-19.3.78

Teilnehmer: Der Teilnehmerkreis hat sich bereits konstituiert.

ENGLISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK91401 Englischunterricht in der Hauptschule

Mo 10-12

B 225

Doyé

Intention dieser Veranstaltung ist es, die historischen Bedingungen und die gegenwärtige Situation des Englischunterrichts an der Hauptschule zu beschreiben und zu analysieren.

Anhand von Richtlinien, didaktischer Literatur und ausgewählten Lehrwerken sowie durch Beobachtung von Unterrichtseinheiten in Braunschweiger Schulen sollen die Hauptprobleme und relevante Versuche zur Lösung dieser Probleme erörtert werden.

Praktische Arbeit mit dem Ziel der Herstellung von Unterrichtsmaterialien schließt sich an.

Literatur:

Lorenzen: Englischunterricht

91402 Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Englischunterricht

Mo 16-18

B 227

Doyé

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Der erste informiert die Teilnehmer über die möglichen Funktionen und Wirkungsweisen der Leistungsfeststellung und -beurteilung und führt ihnen die Problematik vor Augen.

Der zweite Teil gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen der Leistungsfeststellung und -beurteilung und untersucht ihre Verwendungsmöglichkeiten im Englischunterricht der einzelnen Schulstufen.

Literatur:

Gaude, Teschner, Objektivierte Leistungsmessung in der Schule

Kamratowski, Penné und Schneider, Informelle Fremdsprachentests für die Schulpraxis

Lado, Testen im Sprachunterricht

Arbeitsform: Vorlesung, Diskussion und praktische Übungen in Gruppen.

91403 Die Arbeit mit dem Lehrbuch

Mo 14-16

B 223/224

Schroeder

Ausgangspunkt ist die Erarbeitung eines Kriterienrasters zur Beurteilung von Lehrwerken im Englischunterricht. Mit diesem Kriterienraster werden in einem zweiten Schritt die Lehrwerke English G/H, How do you do und Learning English. Modern Course untersucht. Anschließend werden Möglichkeiten der Arbeit mit diesen Lehrbüchern am konkreten Beispiel aufgezeigt.

Literatur:

Heuer, Helmut (Hrsg.), Lehrwerke und Curriculum im
fremdsprachlichen Unterricht, Heft 1 u. 2

91404 Schulfunk im Englischunterricht

Do 18-20

B 226

Vater

Ziel der Veranstaltung ist es, Schulfunksendungen in
ihrem Aufbau kennenzulernen, auf ihre Verwendbarkeit
hin zu prüfen, ihren möglichen Einsatz im Englischunter-
richt zu überlegen und auch durchzuführen.

Literatur:

Schulfunksendungen vom Sommer 1977 und Winter 1977/78
Aufsätze aus Fachzeitschriften

Bemerkungen: Interessenten werden gebeten, sich wegen
der Aufarbeitung der Materialien und der Arbeitsauf-
gaben vor Semesterbeginn in B 322 zu melden.

91405 Planung und Analyse von Englischunterricht an der
Hauptschule

Do 14-16

B 226

Goeze

Analyse von Lehrzielen und -inhalten des Englischunter-
richts, von fachspezifischen Unterrichtsverfahren und
Medieneinsatz. Planung von Unterrichtsabschnitten und
Entwurf einer Unterrichtsstunde.

Literatur:

Aufsätze aus Fachzeitschriften, Umdrucke, Lehrbücher
für den Englischunterricht Sek. I

Bemerkungen: Voraussetzung: Didaktische Grundkenntnisse.
Die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, ausreichende
Ausarbeitungen zur Planung von Englischunterricht sind
Bedingung für die Teilnahme am Fachpraktikum.

91406 Planung und Analyse von Englischunterricht - Realschule

Do 16-18

B 227

Istel

u. in Schulen

Das Seminar behandelt Grundfragen des Englischunterrichts
in der Orientierungsstufe und Realschule. Es werden Unter-
richtsentwürfe erarbeitet und Unterrichtsstunden analy-
siert. Im theoretischen Teil des Seminars werden Studien-
arbeiten angefertigt. Für die Unterrichtsbeobachtung und
erste Unterrichtsversuche ist wöchentlich ein Schulbesuch
erforderlich.

Literatur:

Fachdidaktiken nach eigener Wahl

Aufsätze aus Fachzeitschriften wie "Praxis", "Englisch" u. ä.
Heimann/Otto/Schulz, Unterricht-, Planung und Analyse,
Schroedel, Hannover

Bemerkungen: Die erfolgreiche Teilnahme (= Anfertigung der Studienarbeiten und regelmäßiger Besuch und Mitarbeit bei Hospitationen und Unterrichtsversuchen) ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Fachpraktikum (Trainingspraktikum).

91407 Einführung in die Sprachwissenschaft

Di 10-12

B 226

Doyé

Die Veranstaltung ist dazu bestimmt, den Studenten einen Überblick zu geben über die Gegenstände der Sprachwissenschaft und die Möglichkeiten, sie zu betrachten und zu beschreiben.

Die Teilnehmer sollen die Grundbegriffe und wichtigsten Arbeitsweisen der Sprachwissenschaft und ihrer Teildisziplinen kennenlernen und - in den Übungen - in praktischer Arbeit erproben.

Literatur:

Götz/Burgschmidt, Einführung in die Sprachwissenschaft für Anglisten

Wächtler, Das Studium der englischen Sprache

Wallwork, Language and Linguistics

Teilnehmer: Hauptsächlich W und 1. u. 2. Sem.

91408 Der Britische Kontextualismus

Do 16-18

B 226

Vater

Im Rahmen der Veranstaltung soll eine Variante struktureller Linguistik vorgestellt werden, die von England ausgehend als 'Kontextualismus' bekannt geworden ist und neben den großen Richtungen in Prag, Kopenhagen und Amerika als 4. Schule genannt wird.

Literatur:

J. R. Firth, Papers in Linguistics (1934 - 1951), London 1957

C. E. Bazell, ed., et al., In Memory of J. R. Firth, London 1966

neuere Aufsätze

Teilnehmer: w. F. ab 3. Sem., R I

91409 Englische Aussprachelehre

Do 14-16

B 229/230

Istel

Das Seminar befaßt sich mit Grundfragen der englischen Phonologie im Hinblick auf den Englischunterricht. Durch einen Vergleich von Muttersprache und Fremdsprache werden die Ausspracheschwierigkeiten herausgearbeitet, die deutschen Sprechern eigen sind. Die Teilnehmer erhalten im Sprachlabor Gelegenheit zu einigen sprachpraktischen Übungen.

Literatur:

Jones, D., An Outline of English Phonetics, Cambridge 1969
Gimson, A. C., An Introduction to the Pronunciation of English, London 1965
Germer, Erich, Die Aussprache im Englischunterricht, Hannover 1970
Friederich, W., Englische Aussprachelehre, München 1967²

Bemerkungen: Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

91410 Grammatik

Di 10-12

B 229/230

Goeze

Grundlegende theoretische Erörterung ausgewählter Bereiche der englischen Grammatik - Vergleich englischer und deutscher Sprachstrukturen - Anwendung der Kenntnisse mündlich und schriftlich.

Literatur:

Thomson, A. J./Martinet, A. V., A Practical English Grammar, Bielefeld und Berlin 1969

Arbeitsform: Ü mit informierender Einführung, Bearbeitung und Diskussion von Texten, mündliche Übungen im Sprachlabor.

Bemerkungen: Übung schließt mit schriftlicher Klausur ab (Voraussetzung für das Fachpraktikum).

91411 Oral and Written Communication I

Mo 10-12

B 223/224

Bacon

The programme will be discussed before the end of the WS 1977/78. Those students wishing to participate should contact me so that we can arrange a suitable time for a preparatory meeting.

Literatur:

Any texts will be supplied in the form of photocopies

91412 Oral and Written Communication II

Di 10-12

Raum B 223/224

Bacon

The programme will be discussed before the end of the WS 1977/78. Those students wishing to participate should contact me so that we can arrange a suitable time for a preparatory meeting.

Literatur:

Any texts will be supplied in the form of photocopies

91413 Oral and Written Communication III

Di 8-10

B 223/224

Bacon

The programme will be discussed before the end of the WS 1977/78. Those students wishing to participate should contact me so that we can arrange a suitable time for a preparatory meeting.

Literatur:

Any texts will be supplied in the form of photocopies

91414 Essay Writing

Mo 14-16

B 226

Bacon

This course will give students the opportunity to analyse and write essays. We shall also practise summarising texts and writing short paragraphs. Lists of vocabulary will be provided for various topics.

91415 Englisch-deutsche Übersetzungen mit Klausuren

Mo 16-18

B 226

Erdmenger

Texte aus englischen und amerikanischen Zeitungen und Zeitschriften von mittlerer bis großer Schwierigkeit werden ins Deutsche übersetzt. Gelegentliche Rückübersetzungen. Zwei Klausuren.

Literatur:

Hornby, The Advanced Learner's Dictionary of Current English, 1974

Blass/Friederich, Englischer Wortschatz nach Sachgruppen, 11 1977

91416 Einführung in die Literaturwissenschaft

Mo 8-10

B 226

Bacon

The purpose of this course is to introduce the student to literary studies and acquaint him/her with methods, approaches, secondary literature and various other aids. Certain topics will have to be prepared and at least one written paper will be required.

91417 The English Drama II

Mo 14-16

B 230
Sprachlabor

Erdmenger

In the lecture, we'll cover the period from Sheridan to the present day. In the seminar, we'll read, produce and discuss: Goldsmith, She Stoops to Conquer - Shaw, Pygmalion - Thomas, Under Milk Wood - Bolt, A Man for all Seasons - Shaffer, Equus.

91418 Thornton Wilder - Plays and Novels

Mo 18-20

B 230

Erdmenger

Sprachlabor

We'll read and discuss

- a) the plays: 'Our Town' and 'The Skin of our Teeth'
- b) the novels: 'The Ides of March', 'The Bridge of San Luis Rey', 'The Eighth Day' and 'Theophilus North'.

Beside, we'll make a radio play recording of one of the plays.

91419 Rudyard Kipling. His Life and His Work

Mo 8.30-10

B 223/224

Schroeder

Fifty years ago Kipling was decried as a chauvinist and imperialist. In the last few years, however, there has been something like a 'Kipling Renaissance.' The seminar will concentrate on Kipling's short stories, his books for children, and Kim.

Literatur:

Charles Carrington: Rudyard Kipling (1955; Penguin 1970)

Angus Wilson: The Strange Ride of Rudyard Kipling (1977)

Charles Allen: Raj. A Scrapbook of British India 1877 - 1947 (1977)

91420 Violence in the Post-War Novel

Do 14-16

B 227

Bacon

In this course we shall be investigating the various ways in which the theme of violence has been accommodated into many novels written since 1945. The four novels that provide the basis for the course are: Lord of the Flies, A Clockwork Orange, Last Exit to Brooklyn, In Cold Blood. The first novel, at the very least, should have been read by the beginning of the course.

Literatur:

Lord of the Flies, William Golding, (Faber & Faber, London 1973)

A Clockwork Orange, Anthony Burgess, (Penguin, Harmondsworth 1974)

Last Exit to Brooklyn, Hubert Selby Jr., (Caldar & Boyars, London 1974)

In Cold Blood, Truman Capote, (Penguin, Harmondsworth 1975)

91421 Landeskunde through Literature

Di 8.30-10

B 229

Schroeder

Sprachlabornebenraum

The seminar will make the students acquainted with several English counties and cities as seen through the eyes of English writers. (Non-Fictional material will be supplemented.) We will read Jane Austen (on Bath), Thomas Hardy (Dorset), Dickens (London), D. H. Lawrence (Nottinghamshire), Emily Bronte (Yorkshire), et al.

Bemerkungen: The seminar gives the students the opportunity to acquire their 'Landeskunde-Schein'. In addition, though its emphasis is laid on 'Landeskunde', the seminar provides the students with a number of books for the 'General Reading List' of the literature exam.

91422 "Looking at Britain" - Landeskunde der britischen Inseln

Mo 10-12

B 229

Istel

Medienraum)

Die Lehrwerke für den Englischunterricht an Hauptschulen bieten im weiterführenden Unterricht Lektionen mit landeskundlichem Inhalt an. Der Lehrer hat somit die Aufgabe, diese Inhalte zu erarbeiten, sie nötigenfalls zu ergänzen und das erforderliche Hintergrundwissen für das Verständnis zu vermitteln. Darüber hinaus benötigt jeder Englischlehrer Grundkenntnisse über das Land und seine Bewohner, dessen Sprache er vermittelt.

Literatur:

Hartig, P. (Hrsg.), England, Diesterweg, Frankfurt/M. 1971
 Britain 1977 - An Official Handbook, Her Majesty's Stationary Office, London 1977
 Walz, Heinz, Contemporary Britain, Hueber, München 1971²

91423 Fachdidaktikum Englisch an der Hauptschule

Mi 8-11

B 303

Doyé

Dieses Fachdidaktikum ist zum einen eine Fortführung der Übungen im Planen und Analysieren von Englischunterricht (Seminar "Planung und Analyse von EU") in einer konkreten Situation an der Hauptschule; es dient zum anderen der Erprobung. Insbesondere soll dabei die Problematik des Englischunterrichts an der Hauptschule analysiert und reflektiert werden.

91424 Englischunterricht in der Hauptschule

epoch.

Vater

Planung von Unterrichtseinheiten mit ausführlicher theoretischer Begründung. Durchführung dieser Planung in einer Schulklasse, anschließende kritische Analyse.

Literatur:

Lorenzen, Käte, Englischunterricht, Bad Heilbrunn 1977³

91425 Englischunterricht in der Hauptschule (7. Klasse)

epoch.

B 306

Schroeder

Planung einer Unterrichtseinheit mit ausführlicher theoretischer Begründung. - Durchführung dieser Planung in einer Schulklasse - kritische Analyse - Anfertigung von Verbal- und Interaktionsprotokollen.

Literatur:

Doyé, Systematische Wortschatzvermittlung im Englischunterricht

Roth, A Case for Teaching and Testing Grammar in Context, in: Praxis 1976

91426 Englischunterricht 9. Klasse Hauptschule

epoch.

Goeze

6.-22.4.78

- Planung von Unterrichtsstunden mit ausführlicher Begründung
- Durchführung dieser Planung in einer Schulklasse
- kritische Nachbesprechung in der Gruppe
- Anfertigen von Verbal- und Interaktionsprotokollen.

Literatur:

K. Lorenzen, Englischunterricht, Bad Heilbrunn 1974

91427 Fachdidaktikum Englisch in der Realschule

epoch.

B 320

Erdmenger

Febr./März 1978 in Schulen

Unterrichtspraktische Fortsetzung des Seminars 'Planung und Analyse von Englischunterricht': Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung, Unterrichtsanalyse.

Literatur:

Fachdidaktiken nach eigener Wahl (Leisinger, Lado, Gutschow, Lorenzen, Rivers)

Bemerkungen: Die Verteilung auf die Schulen erfolgt durch den Lehrstuhl für Realschulpädagogik, der auch den Zeitraum festsetzt.

**91428 Englischunterricht in Orientierungsstufe und Realschule -
Unterrichtspraxis**

epoch.

Schulen

Istel

Das Seminar ist das fachdidaktische Praktikum (Trainingspraktikum), dem das Seminar "Planung und Analyse von Englischunterricht" vorausgeht. Die Erörterungen im methodisch-didaktischen Bereich werden in der realen Klassensituation in die Praxis umgesetzt. Der Student erhält Gelegenheit, Unterricht zu planen und durchzuführen. Das Unterrichtsgeschehen wird hinsichtlich Planung, Verlauf und Ergebnis analysiert.

Bemerkungen: Die Festsetzung des Zeitraumes für das Praktikum und die Verteilung auf die Schulen werden vom Lehrstuhl für RS-Pädagogik vorgenommen.

91429 Exkursion mit intensivem Sprachtraining

epoch.

21.-26.7.78

Bacon

It is planned to spend several days in the company of native-speakers during which the student can improve his communication skills in English. Those interested in taking part should contact me as soon as possible for further details.

FRANZÖSISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK91501 Modernes Französisch im Unterricht

Di 9-10

B 227

Zimmermann

Welches Französisch ist im Unterricht zu vermitteln? Es geht um die Abgrenzung von Sprachniveaus, die Gegenüberstellung von français oral/écrit, phonique/graphique und um die Zuordnung zu Lehrzielen in den Fertigkeitsbereichen Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Es werden unterschiedliche Textsorten auf ihre wesentlichen Merkmale hin analysiert und unter methodischen, auch lehrwerkkritischen, Gesichtspunkten, erörtert.

Literatur:

Söll, L. (1974), Gesprochenes und geschriebenes Französisch, Berlin

Müller, B. (1975), Das Französische der Gegenwart, Varietäten - Strukturen - Tendenzen, Heidelberg

91502 Einführung in die didaktisch-methodische Literatur zum Französischunterricht

Di 10-11

B 227

Zimmermann

Teil 1 der Veranstaltung: Dokumentations- und Informationsquellen in Frankreich, der Bundesrepublik und anderen Ländern. Überblick über wichtige fachdidaktische und referenzwissenschaftliche Publikationen.
Teil 2: Diskussion - anhand der vorgegebenen Literatur - aktueller Probleme des Französischunterrichts.

91503 Fachdidaktisches Propädeutikum

Mo 9-11

B 24/25

Zimmermann

Um den PH-Erstsemestern (Studierende der TU ab 5. Sem.) den Übergang vom fachwissenschaftlichen zum fachdidaktischen bzw. unterrichtspraktischen Studium zu erleichtern, wird eine propädeutische Veranstaltung angeboten, deren Ziel es ist, den Studierenden von der Theorie und von der Praxis her einen Zugang zu den Problem- und Gegenstandsbereichen ihres weiteren Studiums und ihrer künftigen Tätigkeit in der Schule zu verschaffen.
Auf eine allgemeine Einführung und die Erarbeitung eines Unterrichtsbeobachtungsrasters folgen Unterrichtshospitation mit schriftlicher Fixierung der Ergebnisse und anschließend die Auswertung der Hospitationserfahrungen.

Literatur:

Funke, P. (1970), Elemente einer Fremdsprachendidaktik - ein Denkmodell, PRAXIS des neusprachlichen Unterrichts 3, S. 271 - 280

Teilnehmer: Nur Studierende der TU (PH-Erstsemester).

Bemerkungen: Eine regelmäßige Teilnahme ist bei dieser Veranstaltung unerlässlich.

91504 Planung und Analyse von Französischunterricht

Do 9-11

B 227

Zimmermann

Anfertigung von Planungsentwürfen zu unterschiedlichen Lehrwerksystemen und Gegenstandsbereichen des Französischunterrichts.

Literatur:

Heimann, P., Otto, G., Schulz, W. (19), Unterricht - Analyse und Planung, Auswahl Reihe B 1/2, Hannover

Teilnehmer: R, 6. bzw. 7. Sem.

91505 Fachpraktikum

Termine werden noch bekanntgegeben

Zimmermann

Erarbeitung von Entwürfen zu Unterrichtseinheiten und -stunden, Durchführung im Unterricht. Anschließend schriftliche Ergebnis- und Effektivitätsanalysen.

Teilnehmer: R, 7., 8. Sem.

Bemerkungen: Aufnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einer Einführungsveranstaltung, "Planung und Analyse von Französischunterricht" und "Le français en classe".

91506 Trainingspraktikum

Termine werden noch bekanntgegeben

Zimmermann

Teilnehmer: R, 7. Sem.

91507 Cours intensif de langue et de civilisation francaises I

epoch.

17.-21.4.78

Lecoeur

Exercices de compréhension et d'expression grammairale, lexicologie, syntaxe, correction phonétique.

91508 Grammaire et traduction

Do 17-18

B 229/230

Lecoeur

1. Revision systématique des principaux chapitres de la grammaire française,
2. traduction allemand-français.

Literatur:

Reinecke, Wiederholungsgrammatik, München (Hueber)
eine Bibliographie wird bei der 1. Sitzung verteilt.

91509 Cours intensif de langue et de civilisation II
(semesterbegleitend)

Do 18-20 B 229/230 Lecoœur
14tägl.

91509 ist als Folge der epochalisierten LV 91507 gedacht.

Passage à l'écrit (exercices de résumé et de rédaction)
le français en classe
présentation et utilisation de matériel didactique
introduction à la littérature

91510 Cours de langue et de civilisation françaises III
pour romanistes débutants

Di 14-16 B 229/230 Lecoœur
Do 17-20
14tägl.

- 1) entraînement à la compréhension du français oralisé et à la maîtrise de l'expression parlée (utilisation de supports techn.)
- 2) révision systématique de la grammaire
- 3) entraînement à l'expression écrite

91511 Cours de langue et de civilisation françaises IV
pour romanistes (Zwischenprüfung)

Mi 14-16 B 229/230 Lecoœur

Préparation systématique à la 'Zwischenprüfung'
(langue et Civilisation)

91512 Microenseignement et stage pratique dans les écoles

Ort u. Termin werden Lecoœur
noch bekanntgegeben

Après une introduction théorique, observation systématique de phases et de cours sur documents-vidéo, les participants apprendront à maîtriser les 'savoir-faire' indispensables à la bonne conduite d'un cours de français

Literatur:

Brunner, Lehrertraining (1977)

Nehm, Micro-teaching (1976)

Weiß, le micro-enseignement, BELC (1972)

Arbeitsform: Übung u. Praktikum

Teilnehmer: Romanistes

91513 Le français à l'école

Ort u. Termin werden
noch bekanntgegeben

Lecoœur

- observation de cours et examen critique de documents-
vidéo
- phraséologie scolaire en situation
- exercices en laboratoire
- Entraînement à la conduite d'une classe en français.

Teilnehmer: Romanistes

91514 Lexis und Grammatik

epoch
17.-21.4.78

Zimmermann

91601 Der vorderindische Subkontinent

Mo 9-11

Hs A

Bäuerle

Behandelt werden wichtige naturräumliche und sozio-ökonomische Strukturen und Probleme des vorderindischen Subkontinents. Da die großen Staaten dieses Raumes, die Indische Union, Pakistan und Bangla Desh, zu den Entwicklungsländern zählen, wird die Entwicklungsproblematik eine besondere Rolle spielen.

Literatur:

Blenck, J., Bronger, D. und Uhlig, H. Hrsg.:

Fischer Länderkunde: Südasien, Frankfurt/M. 1977

Arbeitsform: Vorlesung mit Kolloquium.

91602 Unterseminar: Einführung in die Physische Geographie

Mo 11-13

B 28

Anthauer

Sa ganztägig (14tgl.)

In diesem Seminar werden die Teilnehmer einige Fragen der Physischen Geographie kennenlernen. Dabei sollen sie im Gelände der Umgebung Braunschweigs und im Seminar mit Methoden und Techniken der Geographie, insbesondere der Kartenkunde, vertraut werden.

Arbeitsform: U, 5 Exkursionen, Protokolle

Teilnehmer: W, w. F. 1., 2. Sem.

91603 Mittelseminar: Geoökologie

Do 16-18

B 128

Anthauer

In diesem Seminar wird das Zusammenwirken verschiedener Geofaktoren wie u. a. Klima, Böden, Relief und Vegetation in ausgewählten Gebieten der Erde behandelt werden. Darüber hinaus sollen besonders interessante Meeresregionen auf ihren Naturhaushalt hin betrachtet werden.

Teilnehmer: W 3., 4. Sem.; w. F. ab 3. Sem.

91604 Mittelseminar: Grundstrukturen von Agrarlandschaften

Mo 16-18

B 128

Cech

An ausgewählten Beispielen werden Grundstrukturen von Agrarlandschaften erarbeitet. Dabei sind sowohl unterschiedliche Geo-Ökosysteme als Grundlagen landwirtschaftlicher Nutzung als auch sozio-ökonomische Verhältnisse in ihrem Einfluß auf die Agrarlandschaft zu behandeln. Geländeuntersuchungen in der Umgebung Braunschweigs sollen die Seminararbeit ergänzen und die Teilnehmer mit Problemen und Arbeitsweisen der Agrargeographie bekannt machen.

Teilnehmer: W, w. F., 3. u. 4. Sem.

Bemerkungen: Geländearbeit und Exkursionen sind verbindlicher Bestandteil dieses Seminars.

91605 Oberseminar: Großräume der Nordhemisphäre

Do 18-20

B 128

Bäuerle

Großräume werden unter ausgewählten geographischen Aspekten betrachtet. Dabei sollen durch den Vergleich der verschiedenen Räume (z. B. USA und Sowjetunion) die Kenntnisse ergänzt und die gewonnenen Einsichten vertieft werden. Selbständigkeit im Auffinden der einschlägigen Literatur und in der sachgerechten Aufarbeitung wird vorausgesetzt.

Literatur: zur allgemeinen Vorbereitung
Karger, A., Die Sowjetunion als Wirtschaftsmacht, Diesterweg
Hofmeister, B., Nordamerika. Fischer Länderkunde

Teilnehmer: W 5. u. 6. Sem., w. F. ab 4. Sem.

91606 Oberseminar: Großräume der Südhemisphäre

Mo 18-20

B 128

Amthauer

In diesem Seminar werden die Südkontinente schwerpunktmäßig unter landschaftsökologischen Aspekten behandelt. Die naturgeographischen Möglichkeiten und Grenzen der menschlichen Nutzung der verschiedenen Räume werden dabei im Vordergrund stehen. Jeder Teilnehmer behandelt ein Thema. In den Seminarsitzungen werden die Ergebnisse vorgetragen und erörtert.

Teilnehmer: W 5., 6. Sem.; w. F. ab 4. Sem.

91607 Interpretation Topographischer Karten

epoch.

B 128

Wagner

10.-22.4.78

9 Uhr

In der Übung soll die Fähigkeit des Kartenlesens und -auswertens weiter ausgebildet werden. Grundkenntnisse der Allg. Geographie und des Raumes Ost-Niedersachsen werden vorausgesetzt. Sie sollen bei der Arbeit an den Karten und bei ergänzenden Exkursionen angewendet und vertieft werden.

Literatur:
Hüttermann, Armin, Karteninterpretation in Stichworten,
Hirts Stichwortbücher (1975)

Arbeitsform: Ü mit Exkursionen

Teilnehmer: W, w. F. ab 4. Sem.

91608 Vorbereitung der großen Exkursion

Mi 16-18 (14tgl.) B 128

Amthauer

In dieser Veranstaltung sollen die Teilnehmer mit dem notwendigen natur- und kulturgeographischen Rüstzeug für die große Exkursion in den Raum Südharz - Rhön ausgestattet werden.

91609 Große Exkursion: Südharz - Rhön

20.7.-2.8.78

Amthauer, Thies,
Meyerding

Auf dieser Exkursion sollen die Teilnehmer Natur- und Kulturgeographie der verschiedenen südniedersächsischen und hessischen Mittelgebirgslandschaften kennenlernen.

Bemerkungen: Die Exkursion wird in einer besonderen semesterbegleitenden Übung vorbereitet.

91610 Der norddeutsche Raum

Mo 11-13

B 128

Cech

Dieses Seminar wird in die Raumstrukturen Norddeutschlands einführen. Dabei sollen ausgewählte natur- und kulturgeographische Fragestellungen behandelt werden. Mehrtägige Exkursionen werden die aufgegriffenen Themen fortführen und vertiefen.

Teilnehmer: W, w. F., ab 3. Sem.

91611 Didaktik II: Lehrbücher für den Geographieunterricht

Di 10-12

B 128

Bäuerle

Die Veranstaltung baut auf die Veranstaltung Didaktik I auf. Die Teilnehmer werden wichtige Unterrichtswerke und deren didaktische Konzeption kennenlernen. Sie sollen damit zugleich einen Überblick über die curriculare Entwicklung in der Geographiedidaktik gewinnen.

Literatur:

Haubrich, H. u. a., Konkrete Didaktik der Geographie, Braunschweig 1977

Schultze, A. Hrsg., Dreissig Texte zur Didaktik der Geographie, Westermann Taschenbuch, Braunschweig 1976

Teilnehmer: W, w. F. 2. - 4. Sem., R

91612 Didaktik III: Grundlagen der Unterrichtsplanung

Mo 18-20

B 129

Thies

Diese Veranstaltung dient als Vorbereitung auf das Fachpraktikum. Unterrichtseinheiten sollen von den Teilnehmern gegliedert und einzelne Unterrichtsstunden in Teamarbeit geplant werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verwendung fachspezifischer Arbeitsmittel.

Teilnehmer: W, w. F., R

Bemerkungen: Kenntnisse aus Didaktik I und II werden vorausgesetzt.

91613 Fachdidaktik der Primarstufe

epoch.

B 129

Meyerding

10.-22.4.78

9 Uhr

1. Einführung in Grundfragen der Fachdidaktik der Primarstufe
2. Einblick in Lehrpläne
3. Beispiele zur Unterrichtsmethodik
4. Planung eines Unterrichtsbeispiels
5. Unterricht in einer Grundschulklasse

Teilnehmer: ab 3. Sem.

91614 Methodik des Geographieunterrichts - Schwerpunkt: Unterrichtsverfahren

Di 8-10

B 128

Meyerding

An Beispielen aus der Unterrichtspraxis sollen fachrelevante Unterrichtsverfahren wie Plan- und Rollenspiele, Projektunterricht, Lehrwanderungen u. a. geplant bzw. eingeübt werden.

91615 Geographie und Curriculum

Mi 8-10

B 128

Meyerding

Durch Interpretation und Diskussion zahlreicher Quellentexte soll ein kritisches Bewußtsein zur Stellung der Geographie im Curriculum gefördert werden.

Literatur:

J. Engel (Hrsg.), Von der Erdkunde zur Raumwissenschaftlichen Bildung, Bad Heilbrunn 1976
H. Haubrich (Hrsg.), Konkrete Didaktik der Geographie, Braunschweig 1977

Teilnehmer: nur Abschlußsemester.

91616 Fachpraktikum: Einführung in die Unterrichtspraxis

nach Vereinbarung

Meyerding

Aufbauend auf die Didaktiklehrgänge I - III sollen theoretische Einsichten in die Unterrichtspraxis umgesetzt werden. Ziel des Praktikums ist es, Unterrichtsvorbereitungen zu erstellen, zu erproben und kritisch zu reflektieren. Größter Wert wird auf selbständige Arbeit gelegt; der Leiter ist Berater.

Teilnehmer: nur R nach Abschluß der Fachprüfung.

Bemerkungen: Didaktische Grundkenntnisse müssen in einem Eingangskolloquium nachgewiesen werden.

91617 Fachpraktikum: Einführung in die Unterrichtspraxis

Mi 8-12

B 129

Thies

Erlernte theoretische Einsichten sollen im Unterricht erprobt werden. Der Leiter ist Berater; größter Wert wird auf selbständige Arbeit der Teilnehmer gelegt.

Teilnehmer: W, 5. Sem.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung. Die Zulassung erfolgt nach einem Prüfungskolloquium, in dem Kenntnisse aus Didaktik I - III nachgewiesen werden müssen.

GESCHICHTE UND IHRE DIDAKTIK

Fachwissenschaftliche Veranstaltungen91701 Die deutsche Ostsiedlung im Mittelalter

Do 16-18

N 6

Harstick

Der sich über mehrere Jahrhunderte erstreckende Vorgang der deutschen Besiedlung der Länder östlich von Elbe und Saale im donau- und alpenländischen Südosten, wie auch in Teilen Böhmens, Polens und des weiteren Ostens, in dessen Folge deutsche Rechts-, Wirtschafts- und Kulturformen übertragen wurden und das Deutsche Reich um ein Drittel seines damaligen Umfanges vergrößert worden ist, soll als Vorgang sui generis wie als Teilbereich des allgemeinen Landesausbaus in Europa behandelt werden.

Arbeitsform: Ü (Mittelseminar) mit Arbeitsaufträgen.

Bemerkungen: Im WS 1978/79 wird eine spezifisch fachdidaktische Veranstaltung zu diesem Thema angeboten werden.

91702 Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung bis 1914

Mo 16-18

Hs D

Harstick

Mit dieser Veranstaltung soll ein Überblick über die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung von ihren Anfängen in den dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts - unter Einbeziehung des jeweiligen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Umfeldes und Berücksichtigung der wichtigsten internationalen Verbindungen und Einflüsse - bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges geboten werden.

Arbeitsform: V/K im Wechsel mit Lektüre und Interpretation ausgewählter Quellen.

Bemerkungen: Im WS 1978/79 wird eine spezifisch fachdidaktische Veranstaltung zu diesem Thema angeboten werden.

91703 Staat und Gesellschaft im 19. Jahrhundert - Lektüre und Interpretation ausgewählter Quellen zur Verfassungs- und Sozialgeschichte

Mo 11-13

N 6

Harstick

Die Übung soll mit den Grundbegriffen der Verfassungs- und Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts und der Methodik der Quelleninterpretation vertraut machen.

Teilnehmer: alle Sem., besonders für 1. - 3. Sem. geeignet.

91704 Die deutsche Spaltung - Politische Konzeptionen und staatliche Wirklichkeiten 1945 - 1949

Do 14-16

N 6

Overesch

Die deutsche Politik nach 1945 galt lange in der Forschung als eine bloße Funktion der alliierten Politik. Die Spaltung des Reiches in mehrere Teile wurde als Abbild der von der Kooperation zur Konfrontation sich wandelnden Haltung der Siegermächte verstanden.

Dieser Anschauung kann man heute nicht mehr vorbehaltlos zustimmen.

Die Veranstaltung will die deutsche Spaltung vor dem Hintergrund der alliierten, aber auch der west- und ost-deutschen Politik vom Mai 1945 bis zum Herbst 1949 zu erarbeiten versuchen.

Sehr empfehlenswert ist die vorhergehende Lektüre von:

Literatur:

Thilo Vogelsang, Das geteilte Deutschland, dtv 4011

Teilnehmer: Als Einführung in die deutsche Nachkriegsgeschichte geeignet für alle Semester, besonders für Anfangssemester.

91705 Die Rolle der Propaganda im Nationalsozialismus

Mo 8.30-10

N 6

Rümenapf-Sievers

Anhand ausgewählter Quellen sollen die Möglichkeiten der Manipulation der Bevölkerung in einem totalitären System aufgezeigt werden. Dabei sollen die historischen Kenntnisse über Aufkommen und Herrschaft des Nationalsozialismus vertieft werden.

Mit dieser Veranstaltung wird die Reihe über den Faschismus fortgesetzt.

Fachdidaktische Veranstaltungen91706 Grundfragen der Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts

Mi 14-16

N 7

Overesch

Das vergangene Geschehen ist eine Summe von Tatbeständen; diese sind jedoch in ihrer Objektivität für uns nicht voll erfahrbar. Die sozialen Zusammenhänge, in denen die Geschichtswissenschaft und besonders der Geschichtsunterricht stehen, implizieren bestimmte Denk- und Verhaltensweisen. Der jeweiligen Gegenwart wohnen Wertvorstellungen, Theorien- und Ideologien-bildende Kräfte inne, die bei jeder Frage nach historischen Zusammenhängen mitdenken.

Dieser Tatbestand wird durch einen historischen Überblick über den Geschichtsunterricht der letzten 100 Jahre - an ausgewählten Beispielen - belegt. Das Schergewicht liegt auf dem deutschen Geschichtsunterricht in Ost und West nach 1945.

Praktische Fragen - curriculare Elemente bei der Unterrichtsvorbereitung, Methoden und Medien im Unterricht - stehen im 2. Teil der Veranstaltung im Vordergrund und werden an konkreten Unterrichtsbeispielen demonstriert.

Literatur:

Geschichte und Politik im Unterricht. Eine didaktische Einführung. Von G. Behrmann, K.-E. Jeismann, H. Süßmuth und E. Kosthorst, Verlag Schöningh 1978

91707 Das Lehrbuch als Arbeitsmittel im Geschichtsunterricht

Di 8.30-10

N 6

Rümenapf-Sievers

In dem Seminar sollen die Lehrbuchangebote verschiedener Verlage und Autoren unter fachwissenschaftlichen, didaktischen und methodischen Aspekten betrachtet werden. Dabei wird untersucht, wie weit die Empfehlungen des Georg-Eckert-Institutes und der Deutschen Unesco-Kommission zur Schulbuchrevision berücksichtigt wurden. Erstellung von Unterrichtsbeispielen unter Verwendung des Geschichtsbuches.

Literatur:

Marienfeld, Geschichte im Lehrbuch der Hauptschule, Klett; Internationales Jahrbuch für Geschichts- und Geographieunterricht, Braunschweig

91708 Museum und Geschichtsunterricht

Mo 14-15.30

N 6

Rümenapf-Sievers

Unter Nutzung des Angebotes örtlicher Museen sollen Unterrichtsmodelle für den Geschichtsunterricht entwickelt werden, die von einer konkreten Sachbegegnung ausgehen und einen hohen Betroffenheits- und Motivationsgrad bei den Schülern erzielen. Von einer Arbeitsgruppe erstellte Modelle sollen kritisch reflektiert werden. Die Themen werden nach ihrer Zugänglichkeit aus verschiedenen historischen Epochen ausgewählt. Die Teilnehmer sollen in Einzel- oder Gruppenarbeit für die Schulpraxis verwertbare außerschulische Angebote aufbereiten.

Bemerkungen: Exkursionen und Museumsbesuche sind vorgesehen.

91709 Das Leben in einer mittelalterlichen Stadt

Di 10-12

N 6

Curdt

Zur Unterrichtseinheit werden Medien vorgestellt und deren didaktisch-methodische Möglichkeiten und Grenzen erörtert.

In Gruppenarbeit sollen Unterrichtsstunden konzipiert und gemeinsam besprochen werden.

91710 Fachpraktikum

Mi 8-12

N 6

u. Schulen

Gr. 1: Rümenapf-Sievers

Gr. 2: Curdt

91711 Kolloquium für Examenskandidaten

N 6

Curdt

Harstick

Overesch

Rümenapf-Sievers

Bitte Aushang zu Beginn des Semesters beachten!

91712 Exkursionen

Overesch

Harstick

Rümenapf-Sievers

Curdt

1. Goslar

Mittelalterliche Geschichte als Legitimitätshilfe für Staat und Gesellschaft im 19. Jahrhundert (Pfalz und Hohenzollern).

2. Besichtigung vor- und frühgeschichtlicher Fundstätten. In Zusammenarbeit mit Archäologieoberrat Dr. H. Rötting und Rektor E. Tacke soll über die Grabungsergebnisse im jungsteinzeitlichen Gräberfeld Wittmar (Asse) berichtet, das Grabungsgelände besichtigt und interessierten Studenten die Teilnahme an Ausgrabungen ermöglicht werden.

LEIBESERZIEHUNG**Vorlesungen und Seminare****91801 Didaktik I - Einführung in die Sportdidaktik**

Mo 17-18.30

A 210

Rammler

Die Übung dient der Einführung in fachdidaktische Fragen und der Erarbeitung von Grundbegriffen. Sie ist Grundlage für weitere fachdidaktische Studien, insbesondere für Lehrplanfragen und Unterrichtsplanung.

Literatur:

Grössing, Einführung in die Sportdidaktik, 1975
Hecker/Trebel, Sportdidaktik, 1970

91802 Sportpädagogisches Kolloquium

Do 14.30-16

A 139

Rammler

Ausgewählte Probleme: Richtlinienentwurf und Sportzensur; Motivation und Differenzierung; koedukativer Sportunterricht; Inhalte und Methoden im Lernfeld Freizeitsport; u. a.

Literatur:

Entwurf der Sportrichtlinien für Niedersachsen, 1976
Kongreßbericht: Motivation im Sport, 1971
Söll, Differenzierung im Sportunterricht, Bd. 69, 1973
Dieckert, Freizeitsport, Düsseldorf 1974

91803 Humanbiologie - Sportmedizin I

Mi 17-19

Hs C

Hundt

Humanbiologische Grundlagen der Leibesübungen und ausgewählte Kapitel der Sportmedizin; Schwerpunkt Anatomie und Physiologie.

Literatur:

Faller, Der Körper des Menschen
Heipertz, Sportmedizin
Nöcker, Physiologie der Leibesübungen

91804 Bewegungslehre

Fr 14-16

A 139

Hopf

91805 Trainingslehre II

Fr 9-11

A 139

Hoster

91806 Sensomotorik und programmiertes Lernen im Sport

Mo 19-21	A 139	Rammler
----------	-------	---------

Literatur:

Ungerer, D., Zur Theorie des sensomotorischen Lernens,
Bd. 36, 1971, Reihe Lehre und Forschung

91807 Sportsoziologisches Seminar

werden noch bekanntgegeben	A 139 u. Turnhalle	Frenner
-------------------------------	-----------------------	---------

91808 Lektüre und Diskussion ausgewählter sportpädagogischer Texte

Di 9-11	A 139	Hielscher
---------	-------	-----------

Ziel ist der Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Bearbeitung und Analyse sportwissenschaftlicher Texte. Behandelt werden sportpädagogische Probleme, die gegenwärtig im Mittelpunkt der Diskussion in den Fachzeitschriften stehen, bes. "Sportwissenschaft"
"Leistungssport"
"Sportunterricht"
"Theorie und Praxis der Körperkultur".

Teilnehmer: Interessenten aller Fachgebiete.

Praktika91809 Vorbereitung des Trainingspraktikums

Di 10.30-12.30	OhSt Diesterwegstraße	Rammler/Hollmann
----------------	--------------------------	------------------

Neben Hospitationen mit differenzierten Beobachtungsaufgaben und anschließender Analyse werden Fragen zu spez. Unterrichtsproblemen - z. B. koedukativer Sportunterricht - erläutert. Außerdem erarbeiten die Teilnehmer Stundenentwürfe und erproben sie in der Praxis.

Arbeitsform: Hospitation, Seminar, Lehrversuche.

Teilnehmer: R (ab 6. Sem.)

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist Voraussetzung für das Trainingspraktikum.

91810 Planung und Analyse von Sportunterricht

Mi 9.45-11.30

Vo.
Diesterwegstraße

Rammler/Hollmann

Diese Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das Fachpraktikum: Hospitation und Analyse eines lernzielorientierten Unterrichts, schwerpunktmäßiges Erarbeiten differenzierter Probleme, Mitarbeit an der Erstellung von Unterrichtseinheiten, Lehrversuche.

Arbeitsform: Hospitation, Seminar, Lehrversuche.

Teilnehmer: W (nach dem Hauptpraktikum, frühestens im 4. Semester).

Bemerkungen: Veranstaltung ist Teil des Fachpraktikums.

91811 Fachpraktikum

nach bes. Plan

Rammler/Hollmann/
Magiera

Aufbauend auf den Grundlagen aus dem Seminar "Vorbereitung auf das Fachpraktikum" sollen selbstständig erarbeitete Unterrichtsentwürfe in der Schule erprobt werden. Voraussetzung sind Kenntnisse aus praktisch-methodischen Übungen.

Arbeitsform: Hospitation/Lehrversuche.

Teilnehmer: W 5./6. Sem.

91812 Fachpraktikum - Bereich Schulschwimmen

Hallenbad

Hollmann/Hielscher/
Magiera/Mentoren

Folgende Zeiten werden voraussichtlich zur Verfügung stehen:

Mo 8-10; Mo 12-14

Mi 8-10; Mi 12-14.30

Fr 8-10; Fr 11-12

Arbeitsform: Hospitation, Lehrversuche.

Teilnehmer: W (ab 3. Sem.)

91813 Hospitation im Sportunterricht

Di 11-13

Sportplatz/
Turnhalle/
A 139

Magiera

Die Veranstaltung soll Zugang zu Problemen und Fragestellungen der Unterrichtsgestaltung ermöglichen.

Arbeitsform: Hospitation, Diskussion.

Teilnehmer: w. F., ab 2. Sem.

91814 Lehrversuche im Sportunterricht

nach bes. Plan - siehe Aushang am Anschlagbrett

Unterrichtsentwürfe sollen im Lehrversuche erprobt werden; anschließend erfolgt eine Unterrichtsanalyse.

Teilnehmer: w. F. - ab 4. Sem.

Bemerkungen: Beschränkung der Teilnehmerzahl: 10

Geräturnen

91815 Geräturnen

Mo 17.30-19

Turnhalle

Rammler/Dolle

In der Veranstaltung werden Methodik und Technik im Gerätturnen vermittelt.

Gymnastik/Tanz

91816 Gymnastik I - Grundformen, z. T. mit Handgeräten

Mo 10-11

Gymnastiksaal

Rammler

Das Erüben der Grundformen (Federn, Springen, Schwingen etc.) in rhythmischen und räumlichen Variationen soll Anregung zum kreativen Gestalten geben; Handgeräte werden einbezogen.

Literatur:

Küpper/Engel, Gymnastik, Bd. 56, Praxisreihe 1972

Wendt/Heß, Künstlerische Gymnastik mit Handgeräten, 1971

91817 Körperbildende Übungen

Do 14-15

Gymnastiksaal

Egeling-Kruse

Lockern, Dehnen, Beweglichmachen, Kräftigen; Entwickeln von Haltungs- und Bewegungsgefühl, Schulen genauer Bewegungsansätze.

Erarbeiten von Übungsverbindungen.

Anwendungsmöglichkeiten im Schulsport.

91818 Jazzgymnastik - Jazztanz I

Di 11-12

Gymnastiksaal

Egeling-Kruse

Erlernen der Isolationstechnik - Koordinationsmöglichkeiten verschiedener Bewegungszentren.

Entwickeln typischer Jazz-Tanzmotive unter Berücksichtigung der Isolationstechnik, der Spannungs- und Lösungsprinzipien sowie der gymnastischen Grundformen in Jazztechnik.

Hinführung zu Gestaltungsprozessen zu Jazz, Beat und Soul über die Improvisation.

Überprüfung verschiedener methodischer Ansätze auf ihre Anwendbarkeit im Schulsport.

Literatur:

Fischer-Münstermann, Von der Jazzgymnastik zum Jazztanz, Celle 1975

Günther, Grundphänomene und Grundbegriffe des afrikan. und afroamerikan. Tanzes, Beiträge zur Jazzforschung 1, universal edition, Graz 1969

Schabert, Tänzerische Jazzgymnastik, BLV 1975²

Teilnehmer: W, w. F. (Damen u. Herren).

91819 Jazztanz - Choreographien

Do 17-18

Gymnastiksaal

Egeling-Kruse

Entwickeln von Jazzkompositionen unter verschiedenen Themenstellungen über die Improvisation.

Arbeitsform: U in Gruppenarbeit.

Bemerkungen: Nur für Fortgeschrittene!

91820 Folkloretanz in der Schule

Mi 15-16

Gymnastiksaal

Hollmann

Die Teilnehmer lernen Folkloretänze aus verschiedenen Ländern kennen und üben gleichzeitig Planung und Durchführung für den Sekundarbereich.

Teilnehmer: W, w. F. (Damen und Herren).

Bemerkungen: Nur regelmäßige Teilnahme!

Leichtathletik91821 Methodische Übungsreihen in der Leichtathletik - Schwerpunkt: Lauf/Sprung

Gr. 1: Mo 11-12

Sportplatz/

Magiera

Gr. 2: Do 11-12

Turnhalle

Einführung in die Praxis von Lauf- und Sprungdisziplinen; methodische Reihen werden angeboten, praktiziert und diskutiert; die Methodik bezieht sich teilweise auf den Sportunterricht in der Schule; die Teilnehmer können ihre eigene Technik verbessern.

91822 Leichtathletik - Wurf und Stoß

Gr. 1: Mi 16-17

Sportplatz

Wittmund

Gr. 2: Mi 17-18

Inhalt dieser Übung ist die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit den gängigen Techniken der leichtathletischen Wurf- und Stoßdisziplinen (Kugel, Diskus, Speer).

91823 Leichtathletik

Mo 16-17.30 Sportplatz/Turnhalle Hielscher

Die Teilnehmer der Veranstaltung sollen auf die Leichtathletikprüfungen vorbereitet werden.

Schwimmen

91824 Methodik des Schwimmunterrichts

Di 11-12 hauseigenes Hielscher
Hallenbad

Literatur:

Minsel M., Zur Methodik des Anfängerschwimmens

91825 Schwimmtraining (einfache Formen)

Do 9-10 Sackringbad Hielscher

Literatur:

Wilke u. a., Das Kraulschwimmen, Bd. 2, Sport in der Primarstufe, Frankfurt 1972

Lewin u. a., Schwimmsport, 5. Auf., Berlin 1974

Teilnehmer: Interessenten aller Fachgebiete.

Spiele

91826 Basketball I

Do 17-18 Turnhalle Rammler/
Gröchtemeier

Erlernen und Üben elementarer balltechnischer Fertigkeiten in Spiel- und Übungsreihen - Einführung in die Grundregeln des Spiels.

Literatur:

Stöcker, Schulspiel Basketball

Schünemann, Einführung des Basketballsports in einer Koedukationsklasse

91827 Basketball II

Do 18-19 Turnhalle Rammler/
Gröchtemeier

Erarbeitung von Übungs- und Trainingsformen zur Festigung balltechnischer und spieltaktischer Fertigkeiten; Einführung in die Angriffs- und Verteidigungstaktik; Vertiefung der Regelkenntnisse und Einführung in die Aufgaben der Kampfrichter.

Literatur:
Hagedorn, Das Basketballspiel
Neumann, Basketball - Grundschule
Hercher, Basketball

Teilnehmer: W, w. F., nur Fortgeschrittene

91828 Fußball II

Do 15-17 Sportplatz/
 Turnhalle Schmidt

Methodische und technische Vorbereitung auf die Fußball-
prüfung.

Literatur:
Heddergott, Neue Fußballlehre, Frankfurt 1976
Dietrich, K., Fußball - spielgemäß lernen, spielgemäß
üben, Schorndorf 1974

91829 Handball II

Mi 13.30-15 Turnhalle Rammler/Oppermann
 der Schule Isoldestraße

Methodische und technische Vorbereitung auf die Handball-
prüfung.

Literatur:
Dietrich u. a., Die großen Spiele, Wuppertal 1976
Käsler, Handball - Vom Erlernen zum Wettkampfmäßigen
Spiel, 4. Aufl., Schorndorf 1974

91830 Hockey; Methodik und Technik; Aufbaukurs

Mi 13.30-15 TU-Gelände Rammler/Knack

Fortführung des Grundkurses.

Bemerkungen: Studierenden, die Hockey als Prüfungsfach
wählen, wird die Veranstaltung empfohlen.

91831 Tennis

Mi 14 wird noch Wittmund
 bekanntgegeben

Die Veranstaltung baut auf der Winterveranstaltung
"Tennis in der Schule" auf. Das Programm umfaßt die
Verbesserung der Grundschnitte und die Vorstellung der
Spezialschnitte.

Literatur:
Deutscher Tennisbund, Tennis Lehrplan 1, 2, 3, 4 u. 5,
München 1975

Bemerkungen: Begrenzung der Teilnehmerzahl: 20
Schläger und Bälle sind vorhanden.

91832 Spielerziehung - Lehrversuche
Durchführung eines Volleyball-Lehrgangs mit Schülern
der Orientierungsstufe

Do 14.30-15.30 Turnhalle Hollmann

Erarbeitung einer methodischen Übungs- und Spielreihe für den Sekundarbereich I - Anwendung in einer Neigungsgruppe der Orientierungsstufe.

Bemerkungen:

In dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, differenziert zu beobachten und das gesammelte Material als Grundlage für eine Examensarbeit zu verwenden.

91833 Volleyball I

Do 12-13.30 Turnhalle Hollmann

Einführung und Üben spielspezifischer Techniken und Anwendung im Spiel mit Realisierungsmöglichkeiten des Volleyballspiels in der Sekundarstufe I.

Teilnehmer: W, w. F. (Damen und Herren).

91834 Volleyball II

Di 14.30-16 Turnhalle Rammler/
Szczepanik

Diese Veranstaltung ist die Fortführung der Veranstaltung "Volleyball I".

Die Grundtechniken werden vorausgesetzt, schwerpunktmäßig werden taktische Elemente erarbeitet und im Spielgeschehen angewandt.

Schulsonderturnen

91835 Schulsonderturnen - Anatomie und Physiologie

Do 17-18 A 139 Hundt

Anatomie und Physiologie der Haltungsschwächen.

Literatur:

AG: Lehr- und Arbeitsbuch Sonderturnen, Bonn 1977⁵

Teilnehmer: W, w. F., Lehrer (Kontaktstudiengang).

Bemerkungen: In Verbindung mit Veranstaltung 91836.

91836 Didaktik und Methodik des Schulsonderturnens

Di 10-11	Turnhalle	Egeling-Kruse
Do 16-17	A 139	

Schwerpunktmäßig werden Haltungsschwächen behandelt: Darstellen der Erscheinungsbilder, Aufzeigen, Erproben und kritische Reflexion von Diagnostizierungsmöglichkeiten und Ausgleichsmaßnahmen.
Erstellen von Stundenbildern unter Berücksichtigung didaktisch-methodischer Forderungen im Schulsonderturnen.

Literatur:

AG:Lehr- und Arbeitsbuch Sonderturnen, Bonn 1977⁵
Diem/Scholtzmethner, Schulsonderturnen, Frankfurt 1974

Teilnehmer: W, w. F., Lehrer (Kontaktstudiengang).

Bemerkungen: Nach einer zweisemestrigen Ausbildung kann die Lehrbefähigung im Schulsonderturnen erlangt werden. Nähere Informationen über Ausbildungsgang und Prüfungsbedingungen am Informationsbrett Sport.

91837 Praktikum im Schulsonderturnen

nach bes. Plan	Brg. Schulen	Egeling-Kruse
----------------	--------------	---------------

Hospitation und Lehrversuche in Schulsonderturnkursen.

Literatur:

s. Veranstaltung Nr. 91836

Arbeitsform: Hospitation, Lehrversuche.

Teilnehmer: W, w. F., Lehrer.

Lehrgänge91838 Lehrgang in der Jugendbildungsstätte Bad Harzburg - Orientierungslauf, Planspiele, Interaktionsspiele

9.-14.10.78	Bündheim/ Bad Harzburg	Hollmann
-------------	---------------------------	----------

Bemerkungen: Nähere Einzelheiten zum Lehrgang erfolgen am Informationsbrett.

91839 Lehrgang Trampolinspringen I

Do 18-19.30	Salzgitter-Lebenstedt	Rammler/ Postrach
-------------	-----------------------	----------------------

Einführung in Technik und Methodik des Trampolinspringens; Vorbereitung auf die praktisch-methodische Prüfung im Rahmen des Faches Gerätturnen.

Bemerkungen: Teilnehmer, die Trampolinspringen als Lehrgang wählen, sind gehalten, die Disziplin 2 Semester zu belegen.

91840 Lehrgang im Wasserspringen

24.-28.7.78

Hallenbad
Wolfsburg

Hollmann/Gebauer

Einführung in das Wasserspringen - Erarbeitung einer methodischen Übungsreihe für die Schule.

Teilnehmer: W, w. F. (Damen/Herren).

Bemerkungen: Angebot aus dem obligatorischen Lehrgangsprogramm.

91841 DLRG-Ausbildung

hausteigenes
Hallenbad

DLRG-Stützpunkt
der PHN, Abt. BS

DLRG-Ausbildungszeiten im hausteigenen Hallenbad:

Mo 14-16

Di 16-17

Do 14-15, 20-21

Teilnehmer: Interessenten aller Fachgebiete.

91842 Lehrgang "Erste Hilfe"

nach bes. Plan

Rammler/N. N.

91843 DLRG-Lehrscheinlehrgang

wird bekanntgegeben

DLRG-Beauftragter

Auf Wunsch der Studenten kann der o. g. Lehrgang durchgeführt werden.

Teilnehmer: Interessenten aller Fachgebiete.

Bemerkungen: Ab 1. Januar 1977 trat bei der DLRG eine neue Prüfungsordnung in Kraft, nach der verfahren werden muß.

MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

91901 Lineare Algebra I

Mo, Di 10-12

A 202

Fricke

Behandelt werden: Vektorräume, Determinanten, Matrizen, lineare Gleichungssysteme.

Teilnehmer: W ab 2. Sem.

91902 Gruppentheorie

Mo 11-13

N 113

Müller-Schweinitz

Do 14-16

Teilnehmer: Wahlfach ab 1. Sem.

91903 Kardinal- und Ordinalzahlen

Mo 16-18

A 202

Müller-Schweinitz

Teilnehmer: Wahlfach ab 2. Sem.

91904 Informatik I

Do 14-16

Hs A

Dahlke

Im I. Teil ist eine Einführung in den Aufbau und die Arbeitsweise einer elektronischen Datenverarbeitungslehre sowie eine Einführung in Probleme der Codierung, der Schaltalgebra und der Algorithmierung mathematischer Probleme vorgesehen.

In Teil II (WS 1978/79) wird die Programmierung in der Sprache ALGOL behandelt und ausgewählte Probleme programmiert und am Rechenzentrum der TU gerechnet.

91905 Probleme angewandter Mathematik im Unterricht

Do 16-18

A 202

Fricke

Behandelt werden numerische und graphische Methoden im Unterricht der Sekundarstufe I.

91906 Elementare Zahlentheorie im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I

Di 10-12

A 203

Bergmann

Literatur:

Padberg, Elementare Zahlentheorie, Freiburg

91907 Relationen im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I

Di 8-10

A 202

Bergmann

Literatur:

Freund/Sorger, Logik, Mengen, Relationen, Stuttgart
 Gerster, Aussagenlogik, Mengen, Relationen

91908 Einfache Funktionen

Do 16-18

N 113

Bremer

91909 Gleichungslehre

Do 14-16

A 202

Feise

91910 Konstruktive Abbildungsgeometrie

Do 14-16

A 203

Steibl

Kongruenzabbildungen (Drehungen, Translationen, Spiegelungen, Schubspiegelungen) werden konstruktiv ausgeführt und gruppentheoretisch analysiert. Darstellungen des Themas in Schulbüchern der Sek. I werden verglichen.

Literatur:

Jeger, Konstruktive Abbildungsgeometrie
 Schulbücher der Sek. I

Bemerkungen: kombinierte Veranstaltung mit fachlichem Schwerpunkt.

91911 Zahlbereichserweiterung im Unterricht der Sekundarstufe I

Mo 14-16

A 202

Steibl

Bedeutung gruppentheoretischer Überlegungen für Zahlbereichserweiterungen, Möglichkeiten der Einführung der ganzen Zahlen, Rechnen mit Bruchzahlen, Ausblicke auf die Menge der reellen Zahlen.

91912 Probleme des Algebraunterrichts

Mo 16-18

A 203

Steibl

91913 Didaktik der Mathematik II

Di 8-10

Hs A

Dahlke

Zech, Grundkurs Mathematikdidaktik, Beltz 1977
 Wittmann, Grundfragen des Mathematikunterrichts, Vieweg 1975

91914 Leistungsbeurteilung im Mathematikunterricht

Do 16-18

A 203

Dahlke

Behandelt werden Probleme der Konstruktion und Auswertung von Klassenarbeiten im Mathematikunterricht. Ferner wird der Einsatz von normorientierten und lehrzielorientierten Tests an Beispielen diskutiert und Einsatzmöglichkeiten und Grenzen aufgezeigt. Abschließend soll auf die Leistungsbeurteilung durch Schülerbeobachtung im Unterricht eingegangen werden.

91915 Lernprinzipien im Mathematikunterricht

Mo 10-12

A 203

Bergmann

Moderne Lernprinzipien werden auf ihre Relevanz für den Mathematikunterricht der Primar- und Sekundarstufe I untersucht.

Literatur:

Fricke/Besuden, Mathematik - Elemente einer Didaktik und Methodik, Stuttgart

Wittmann, Grundfragen des Mathematikunterrichts, Braunschweig

91916 Probleme des Mathematikunterrichts in der Orientierungsstufe

Mo 8-10

A 203

Steinhoff

91917 Sachrechnen in Grund- und Hauptschule

Mo 8-10

A 202

Stiller

Sachaufgaben als Übungsfeld mathematischen Denkens - Möglichkeiten einer stärkeren Mathematisierung des klassischen Sachrechnens - Maßnahmen, die dem Schüler das Erkennen der Aufgabenstruktur erleichtern.

91918 Fachpraktikum an Grund- und Hauptschulen

Mi (Vormittag)

A 202

Gr. 1: Bergmann

und in Schulen der
Stadt Braunschweig

Gr. 2: Dahlke

Gr. 3: Feise

Gr. 4: Steinhoff

Gr. 5: Stiller

91919 Fachpraktikum an Realschulen

Mi (Vormittag)

A 203

Gr. 1: Bremer

und in Realschulen
d. Stadt Braun-
schweig

Gr. 2: Steibl

91920 Kolloquium

Do 18-20

A 202

Müller-Schweinitz
Fricke
et al.

Bemerkungen: 14tägl.

**Es gibt viele gute Gründe,
sich für die Debeka zu entscheiden.
Einer davon: unsere Angebote
speziell für Lehramtsanwärter.**

Debeka

**Krankenversicherungsverein a. G.
Lebensversicherungsverein a. G.
Bausparkasse AG**

Hauptverwaltung: 54 Koblenz, Südallee 15-19, Postfach 460

Bezirksverw.: Humboldtstr. 4/5, 33 Braunschweig, Tel.: 33 26 22 + 33 01 08

MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

92001 Musikunterricht im Sekundarbereich I

Di 8.30-10

Kl. Ms.

Segler

Die Schwierigkeiten der Praxis liegen vor allem in der Tatsache des sporadischen oder gar oft ausfallenden Musikunterrichts. Das Problem des Pflichtunterrichts muß daher gesehen und diskutiert werden. Insofern sind Unterrichtsinhalte für Arbeitsgemeinschaften und Kurse einbezogen. Musikpsychologische Aspekte können nicht ausgeklammert werden.

Literatur:

Kleinen, Zur Psychologie musikalischen Verhaltens, Ffm. 1975

Kleinen/Schönhöfer, Fernsehwerbung, Boppard 1974

Heister, Die Musikbox, in: Segmente der Unterhaltungsindustrie, Ffm. 1974

92002 Einführung in das Fachstudium I

Do 14-16

Kl. Ms.

Segler

Übersicht zum gegenwärtigen Stand der musikpädagogischen Theorien und der Unterrichtswerke. Geübt werden Techniken des Referierens, Vergleichens und der Debatte. Der Lehrer braucht Argumente, wenn er in der Schulpraxis die Auseinandersetzung um verschiedene Konzepte bestehen will. Literaturliste und Thesenpapiere werden vorgelegt. Verunsicherungen lassen sich nicht vermeiden und sind nötig, um zu eigenständigem und begründetem Verhalten zu gelangen.

92003 Einführung in das Fachstudium II

Do 14-16

Gr. Ms.

Salbert/Wilke

Das Rahmenthema "Interpretation von Musik" soll in einzelne Fragestellungen aufgelöst werden, die aus den unterschiedlichen Bereichen stammen, von denen aus man ein Musikstück angehen kann. Die Fragen werden erarbeitet, demonstriert und diskutiert.

92004 Fachpraktikum

Zeit und Ort nach Vereinbarung

Segler

92005 Kolloquium für Examenskandidaten

Zeit und Ort nach Vereinbarung

Segler

92006 Musik und Kritik - Wertprobleme als Machtprobleme

Di 10-12

Kl. Ms.

Segler/Sieland

Die Fragestellung lautet, wie musikalische Werthaltungen in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter entstehen und sich verändern. Wenn die herrschenden Normen die Normen der Herrschenden sind - eine aktuelle Ausgangslage -, dann können Wertprobleme als Machtprobleme beschrieben werden.

Eine Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Psychologie (Sozial- und Entwicklungspsychologie) ist geplant.

Literatur:

Stephan (Hrsg.), Über Musik und Kritik, Mainz 1971

Kleinen, Zur Psychologie musikalischen Verhaltens, Ffm. 1975

Fehling, Manipulation durch Musik, München 1976

92007 Hör-Training

Mo 15-16

Gr. Ms.

Wilke

Die Fähigkeit, Elemente aus dem komplexen Erscheinungsbild eines Stückes beim Hören zu erfassen, soll auf unterschiedlichen Ebenen trainiert werden (elementares Material, Kompositionstechniken, formale Aspekte, Konstruktionsprinzipien).

92008 Oper im 20. Jahrhundert

Mo 16-18

Gr. Ms.

Wilke

Die Gattung Oper zeigt in ihren Wandlungen immer gesellschaftliche und innermusikalische Tatbestände. Im 20. Jahrhundert können sowohl Neuerungen als auch Traditionen besonders deutlich verfolgt werden.

92009 Workshop Live-Elektronik

epoch.

Kl. Ms.

Salbert

10.-14.4.78

14-17 Uhr s.t.

Es ist geplant, das Seminar mit zwei parallel arbeitenden Gruppen durchzuführen.

Anfänger werden in die Funktion des Synthesizers eingeführt und erhalten Einblick in die Geschichte der elektronischen Musik. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, sich mit Experimenten und Problemen der Notation elektronischer Musik zu beschäftigen. Am Ende können beide Gruppen eine gemeinsame Improvisation durchführen, bei der auch traditionelle Instrumente verwendet werden.

Literatur:

Kaegi, W., Was ist elektronische Musik, Zürich 1967
 Eimert/Humpert, Das Lexikon der elektronischen Musik,
 Regensburg 1973
 Salbert, D., Live-Elektronik und Tonbandmusik in der
 Aus- und Fortbildung von Musikpädagogen, in: Zeitschrift
 für Musikpädagogik, Regensburg, April 1976
 Pfitzmann, M., Elektronische Musik, Stuttgart 1975

92010 Das Komponieren mit Synthesizer und Tonband

Di 14-16

Kl. Ms.

Salbert

In dem Seminar werden die Anwendungsmöglichkeiten verschiedener historischer und neuer Kompositionsmethoden im elektronischen Kleinstudio prinzipiell demonstriert. Anhand exemplarischer Analysen verschiedener Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen werden zunächst kompositorische Charakteristika erarbeitet. Unter Berücksichtigung dieser "Modelle" wird versucht, konkrete und elektronische Materialien zu ordnen. Arbeiten einzelner Studenten oder kleiner Gruppen werden innerhalb des Seminars und - falls gewünscht - in einem gesonderten Workshop-Konzert aufgeführt.

Literatur:

C. Dahlhaus, Komposition und Improvisation,
 Neue ZM CXXXIII/9
 D. de la Motte, Musikalische Analyse, Kassel 1968
 D. Zimmerschied, Perspektiven Neuer Musik, Mainz 1974
 F. Winkel, Klangstruktur der Musik, Berlin-Borsigwalde 1955
 u. a.

92011 Informationen über Musik I

Mo 10-12

Gr. Ms.

Wilke

Repetitorium über Grundlagen der allgemeinen Musiklehre. Notenschrift, Intervalle, Tonsysteme, Akkorde, Anfänge der Harmonielehre, Überblick über neuere Kompositionstechniken.

Literatur:

Grabner, H., Allgemeine Musiklehre, div. Auflagen
 Gieseler, W., Komposition im 20. Jh., Celle 1975

92012 Informationen über Musik II

Mo 10-12

Kl. Ms.

Salbert

Akkordverbindungen im vierstimmigen Satz, Modulation, neue Kompositionstechniken, neue Notationen, Partiturlernen, Analysen - Vorschläge der Teilnehmer.

Literatur:

Eimert, Lehrbuch der Zwölftontechnik, Wiesbaden 1973
 Dachs-Söhnker, Harmonielehre II, München 1951
 Karkoschka, Das Schriftbild der neuen Musik, Celle 1966
 Gieseler, Komposition im 20. Jahrhundert

92013 Südamerikanische Rhythmik und Tänze

Mo 19-22

Gymnastiksaal

Deassi

Vorstellung verschiedener Tanzformen - Geschichte des Tanzes - Folklore: Sitten, Aktion, Tradition, Lebensform, Kleidung, Masken, Modeströmungen und "Folklore", praktische Übungen: Figuren, Formationen, Solo- und Gruppentänze, Rhythmen und Musik, Tanzpädagogik.

92014 Improvisation und Lieder

Do 16-19

Kl. Ms.

Luttmann

Die Renaissance des Singens und der Beschäftigung mit Liedern rückt den praktischen Umgang mit Liedern im Unterricht wieder in den Gesichtskreis der Musikdidaktiker. Was macht der, der bisher noch nie ein Lied selbst schrieb oder kaum anwendbare Lieder kennt? In dieser Veranstaltung werden repräsentative Beispiele von Liedern vermittelt, Beispiele aus Unterrichtsreihen nachvollzogen und je nach Zusammensetzung der Teilnehmer das "Machen" von Liedern und Begleitmuster geübt. Eine Arbeitsgruppe wird sich nebenher mit den traditionellen Organisationsformen der "Lieder-" und "Folkinstitutionen" beschäftigen.

92015 Jazzimprovisation mit Gitarre und beliebigen Instrumenten

Mi 16-19

Kl. u. Gr. Ms.

Weise

Der theoretische Teil der Übung befaßt sich allgemein mit Harmonielehre und Rhythmik, Improvisation sowie Stilkunde des Jazz. Im praktischen Teil in Gruppen und im individuellen Unterricht das Gelernte auf die Gitarre übertragen. Für diese Übungen ist eine E-Gitarre nicht erforderlich. Vom Blues ausgehend - zusammen mit anderen Instrumenten - soll der moderne Jazz bis zum Free-Jazz erschlossen werden.

92016 Jazzimprovisation am Klavier

Di 19-22

2. Stock
Überäume

Wolters

Angefangen wird mit harmonischen Bluesmodellen und typischen Akkordketten in der linken Hand. Mit der rechten Hand werden melodische Improvisationen versucht. Theoretische Grundlage ist die Jazzharmonik von Joe Viern. Je nach den Vorkenntnissen der Teilnehmer wird die Arbeit individuell fortgesetzt oder neu begonnen.

Literatur:
Viera, Reihe Jazz, UE Hefte 1 - 3

Bemerkungen: Grundlagen im Klavierspiel werden vorausgesetzt.

92017 Literaturstunde. Mozart: Sonaten für Klavier und Violine

Di 20-21	Gr. Ms.	Becker-Stübig, Klavier R. Segler Violine Wilke, Analysen
----------	---------	----------------------------------------------------------------

Termine und Werke werden zu Beginn des Semesters angekündigt.

92018 Instrumental- und Gesangsunterricht

Zeit und Ort nach Vereinbarung Instrumentallehrkräfte

Folgender Unterricht wird zur Zeit angeboten:

Gesang	Gohr, Salbert-Zahoransky
Gitarre	Stefanu, Weise
Klavier	Becker-Stübig, Hoßbach, Mirow, Suthoff-Groß, Woschko
Orgel	Suthoff-Groß
Querflöte	Pierson
Violine/Viola	Bergfeld, R. Segler
Violoncello	Pätzold
Saxofon	Seegers
Südamerikanische Rhythmen und Tänze	Deassi
Improvisation und Lieder	Luttmann
Jazzimprovisation	Weise
Jazzimprovisation am Klavier	Wolters

Bemerkungen: Neuanmeldungen zum Unterricht vom 10. - 14. April,
11 - 13 Uhr, 5. Stock/Segler.

92019 Song-Kabarett-Weekend

Termin wird durch Anschlag
bekanntgegeben

Gr. Ms.	Salbert
---------	---------

In diesem Seminar werden nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Kabaretts einige Sketchs und Songs erarbeitet. Einige Zeit vor Beginn findet ein Vorbereitungs-treffen der Interessenten statt.
Der Termin wird durch Anschlag bekanntgegeben.

Literatur:
H. Rissmann, Kabarett mit Jugendlichen, Katzmann Verlag 1966
L. Appignanesi, Das Kabarett, Belser Verlag 1976
D. Schultz-Koehn, Vive la Chanson, Bertelsmann 1969

92020 Collegium Musicum

Mi 19.30-21

Gr. Ms.

Wilke

Programm: Bach, Ouvertüre Nr. 1, Konzert für Klavier und Orchester d-moll; Bartok, Rumänische Tänze; Graupner, Konzert f. Fagott und Orchester; Mozart, Sinfonie KV 201. Geplant ist ein Konzert Anfang Juni 1978.

92021 Hochschulchor und Einführung in den Tonsatz

Mo 13-15

Gr. Ms.

Salbert

Wir singen in diesem Semester demokratische und soziale Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten. Die anschließende Tonsatzübung vermittelt Grundkenntnisse im zweistimmigen Satz von der Dur-Moll-Tonalität ausgehend bis zur graphischen Notation.

Literatur:

Lieder gegen den Tritt, Asso Verlag

Liedermagazin, Bärenreiter

Amerika singt, Europäische Verlagsanstalt

Teilnehmer: W, w. F., Studenten anderer Fachrichtungen.

92022 Fachbereichsprobleme

Mo 18-19

Kl. Ms.

Fachbereich

Inhaltliche und organisatorische Probleme des Fachbereichs werden von Lernenden und Lehrenden gemeinsam erörtert.

P H Y S I K

92101 Optik

Mo 11-13

A 120

Gronemeier

In der Vorlesung werden die physikalischen Grundlagen des Unterrichts über Themen aus der Optik behandelt.

Literatur:

Bergmann/Schäfer: Optik (Bd. III); De Gruyter 1974
 Martienssen: Schwingungen, Wellen, Quanten (Bd. IV);
 Akad. Verlagsgesellschaft 1976

92102 Wärmelehre

Di 10.30-12.00

A 120

Horstmeyer

In der Vorlesung werden die physikalischen Grundlagen des Unterrichts über Themen aus der Wärmelehre behandelt.

Literatur:

Gerthsen/Kneser/Vogel, Physik, Springer-Verlag
 Bergmann/Schäfer, Lehrbuch der Experimentalphysik
 Bd. I, De Gruyter
 Martienssen, Einführung in die Physik, Bd. III,
 Akad. Verlagsgesellschaft

92103 Seminar über ausgewählte Kapitel der Physik
(mit Exkursion)

Mo 14-16

A 120

Gronemeier/
Horstmeyer

Es werden spezielle Themen aus verschiedenen Gebieten der Physik vorgetragen und diskutiert.

Teilnehmer: W (5. u. 6. Semester), D

Bemerkungen: Jeder Wahlfachstudent ist verpflichtet, in einem der letzten Semester einen Seminarvortrag über ein spezielles Thema der Physik zu halten, der bei Vorlage einer schriftlichen Ausarbeitung als Klausurersatzarbeit (gem. § 9,7 Prüfungsordnung) anerkannt werden kann.

92104 Mathematische Hilfsmittel der Physik

Mo 10-11

A 115

N. N.

92105 Physikalisches Experimentierseminar Optik

Mo 16.00-19.00 A 115/121 Gronemeier

Es werden Versuche aus der Optik durchgeführt, ausgewertet und diskutiert.

Literatur:

Experimentieranleitungen (dort weitere Literaturangaben).

Arbeitsform: Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer: W (1. bis 4. Semester).

92106 Physikalisches Experimentierseminar Wärmelehre

Mo 16.00-19.00 A 120 Horstmeyer

Es werden Versuche aus der Wärmelehre durchgeführt, ausgewertet und diskutiert.

Arbeitsform: Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer: W (1. bis 4. Semester).

92107 Physikalisches Experimentierseminar Optik/Wärmelehre

Do 16.00-19.00 A 120/121 Janke

Grundlehrgang des physikalischen Experimentierens sowie des Auswertens physikalischer Versuche.
Das Experimentierseminar umfaßt ca. 10 Versuche aus der Optik und der Wärmelehre.

Arbeitsform: Es wird in Zweiergruppen gearbeitet.

Teilnehmer: w. F.

92108 Anleitung zu selbständigen experimentellen Arbeiten

8stdg. n. V. A 115/123 Gronemeier
Horstmeyer
Janke
Peisker

Die Studierenden können unter Anleitung selbständig experimentell arbeiten und die laut Prüfungsordnung (§ 9,7) gegebene Möglichkeit nutzen, "die Arbeit unter Aufsicht (Klausur) durch eine im letzten Semester vor der Prüfung gezeigte selbständige fachwissenschaftliche Leistung im Studium" in Form einer experimentellen Arbeit zu ersetzen.
Grundlagen: 4 Semester Experimentierseminar.

Bemerkungen: Vorherige Anmeldung erforderlich.

Teilnehmer: W

92109 Stellenwert und Bedeutung des naturwissenschaftlichen Lernbereichs im Sachunterricht der Grundschule

Mo 10-11

Hs B

Peisker

Analyse des Bereichs Sachunterricht.
Darstellung verschiedener Möglichkeiten, naturwissenschaftliche Aspekte in den Unterricht einzubringen.

Bemerkungen: Im Rahmen der Veranstaltung bleibt Raum zur Diskussion der Zusammenhänge.

Teilnehmer: W, w. F.

92110 Fachmethodik der Physik
Schwerpunkt Physikunterricht

Mo 9-10

Hs B

Janke

Darlegung einiger Schwerpunkte des Gesamtkomplexes "Problem Unterricht" unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten der methodischen Realisierung als Physikunterricht.

Teilnehmer: W, w. F., R (insbesondere Anfangssemester).

92111 Forschungsseminar Methodik der Physik
(Wärmelehre)

Di 8-10

A 120

Janke/Peisker

Im Verlauf einer Feldforschung soll ein Ausbildungsprogramm für Methodik vorgestellt und bearbeitet werden. Das Ausbildungsprogramm ist aus Inhalten der Wärmelehre entwickelt worden. Über die Ausbildung der Studierenden hinaus soll dieses Seminar dazu dienen, das Programm zu optimieren und ggf. zu modifizieren, wobei Motive und Interessen der Studierenden mit eingebracht werden können.

Arbeitsform: Diskussion, Arbeit am Programm.

Teilnehmer: W, w. F., R (alle Sem.)

92112 Einführung in die Elektronik

epoch.

A 115

Peisker

10.-14.4.78

9-13 Uhr

Einfache Experimente mit:

Widerständen, Dioden, Kondensatoren, Transistoren und Spulen.

Es soll versucht werden, den Sachbereich auch methodisch zu reflektieren.

Arbeitsform: Experimentierseminar, Diskussion.

Teilnehmer: W, w. F., R

92113 Einführung in die Methodik des Physikunterrichtes

Di 10-12

A 115

Peisker

Durch eine Analyse von Unterrichtsvorhaben sowie Konstruktion von Unterricht wird in methodische Fragestellungen des Unterrichts eingeführt.

Teilnehmer: vorrangig R.

92114 Vorbereitungsseminar zum Trainingspraktikum Realschulenach Verein-
barung

Realschulen

Peisker

Das Vorbereitungsseminar zum Trainingspraktikum wird in praxisnahen, semesterbegleitenden Veranstaltungen unter Mithilfe von Lehrern vorbereitet.

Teilnehmer: R

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Trainingspraktikum.

92115 Trainingspraktikum RealschuleTermin wird noch Realschulen
bekanntgegeben

Peisker

Der Studierende erhält Gelegenheit, 3 Wochen Unterricht in seinem Studienfach zu erteilen. Der Unterricht wird anschließend evaluiert und optimiert.

Arbeitsform: Eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden; Diskussion.

Teilnehmer: R

Bemerkungen: Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für die Meldung zur B-Prüfung.

92116 Fachpraktikum Hauptschule/Orientierungsstufenach Verein-
barung

HS/ORST

Janke

In den o. a. Schulen führen die Studierenden semesterbegleitend eigene Unterrichtsversuche durch, die anschließend mit Mentor und Tutor diskutiert werden.

Literatur:

Fries-Rosenberger, Forschender Unterricht
Haspas, Methodik des Physikunterrichts

Arbeitsform: Eigene Unterrichtsarbeit der Studierenden.

Teilnehmer: W nach abgeschlossnem 4. Semester.

Bemerkungen: vorherige Anmeldung erforderlich.

92117 Optik

Di 14.30-18.00 A 120/121

Gronemeier
Horstmeyer

Beginn 25. April 1978

Teilnehmer: nur R (Weg I)

ULLA BAUERMEISTER

PAPIER- UND SCHREIBWAREN · BÜRO- UND ZEICHENBEDARF
SCHULBÜCHER · TASCHENBÜCHER

Bültenweg 81

Tel. 33 14 25

Um die Ecke vom "Cosinus"

EV. THEOLOGIE UND METHODIK DES EV. RELIGIONSUNTERRICHTS

92401 Alttestamentliche Prophetie

Mo 16-18

B 128

Dross

In der Veranstaltung soll versucht werden

- (a) ein wichtiges Kapitel der Geschichte Israels zu vermitteln, nämlich die späte Königszeit zwischen 750 und 580 v. Chr.,
- (b) in Methoden und Themen der Prophetieforschung einzuführen und
- (c) die "politische" Dimension der prophetischen Predigt an den Beispielen Hosea, Amos und Jeremia zu untersuchen.

Arbeitsform: Vorlesung und Seminar mit Gruppenarbeit im Wechsel.

92402 Luthers Theologie und der Bauernkrieg

Do 16-18

B 129

Dross

Die historische Bedeutung Luthers wird traditionellerweise an seiner Theologie und dem kirchlichen Reformationswerk gemessen. In jüngerer Zeit ist allerdings auch scharfe Kritik an Luthers Theologie im Blick auf ihre politischen Auswirkungen artikuliert worden. In der Veranstaltung soll darum der Versuch gemacht werden, die gesellschaftspolitischen Auswirkungen von Luthers Theologie am Beispiel seiner Stellung zum Bauernkrieg zu untersuchen.

Arbeitsform: Vorlesung und Seminar mit Gruppenarbeit im Wechsel.

92403 Unterrichtsversuche in der Grundschule

Di 8-10

B 24

Dross

Durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche sollen religionspädagogische Konzeptionen und Entwürfe für die Grundschule erprobt und überprüft werden.

Bemerkungen: Aktive Mitarbeit kann als Wahlfachpraktikum anerkannt werden.

92404 Examenskolloquium

Mi 9-12

B 125

Dross

Die Festlegung der Themen erfolgt bei der Vorbesprechung am 31. 1. 1978, 10.15 Uhr, Raum B 113 (Sammlungsraum).

92405 Die Theologie der Evangelisten

epoch. B 125 Dross
10.-22.4.78

Die historisch-kritische Erforschung der synoptischen Evangelien hat zu dem Ergebnis geführt, daß die Verfasser der Evangelien - als Redaktoren von Überlieferungen - ihr Material im Interesse unterschiedlicher theologischer Konzeptionen zusammengestellt und bearbeitet haben. In der Veranstaltung sollen die Grundzüge dieser Konzeptionen herausgearbeitet werden.

Bemerkungen: Vorbesprechung und Verteilung von Vorbereitungsskripten am 31. 1. 1978, 9.45 Uhr in Raum B 226.

92406 Das Bekenntnis des Glaubens. Einführung in die Probleme der Theologie II

Mo 11-13 B 125/126 Linnemann

Am Leitfaden des apostolischen Glaubensbekenntnisses sollen Grundfragen des Glaubens erörtert und aktuelle Probleme der Theologie in den Blick gebracht werden. Die Vorlesung setzt eine Veranstaltung vom WS 1977/78 fort, ist aber auch für neue Zuhörer zugänglich. Eine kurze Zusammenfassung der Vorlesung vom WS soll den Zusammenhang herstellen.

Literatur:

Eine Liste mit einführender Literatur kann ab 15. 1. 1978 in meiner Sprechstunde abgeholt werden.

Arbeitsform: Vorlesung mit Kolloquium

92407 Die Bergpredigt

Mo 18-20 B 125/126 Linnemann

Die Bergpredigt soll traditionsgeschichtlich und redaktionsgeschichtlich untersucht und ausgelegt werden.

Literatur:

Davies, William D., Die Bergpredigt
Pokorný, Petr, Der Kern der Bergpredigt 1969
Wrege, Hans-Theo, Die Überlieferungsgeschichte der Bergpredigt 1968
(Weitere Literatur wird noch genannt!)

Teilnehmer: W, w. F., R I, D

Bemerkungen: Teilnahme am biblischen Proseminar oder gleichwertige Vorbildung wird vorausgesetzt. Die Teilnehmer benötigen eine Evangelien-Synopse.

92408 Die Frage nach Jesus von Nazareth

Di 8.30-10

B 125/126

Linnemann

Anhand der Leitfrage soll die Übung einführen in die wissenschaftliche Bibelauslegung. Sie soll elementare Kenntnisse der exegetischen Methoden vermitteln, welche Voraussetzung sind für einen sachgemäßen Umgang mit der Bibel im Religionsunterricht. Sie soll Einblick geben in die hermeneutische Problematik und Mißverständnisse abbauen.

Literatur:

Hans Conzelmann, Andreas Lindemann, Arbeitsbuch zum Neuen Testament (Uni-Taschenbücher 52), Tübingen 1975

Arbeitsform: Übung (Biblisches Proseminar).

Bemerkungen: Die Übung wird besonders für Anfangssemester empfohlen. Jeder Teilnehmer benötigt eine Evangelien-Synopse.

92409 Erzählen biblischer Geschichten im Religionsunterricht

Do 14.30-16

B 125/126

Linnemann

In der Übung soll die neuere Literatur zum Erzählen biblischer Geschichten im Religionsunterricht untersucht werden und die Frage nach Sinn und Methode des Erzählens biblischer Geschichten im Religionsunterricht gestellt werden. Auch die Auswahl der zu erzählenden Geschichten ist zu bedenken.

Bemerkungen: Ich habe die Absicht, ein Skriptum mit Erzählbeispielen aus der neueren Literatur als Ergänzung zum Skriptum von 1967 zu erstellen.

92410 Geschichte des Protestantismus' II. (1965 - 1976)

Di 10-12

Noormann

Der zweite Teil dieser Veranstaltung soll stärker darauf ausgerichtet sein, die Analyse der Entwicklung im westdeutschen Protestantismus zu verbinden mit der Vermittlung von religionspädagogischen Grundkenntnissen, z. B.: Ursachen der 'Säkularisierung'; was ist 'Hermeneutik'? Existenziale und politische Theologie; 'Genetivtheologien'; Auswirkungen der Studentenbewegung auf den Protestantismus; Protestantismus und Marxismus; Curriculumrevision in der Religionspädagogik u. a. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt die Kenntnis des Teils I. nicht voraus. Ein zusammenfassendes Skript über die Geschichte des Protestantismus' 1945 - 64 kann zur Verfügung gestellt werden.

Bemerkungen: für Anfangssemester empfohlen.

92411 Rel.-päd. Selbstverständnis und schulische Praxis.
Erkundungen

Do 18-20

B 125

Noormann

Der Widerspruch zwischen eigenen, (religions-)pädagogisch als richtig, sinnvoll und verantwortbar erkannten Auffassungen und einer für Innovationen offenbar unzugänglichen Schulpraxis wird immer deutlicher erfahren. Dieses Problem ist Ausgangspunkt der Veranstaltung.

Nach einer Bilanzierung rel.-päd. Theoriebildung (unter Berücksichtigung neuerer pädagogischer Ansätze wie Tvind, Freinet) soll nach einheitlichen Kriterien RU an verschiedenen Schulformen und -stufen, unterschiedliche Konzeptionen erkundet werden, um anschließend theoretische Überlegungen und praktische Erfahrungen mit dem Ziel eigener Positionsfindung auszuwerten.

Arbeitsform: Seminar mit Arbeitsgruppen, die bestimmte Aufgaben **s e l b s t ä n d i g** zu lösen haben.

Teilnehmer: Teilnahme nur sinnvoll, soweit rel.-päd. Kenntnisse und schulische Erfahrung vorhanden.

Bemerkungen: Am Beginn und am Ende der Veranstaltung werden voraussichtlich zwei Intensivphasen eingelegt werden. Bitte auf Anschläge achten!

KATHOLISCHE THEOLOGIE

92501 Das Matthäus Evangelium

Mo 9.15-10.30 B 129

Silvester Beckers

Ausgewählte Texte als Beispiele für Eigenart und wichtigste theologische Aussagen des Evangelisten.

Arbeitsform: V

Teilnehmer: W, w. F., Missio

92502 Umstrittene Artikel des Glaubensbekenntnisses

Di 8.30-10 B 29

Silvester Beckers

Auseinandersetzung mit dem Buch von Hans Küng "Christ sein".

Arbeitsform: V

Teilnehmer: W, w. F., Missio

92503 Gestalten und Epochen der Kirchengeschichte

Do 19.30-21 B 129

Silvester Beckers

Ideengeschichtliche Zusammenhänge von Politik, Theologie und Mystik.

Teilnehmer: Hörer aller Fakultäten, W, w. F., Missio

TECHNIK UND IHRE DIDAKTIK (WERKEN)

92601 Einführung in die Fachdidaktik des Technikunterrichtes

Di 9-10.30

A 026

Theuerkauf

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Zielsetzung des Technikunterrichtes allgemein und speziell in den Lernbereichen Sachkunde und Arbeitslehre, in denen Technik jeweils einen Aspekt darstellt. Ausgangspunkt ist die theoretische Auseinandersetzung der historischen und aktuellen Modelle und Konzepte, die notwendigerweise zum Verständnis der Fachdidaktik erforderlich sind. Aus der Gegenüberstellung der divergierenden Vorstellungen und ihrer Bezüge wird versucht, ein unter systemtheoretischen Gesichtspunkten angelegtes didaktisches Modell aufzuzeigen, das in seiner Offenheit Spielraum für verschiedene Aspekte bietet. Neben curricularen Fragen, die sich auf die Zielsetzung beschränken, werden Probleme der didaktischen Reduktion, der Lernverfahren und Auswahlkriterien für Unterrichtsinhalte angesprochen.

Literatur:

H. Sellin, Werkunterricht-Technikunterricht, Verlag Schwann 1972

Teilnehmer: W, w. F., R

92602 Fachdidaktik II:Analyse fachrelevanter Bedingungen und Qualifikationen

Di 10.30-12

A 026

Behre

Die Information zum Thema und zur Arbeitsform erfolgt durch Aushang während der Semesterferien.
Teilnehmer: W, w. F., 2. u. 3. Sem.

92603 Fachdidaktik IV:Unterrichtsplanung

Mo 11-13

A 026

Behre

Ausgehend von der erfolgten Erkundung und Dokumentation von Wohn- und Arbeitsplatzsituationen soll in der Veranstaltung Unterricht geplant werden. Im Falle der Wahlfachstudenten des 3. und 4. Semesters soll die Grobplanung der Unterrichtseinheiten für das Fachpraktikum im Wintersemester abgeschlossen werden.

Literatur:

Roth, E., Studienhilfe Technikunterricht, Ravensburg: Maier 1976

Wilkening, F., Unterrichtsverfahren im Lernbereich Arbeit und Technik, Ravensburg: Maier 1977

Tobias, W., Technischer Werkunterricht und Medien, Neuwied, Berlin: Luchterhand 1974

Teilnehmer: w. F., W 3./4. Sem., verbindlich für Teilnehmer am Fachpraktikum im WS!

92604 Fachdidaktik V:
Ausgewählte Probleme der Fachdidaktik

Mo 18-20

A 026

Behre

Auf der Basis der im Fachpraktikum im 2. und 7. Schuljahr durchgeführten Unterrichtseinheiten sollen die Erfahrungen ausgewertet und auf zentrale fachdidaktische Fragestellungen bezogen werden.

Teilnehmer: W 5./6. Sem.

92605 Erarbeitung grundlegender bautechnischer Probleme

Di 16-18

A 026

Theuerkauf

In der Übung werden elementare statische und räumliche Gliederungsprobleme an unterschiedlichen Zweckbauten erarbeitet. Dieses soll primär durch eigene Versuche geschehen, für die die Teilnehmer Modelle zu erstellen haben. Dabei sollen jeweils unterschiedliche experimentelle Untersuchungen angestellt werden.

Um einen Bezug zur Realität des Bauens zu bekommen, werden Erkundungen durch ausgewählte Filme oder Baustellenbesuche sowie durch Analyse von angebotenen Bauten in Hinblick vor allem auf den technologischen Aspekt durchgeführt.

Literatur:

Engel, Heinrich, Tragsysteme, Deutsche Verlagsanstalt 1967
Mämpel, Uwe, Bautechnik und Architektur in Unterrichtsbeispielen, Beltz-Verlag 1975

Teilnehmer: WF, w. F., R Weg 1

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist als grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltung zur Bautechnik anzusehen.

92606 Einführung in die Produktionstechnik am Beispiel der Tonverarbeitung

Do 14-16

Tonraum

Behre

Ein ausgewähltes Fertigungsverfahren der Feinkeramik soll in der Werkstatt erprobt und in Bezug zur industriellen Produktion gesetzt werden. Durch Vergleich der handwerklichen mit der industriellen Produktion soll auf der Grundlage der konkreten Orientierung ein Überblick über Fertigungsarten und deren Organisationsformen gewonnen werden.

Literatur:

Singer, F. u. S., Industrielle Keramik, Bd. I - III, Berlin u. a.: Springer 1966
Rübsam, E. H., Keramische Gefäße - gegossen, Stuttgart-Botnang: Frech 1970

Arbeitsform: S, Werkstattarbeit und Betriebserkundung.

92607 Elementare Schaltungen der Elektrotechnik/Elektronik

Do 16-18

A 026

Theuerkauf

In der Übung werden 10 bis 12 elementare Schaltungen aus der Elektrotechnik/Elektronik erarbeitet. Neben den dazu erforderlichen theoretischen Grundlagen der Schaltungstechnik werden die bedeutendsten Elemente dieses Bereiches mit ihrem spezifischen Verhalten behandelt. Zu ihnen gehören neben den elektromechanischen (Relais usw.) auch die Halbleiterelemente (Diode, Transistor usw.). Ausgehend von einer vorgegebenen Zielsetzung sind entsprechende Schaltungen unter Verwendung der Elemente zu bauen. Abschluß der Veranstaltung bildet die Auseinandersetzung mit der Übertragung in den Schulbereich.

Literatur:

Pütz, Jean, Einführung in die Elektronik (Fernsehreihe, Taschenbuch)

Röder, u. a., Elektronik Grundlagen der Elektronik, Europa-Verlag

Teilnehmer: WF, w. F., R

Bemerkungen: Die Übung ist für Anfänger bestimmt. Sie ist als grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltung zur Elektrotechnik/Elektronik anzusehen.

92608 Ausgewählte Aspekte der Arbeitsplatzgestaltung

Mo 9-11

A 026

Richtermeier

Ein Überblick über die Gebiete der Ergonomie soll verdeutlichen, mit welchen Intentionen heute Arbeitsplatzgestaltung betrieben wird. Darüber hinaus soll an Beispielen untersucht werden, wie die Verwissenschaftlichung der Arbeit durch die Verwertung technischen Wissens vorangetrieben wird.

92609 Fertigungsverfahren im Technikunterricht

Mo 14-16

A 025

Richtermeier

Die schrittweise Veränderung der Form und/oder der stofflichen Eigenschaften von einem ursprünglichen in einen Fertigzustand kennzeichnet die Herstellung eines technischen Gebildes. Fertigungsverfahren haben deshalb im Technik- und Technologieunterricht zentrale Bedeutung. Wesentlicher Bestandteil dieser Veranstaltung ist das Kennenlernen und Erproben der wichtigsten Fertigungsverfahren. Grundstrukturen handwerklicher und industrieller Technologien sollen transparent werden.

Literatur:

Greven, Technologie, Ravensburg 1973

Geiser, Fertigungstechnik 2, Hamburg 1975²

Bemerkungen: Aus Gründen der Arbeitssicherheit muß die Teilnehmerzahl auf 12 beschränkt werden.

92610 Die technische Zeichnung - Informationssystem der technischen Gesellschaft

Do 18-21

A 026

Facijs

Obwohl die technische Zeichnung - als reines Kommunikationsmittel - an Bedeutung verliert bzw. durch andere Informationsträger ergänzt wird, bleibt sie dennoch ein wesentliches Element der Technik.

Untersucht werden soll der Weg der techn. Zeichnung vom "Mittler zwischen Konstrukteur und Facharbeiter" zum Produktionssteuerungs- und Kontrollmittel und die Möglichkeiten des Einsatzes der techn. Zeichnung im Unterricht.

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird 14tägig. jeweils 3stündig angeboten.

90104 Berufsorientierung im 10. Schuljahr

Di 18-20

B 226

Dathe/Theuerkauf

Teilnehmer: WF, w. f., R Weg 1, D

92611 Arbeit an Maschinen

Mi 16-18

A 025

Kosub

Es werden Holzverbindungen geübt und an einem Gegenstand angewandt. Dabei wird im Zusammenhang mit den betreffenden Unfallverhütungsvorschriften in die Arbeit an Holzbearbeitungsmaschinen eingewiesen.

Literatur:

Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen im technischen Bereich allgemeinbildender Schulen, Hrsg.: Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover, Hannover o. J.
Lundberg/Schnerring, Werktechniken für die Schule - Holz, Metall, Ravensburg: O. Maier 1975 (Schülerband und Lehrerheft)

Teilnehmer: W, w. F., bes. 3. - 6. Sem.

Bemerkungen: Diese Übung muß aus sicherheitstechnischen Gründen auf 7 Teilnehmer begrenzt werden. Die Liste wird zum Semesterbeginn ausgehängt.

92612 Arbeit an Maschinen

Mi 18-20

A 025

Kosub

Es werden Holzverbindungen geübt und an einem Gegenstand angewandt. Dabei wird im Zusammenhang mit den betreffenden Unfallverhütungsvorschriften in die Arbeit an Holzbearbeitungsmaschinen eingewiesen.

Literatur:

Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen im technischen Bereich allgemeinbildender Schulen, Hrsg.: Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover, Hannover o. J. Lundberg/Schnerring, Werktechniken für die Schule - Holz Metall, Ravensburg: O. Maier 1975 (Schülerband und Lehrerheft)

Teilnehmer: W, w. F., bes. 1. u. 2. Sem.

Bemerkungen: Diese Übung muß aus sicherheitstechnischen Gründen auf 7 Teilnehmer begrenzt werden. Die Liste wird zum Semesterbeginn ausgehängt.

92613 Arbeit an Maschinen

Do 18-20

A 025

Kosub

Es werden Holzverbindungen geübt und an einem Gegenstand angewandt. Dabei wird im Zusammenhang mit den betreffenden Unfallverhütungsvorschriften in die Arbeit an Holzbearbeitungsmaschinen eingewiesen.

Literatur:

Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen im technischen Bereich allgemeinbildender Schulen, Hrsg.: Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover, Hannover o. J. Lundberg/Schnerring, Werktechniken für die Schule - Holz Metall, Ravensburg: O. Maier 1975 (Schülerband und Lehrerheft).

Teilnehmer: W, w. F., 1. u. 2. Sem.

Bemerkungen: Diese Übung muß aus sicherheitstechnischen Gründen auf 7 Teilnehmer begrenzt werden. Die Liste wird zum Semesterbeginn ausgehängt.

LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR DIE VORBEREITUNG AUF DIE REALSCHULEHRERPRÜFUNG WEG I

Diese Kurse für die Vorbereitung auf die Realschullehrerprüfung werden angekündigt vorbehaltlich der ministeriellen Zustimmung und der Veröffentlichung im Schulverwaltungsblatt.

Anmeldungen bitte bei dem jeweiligen Kursleiter.

Berufsorientierung im 10. Schuljahr

Di 18-20	B 226	Dathe/Theuerkauf
----------	-------	------------------

Einführung in die internationalen Beziehungen

Do 14-16	B 129	Forndran
----------	-------	----------

Arbeitslehre als sozio-ökonomische Bildung

Mo 16-18	N 7	Himmelmann
----------	-----	------------

Politikwissenschaft für Fortgeschrittene

Do 18-20	B 28	Breit, Himmelmann Harms
----------	------	----------------------------

Anorganische Chemie I

Di 14.30-18	A 18/20	Keune, Frühauf
-------------	---------	----------------

Analysen literarischer Texte mit linguistischen Methoden

Mo 18-20	B 226	Pregel
----------	-------	--------

Neuere Ergebnisse der Spracherwerbsforschung

Mo 16-18	B 28	Weber
----------	------	-------

Kolloquium für Examenskandidaten

Mo 14-16	B 311	Weber
----------	-------	-------

Analyse von Trivialtexten

Mo 16-18	B 226	Hasubek
----------	-------	---------

Der Britische Kontextualismus

Do 16-18	B 226	Vater
----------	-------	-------

Essay Writing

Mo 14-16	B 226	Bacon
----------	-------	-------

Englisch-deutsche Übersetzungen mit Klausuren

Mo 16-18	B 226	Erdmenger
----------	-------	-----------

The English Drama II

Mo 14-16	B 230	Erdmenger
----------	-------	-----------

Thornton Wilder - Plays and Novels

Mo 18-20	B 230	Erdmenger
----------	-------	-----------

Violence in the Post-War Novel

Do 14-16	B 227	Bacon
----------	-------	-------

Cours intensif de langue et de civilisation françaises I

229/230	Lecoeur
---------	---------

Lexis und Grammatik

Zimmermann

Stadtgeographie

Di 16-18	B 128	Bäuerle
----------	-------	---------

Die deutsche Ostsiedlung im Mittelalter

Do 16-18	N 6	Harstick
----------	-----	----------

Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung bis 1914

Mo 16-18	Hs D	Harstick
----------	------	----------

Die deutsche SpaltungPolitische Konzeptionen und staatliche Wirklichkeiten 1945-1949

Do 14-16	N 6	Dr. Overesch
----------	-----	--------------

O p t i k

Di 14.30-18	A 120/121	Gronemeier/ Horstmeyer
-------------	-----------	---------------------------

Alttestamentliche Prophetie

Mo 16-18	B 128	Dross
----------	-------	-------

Luthers Theologie und der Bauernkrieg

Do 16-18	B 129	Dross
----------	-------	-------

Die Bergpredigt

Mo 18-20	B 125/126	Linnemann
----------	-----------	-----------

Einführung in die Fachdidaktik des Technikunterrichtes

Di 9-10.30	A 026	Theuerkauf
------------	-------	------------

Erarbeitung grundlegender bautechnischer Probleme

Di 16-18	A 026	Theuerkauf
----------	-------	------------

Elementare Schaltungen der Elektrotechnik/Elektronik

Do 16-18	A 026	Theuerkauf
----------	-------	------------

